

Select®



Gräsern keine Chance geben

Das bewährte selektive systemische Nachauflaufferbizid erfasst Gräserarten in allen breitblättrigen Kulturen

- Gute Mischbarkeit
- Höchste Kulturverträglichkeit
- keine Abschwemmungs- und Drifteinschränkungen



Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft



- Feldversuche
- Analytik
- Registrierung
- Beratung
- Neue Produkte
- Warenverfügbarkeit
- Distribution
- Weiterbildung



Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17A, 4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00
www.staehler.ch

2024



Preisliste und Empfehlungen



www.staehler.ch

Unser Team für Sie im Feld



1 Matthias Aebi
Oberaargau

Mobile 079 414 66 41
matthias.aebi@staehler.ch



2 Willy Giroud
Wallis

Mobile 079 597 55 21
willy.giroud@staehler.ch



3 Reinhard Gloor
Aargau, Zürich

Mobile 079 288 98 84
reinhard.gloor@staehler.ch



4 Hansueli Graf
Schaffhausen

Mobile 079 209 15 89
hansueli.graf@staehler.ch



5 Jürg Hirschi
Zentralschweiz,
Knonaueramt

Mobile 079 458 57 00
juerg.hirschi@staehler.ch



6 Stefan Hodler
Graubünden, St. Galler
Rheintal, Appenzell

Mobile 079 591 77 09
stefan.hodler@staehler.ch



7 Benjamin Kramer
Gemüse und Seeland

Mobile 079 581 43 68
benjamin.kramer@staehler.ch



8 Peter Künzli
Bern, Solothurn

Mobile 079 960 45 52
peter.kuenzli@staehler.ch



9 Cyrill Rennhard
Fricktal, Basel

Mobile 079 930 50 55
cyrill.rennhard@staehler.ch



10 André Rohrbach
Zürich, Thurgau

Mobile 079 647 18 54
andre.rohrbach@staehler.ch



11 Pascal Rohrer
Obstbau / CheckMate

Mobile 079 872 95 13
pascal.rohrer@staehler.ch



12 David Schütz
Winterthur Ost

Mobile 079 946 07 13
david.schuetz@staehler.ch



13 Thomas Steiner
Feldversuche und
Bucheggberg, Wasseramt

Mobile 079 647 18 55
thomas.steiner@staehler.ch



14 Ernst Walser
Aargau, Zentralschweiz

Mobile 079 648 10 82
ernst.walser@staehler.ch



15 Jakob Wildisen
Obstbau und
Luzerner Seetal, Zug

Mobile 079 340 17 94
jakob.wildisen@staehler.ch



16 Paul Wirth
Thurgau, St. Gallen Nord

Mobile 079 883 80 16
paul.wirth@staehler.ch



17 Marco Zbinden
Deutschfreiburg

Mobile 079 570 11 80
marco.zbinden@staehler.ch

**Freude am Pflanzenbau?
Dann werde ein Teil
vom Stähler Suisse SA
Team.**

Unser Team in Zofingen

Geschäftsführung Leitung Produktmanagement Leitung Registration und Versuche Leitung Verkauf Aussendienst Leitung Verkauf Innendienst



Stephan Lack



Andreas Friedli



Verena Säle



Florian Marti



Yvonne Troxler

Verkauf Innendienst

Marketing



Barbara Burger



Ramona Vanotti



Sandra Wey



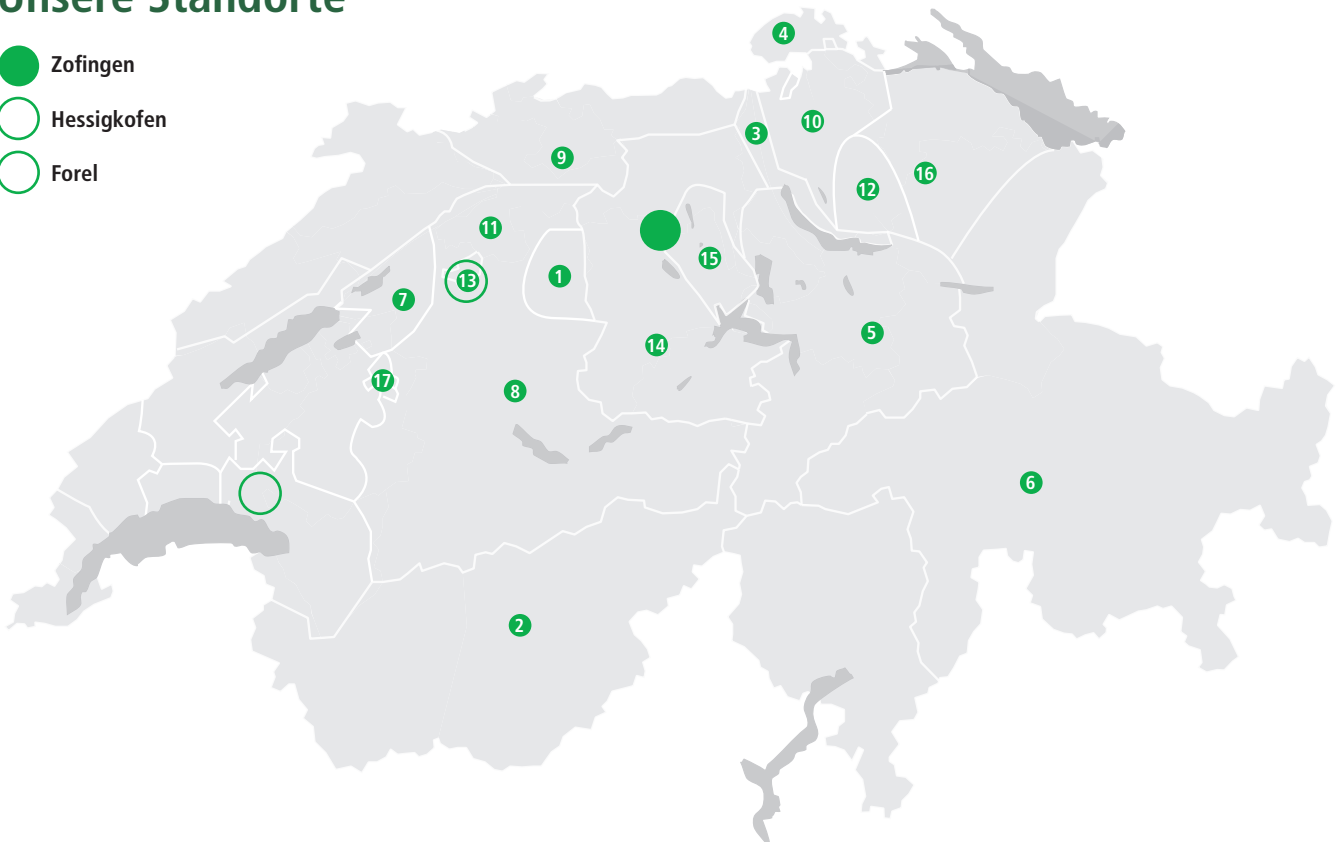
Clara Jodar



Cyrill Rennhard

Unsere Standorte

- Zofingen
- Hessigkofen
- Forel



Neuheiten 2024



EfiCal

Calciumblattdünger zur Qualitätssteigerung in verschiedenen Kulturen

- Schnelllösliches Granulat, sehr gute Mischbarkeit, bessere Haltbarkeit der Produkte
- Zellwandstärkung im Erntegut



Wormox®

Biologisches Insektizid gegen Lepidoren-Larven in diversen Kulturen

- Nicht rückstandsrelevant – rasche Wirkung, nützlingschonend, ungefährlich für Bienen
- Sehr kurze Wartezeiten, einfache Handhabung, gute UV- und Lagerstabilität
- FiBL-gelistet



N-Power

Flüssiger Langzeit- N-Blattdünger

- Hohe Ausnutzung des applizierten Stickstoffs (Effizienzsteigerung)
- Steigerung der Erntequalität (z. B. Proteingehalt)
- Sehr tiefer Salzgehalt erlaubt hohe Dosierungen ohne Verbrennungen, anstelle von Harnstoff



Sicid® Neem

Biologisches Insektizid für den Obst-, Gemüse- und Kartoffelbau

- Teilsystemische Wirkung, nützlingschonend
- Kurze Wartezeiten, hohe Wirkstoffkonzentration
- FiBL-gelistet und in IP-Suisse erlaubt



Vitex Thrips

Homöopathische Lösung aus Pflanzenextrakten gegen Thripse

- Fertig formuliertes homöopathisches Präparat
- Nicht rückstandsrelevant, gute Mischbarkeit mit Fungiziden und Insektiziden
- FiBL-gelistet



Equip®

Nachauflaufferbizid in Mais (inkl. Hirse)

- Systemische und rasche Wirkung, sofortiger Wachstumsstillstand der Unkräuter
- Sehr gute Kulturverträglichkeit
- Zuverlässig gegen alle Hirsen



Xenturion®

Kontaktherbizid gegen Ungräser im Feld-, Wein-, Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau

- In allen breitblättrigen Kulturen zugelassen
- Starke Wirkung gegen Quecken, Hirse, Raygras und Ackerfuchsschwanz
- Sehr gute Mischbarkeit mit Select, Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern



Zofal R®

Netzmittel- und Insektizidzusatz in allen Kulturen

- Sehr gute Haft- und Netzeigenschaften auf Unkräutern in Mischung mit Herbiziden
- Verstärkt Brennwirkung von Herbiziden
- Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Gallmilben und Spinnmilben im Obst- und Beerenbau



Meli Pack

Der Standard für die Rapsglanzkäferbehandlung

- Flüssige Formulierung, gute Wirksamkeit, hervorragende Kulturverträglichkeit
- Mischbar mit unseren Fungiziden, Biostimulatoren und Düngeprodukten

Bewilligungserweiterungen

Amistar® In Bohnen gegen Falschen Mehltau, Fleckenkrankheiten, Sclerotinia-Fäule 1 l/ha. In Erbsen gegen Falschen Mehltau, Graufäule und Fleckenkrankheiten 1 l/ha. In Nüsslisalat gegen Rhizoctonia-solani-Krankheit 1 l/ha.

Bordeaux S® In Zucker- und Futterrüben gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken 4 kg/ha.

Elvis®

Im Gemüsebau gegen Erdraupen, Eulenraupen und Erdflöhe 0,4 l/ha, in Himbeeren und Erdbeeren gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher und Thripse 0,02 % oder 0,2 l/ha.

Natrel®

Dessikation/Abbrennen von Klee zur Saatgutproduktion 16 l/ha.

Stamina S®

In Himbeeren gegen Wurzelsterben 4 l/ha, Brombeeren gegen Falschen Mehltau 4 l/ha.

Surround®

In Kohllarten gegen Erdflöhe 20 kg/ha.

Inhaltsverzeichnis

Preisliste 4–47

Feldbau 48–67

Getreide	48–51	Eiweisserbsen	63
Mais	52–53	Sojabohnen	64
Raps Herbst	54	Lupinen	64
Raps Frühjahr	55	Sonnenblumen	65
Kartoffeln	56–58	Tabak	66
Zucker- und Futterrüben	60–61	Trockenreis	66
Ackerbohnen	62	Wiesen und Weiden	67
Lein	62		

Obstbau 68–93

Apfel	68–71	Apfel/Birne Bio	85–86
Birne	72–75	Steinobst Bio	87
Apfel/Birne	76–77	Erdbeeren	88–90
Kirsche/Zwetschge	78–81	Beeren	92–93
Walnuss	82		
Aprikosen/Pfirsiche/Nektarinen	83–84		

Weinbau 94–97

Weinbau	94–96
Weinbau Bio	97

Gemüse 98–121

Karotten	98–99	Bohnen	110	Rettich, Radieschen, Meerrettich	117
Zwiebeln	100–101	Konservenerbsen	111	Rucola, Kresse, Rauke	117
Lauch	102	Kürbisgewächse	112	Küchenkräuter	118
Salate	104	Spargeln	113	Tomaten	119
Kohlarten	105–106	Spinat	114	Gurken	120
Randen	107	Schwarzwurzeln	114	Auberginen	121
Sellerie	108	Nüsslisalat	115		
Fenchel	109	Chicorée	116		

Diverses 122–131

Rasenpflege	122	Notizen	130
Haus und Hof	123	Verkaufs- und Lieferbedingungen	131
BAT-Produkte	125		
Abstandsauflagen	127–129		

Adengo®² S 225 g/l Isoxaflutole, 90 g/l Thiencarbazon, 150 g/l Cyprosulfamid (Safener)

W-6736-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 05 42	0,5 l	189.90	12 × 0,5 l	2268.00
10 05 56	1 l	360.00	12 × 1 l	4308.00
10 05 41	5 l	1450.50	4 × 5 l	5800.00

Herbizid für den frühen Nachauflauf im Mais.

Anwendung

Mais: 0,27 l/ha im frühen Nachauflauf, empfohlen wird eine Mischung von 0,27 l/ha Adengo S + 0,5 l/ha Callisto + 40 g/ha Titus + 0,5 l/ha Gondor.

Aeraxon®⁶ Leimtafeln

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 43 60	Aeraxon-Set klein (10 Stk.)	9.80	20 × 10 Folien (100 × 250 mm)	196.00
10 34 60	Aeraxon-Set gross (12 Stk.)	32.00	10 × 12 Folien (257 × 400 mm)	312.00

Biologische Methode zur Überwachung und Kontrolle von Schadinsekten. Eignet sich in grossen und kleinen Gewächshäusern sowie in Blumenfenstern, Wintergärten u. a. Anlagen. Kontrolliert Weisse Fliegen, Minierfliegen, geflügelte Blattläuse, Thrips usw. mit Hilfe von fertig vorbereiteten Insekten-Leimfolien. Ohne Insektizid.

Anwendung

Für grosse Gewächshäuser: 12 Folien (10 doppelseitig und 2 einseitig beleimte) zu 257 mm × 400 mm. 1–2 Folien werden auf ca. 20 m² Gewächshausfläche eingesetzt.

Für kleine Gewächshäuser: Packungen à 10 Folien (8 doppelseitig und 2 einseitig beleimte) zu 100 × 250 mm. 1–2 Folien werden auf ca. 5 m² Gewächshausfläche eingesetzt.

Nur als Set bestellbar.

Alial®¹⁴ 80 WG 80 % Aluminiumfosetyl

W-6754

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 01	1 kg	43.90	12 × 1 kg	516.00

Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen den Falschen Mehltau und andere Krankheiten.

Anwendung

Erdbeeren: 0,5 % (5 kg/ha) gegen Rhizomfäule und Rote Wurzelfäule.

Kopfsalat: 2 kg/ha gegen Falschen Mehltau.

Kürbisgewächse: 3 kg/ha gegen Falschen Mehltau.

Zierpflanzen: 0,25–0,5 % gegen Falsche Mehltaupilze im Spritz- oder Giessverfahren.

Reben: 0,125 % (2 kg/ha) gegen Falschen Mehltau in Mischung mit 1,6 kg/ha Folpet 80 WDG.

Birnen: 0,3 % (4,8 kg/ha) gegen Birnblütenbrand.

Preise:

Die in der Preisliste angegebenen Richtpreise sind freibleibend. Preisänderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Fakturiert wird zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen. Die LSVA-Abgaben sind in den Richtpreisen enthalten.

All Clear^{®14} Extra

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 49 20	5 l	83.50	4 × 5 l	332.00

Spezialreiniger für Pflanzenschutz-Spritzgeräte. Entfernt Pflanzenschutzmittel-Rückstände, einschliesslich Sulfonylharnstoff-Herbizide.

Anwendung

500 ml All Clear Extra pro 100 l Spülflüssigkeit.

Ally^{®14} Power 83 g/kg Metsulfuron-methyl, 83 g/kg Tribenuron-methyl, 105 g/kg Florasulam

W-7300-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 15	100 g	138.20	10 × 100 g	1370.00

Nachauflaufferbizid für Sommer- und Wintergetreide. Ally Power erfasst ein- und mehrjährige Unkräuter. Wirkt auch bei kühlen Temperaturen sicher und ist mit unseren Herbiziden mischbar.

Anwendung

Wintergetreide: 50 g/ha.

Sommergetreide: 50 g/ha. In Mischung 35 g/ha.

Ally^{®14} SX 20% Metsulfuron-methyl

W-7287

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 73	60 g	129.80	10 × 60 g	1285.00

Nachauflaufferbizid für Sommer- und Wintergetreide. Ally SX erfasst ein- und mehrjährige Unkräuter. Wirkt auch bei kühlen Temperaturen sicher und ist mit unseren Herbiziden mischbar.

Anwendung

Wintergetreide: 40 g/ha. In Mischungen 30 g/ha.

Sommergetreide: 25 g/ha.

Ally^{®14} Tabs und Ally^{®14} Tabs Robot 100 4% Metsulfuron-methyl

W-5248

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 49 46	Ally ^{®14} Tabs 10 Tabletten	43.90	10 × 10 Tabletten	425.00
10 05 60	Ally ^{®14} Tabs Robot 100 1000 Tabletten		100 × 10 Tabletten	2975.00

Selektives Herbizid in Tablettenform gegen Blacken, giftige Kreuzkräuter und Herbstzeitlosen in Wiesen und Weiden. Anwendung während der ganzen Wachstumsperiode der Blacken möglich. 30 ml Farbstofflösung zum Markieren der behandelten Pflanzen werden mit jeder Packung mitgeliefert.

Ally Tabs gegen Blacke und andere Unkräuter in Wiesen und Weiden zur Anwendung für Spot Spraying.

Anwendung

«Multi-Jet»-Gerät: 2 Tabletten auf 1,5 l Wasser.

Rückenspritze: 3 Tabletten + 3 ml Farbstoff auf 10 l Wasser.

Mit Eco Robotix oder anderen geeigneten Spotspraying Geräten 2 Tabletten/Are.

Amarel®-Folpet DF 53,5 % Folpet, 8 % Cymoxanil

W-5004

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 69 31	1 kg	44.90	12 × 1 kg	523.20
10 69 32	10 kg	385.00		

Fungizid für den Weinbau als wasserdispergierbares Granulat.

Anwendung

Gegen Falschen Mehltau mit vorbeugender und abstoppende Wirkung. Weinbau: 0,15 % (1,5–2,4 kg/ha).

Teilwirkung gegen Botrytis und Rotbrenner.

Amarel® Kupfer DF 36 % Folpet, 18 % Kupfer (als Oxychlorid), 4,8 % Cymoxanil

W-5003

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 69 34	1 kg	44.60	12 × 1 kg	522.00
10 69 35	10 kg	369.00		

Fungizid gegen Falschen Mehltau der Rebe mit vorbeugender und abstoppende Wirkung. Teilwirkung gegen Botrytis und Rotbrenner.

Anwendung

Weinbau: 0,25 % für Nachblütenspritzungen.

Amistar®¹⁵ 250 g/l Azoxystrobin

W-5481-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 69 40	1 l	95.90	12 × 1 l	1140.00
10 69 41	5 l	328.50	4 × 5 l	1312.00

Breitbandfungizid aus der Gruppe der Strobilurine.

Anwendung

Im Feldbau: Getreide, Reis auf trockenem Boden, Raps, Hopfen, Erbsen und Bohnen: 1 l/ha.

Kartoffeln: 0,75 l/ha.

Im Steinobst: Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche, Nektarinen: 1,6 l/ha.

Beerenkulturen: Erdbeeren, Stachelbeeren und Himbeeren: 1 l/ha.

Im Gemüsebau: Bohnen, Erbsen, Fenchel, Gurken, Karotten, Knoblauch, Kohle, Kopfsalat, Kürbisse, Lauch, Melonen, Petersilien, Rucola, Salate, Schalotten, Schnittlauch, Sellerie, Spargeln, Zucchini, Zwiebeln: 0,8–1,5 l/ha.

Zierpflanzen und Rasen: gegen Pilzkrankheiten: 1 l/ha.

Anti-Mousse S 16 % Dimethylpolysiloxan

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 91	1 l	53.50	12 × 1 l	626.40

Anti-Mousse S ist ein hoch wirksamer Schaum-Verhinderer/Vernichter für die Herstellung von Pflanzenschutzmittelbrühen.

Anwendung

10–45 ml pro 200 l Wasser. Kann vorsorglich oder zur Entschäumung eingesetzt werden.

Aprex FL 450 g/l Napropamide

W-2892-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 12	5 l	256.50	4 × 5 l	1024.00

Bodenherbizid in Beeren, Gemüsebau, Raps, Tabak und Ziergehölzen.

Anwendung

Beeren: 2,5 l/ha bei der Pflanzung / vor dem Austrieb.
 Gemüsebau: 0,85–2,5 l/ha, im Voraufbau.
 Raps: 3 l/ha sofort nach der Saat.
 Tabak: 2 l/ha.
 Ziergehölze: 2,5 l/ha nach der Pflanzung.

Ariane^{®19} C 80 g/l Clopyralid, 144 g/l Fluroxypyr, 2,5 g/l Florasulam

W-7730-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 03 81	1 l	66.20	12 × 1 l	780.00
10 02 14	5 l	265.50	4 × 5 l	1060.00

Breit wirksames Nachauflaufferbizid mit breitem Wirkungsspektrum gegen Unkräuter im Getreide. Wirkt sicher gegen Kornblume, Disteln, Klebern, Winden etc. auch unter kühlen Bedingungen.

Anwendung

Winter- und Sommergetreide: 1,5 l/ha ab dem 3-Blatt-Stadium bis zum Erscheinen des Fahnenblattes. Gut mischbar mit den von uns empfohlenen Produkten.

Armicarb^{®29} 85% Kaliumhydrogencarbonat

W-6432

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 37	1 kg	26.90	12 × 1 kg	312.00
10 00 85	5 kg	98.50	4 × 5 kg	392.00

Armicarb ist ein Kontaktfungizid für den Obst-, Wein- und Gemüsebau. Wirkt gegen Schorf und Regenfleckenkrankheit im Kernobst sowie gegen Echten Mehltau im Wein- und Gemüsebau. Armicarb kann auch zur Blüten- und Fruchtausdünnung von Apfel, Aprikose und Zwetschge eingesetzt werden. Hinterlässt keine Rückstände im Erntegut.

Anwendung

Kernobst: 4,8 kg/ha Armicarb + 3,2 kg/ha Sufralo (Sufralo nicht vor Ernte).
 Fruchtausdünnung in Äpfeln, Aprikose und Zwetschge: 10–20 kg/ha.
 Birnen: 5 kg/ha Armicarb gegen Birnblattsauger.
 Anwendung bei sonnigem Wetter.
 Kirschen: 3,2 kg/ha Armicarb + 3,2 kg/ha Sufralo gegen Blüten- und Zweigdürre.
 Aprikosen: 4,8 kg/ha gegen Blüten- und Zweigdürre.
 Gemüsebau und in Erdbeeren: 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau.
 Reben: 3,2 kg/ha gegen Echten Mehltau.
 Zierpflanzen: 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Atac® 0,95 % Emamectinbenzoat

W-6748-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 15	1 kg	54.90	12 × 1 kg	648.00
10 05 16	5 kg	244.50	4 × 5 kg	976.00

Insektizid gegen Wickler in Obstkulturen und verschiedene Schädlinge im Gemüsebau.

Anwendung

Obstbau: 0,2 % (3,2 kg/ha).
Gemüsebau: 0,15 % (1,5 kg/ha).
Eiweisserbsen: 1,5 kg/ha gegen Erbsenwickler und Eulenraupen.
Gegen Buchsbaumzünsler 0,2 % (20 g/10 l Wasser)

Atollan® 70 % Dithianon

W-5417-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 39	800 g	59.80	12 × 800 g	708.00
10 03 43	5 kg	356.50	4 × 5 kg	1424.00

Fungizid gegen Schorf an Kernobst, Schwarzfleckenkrankheit, Rotbrenner und Falschen Mehltau der Reben. Rost und Narrenzweitschgen an Zwetschgen und Pflaumen, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit und Bitterfäule an Kirschen sowie Pilzkrankheiten im Zierpflanzenbau. Äusserst regenbeständig!

Anwendung

Obstbau: 0,05 % (0,8 kg/ha). In Mischungen 0,03 % (0,48 kg/ha).
Weinbau: 0,05 % (0,8 kg/ha).
Zierpflanzenbau: 0,05 % (50 g auf 100 l Wasser).

Avatar® 250 g/kg Fludioxonil, 375 g/kg Cyprodinil

W-5218-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 00	500 g	126.90	12 × 500 g	1512.00
10 02 99	2,5 kg	545.50	4 × 2,5 kg	2180.00

Fungizid gegen Botrytis und Monilia im Wein-, Obst-, Zierpflanzen und Gemüsebau sowie gegen Schneeschimmel im Rasen.

Anwendung

Weinbau: gegen Botrytis eine Behandlung pro Saison zwischen Traubenschluss und Weichwerden der Beeren. 0,1 % mit Schlauch- oder Gunapplikation. 1,2 kg/ha für Sprayer. Nur Traubenzone behandeln!
Aprikose, Pfirsich, Nektarine und Zwetschge: 0,06 % (1 kg/ha) gegen Monilia.
Aubergine, Tomate und Gurke: 0,1 % gegen Botrytis und Sclerotinia.
Salat, Nüsslisalat: 0,6 kg/ha gegen Botrytis, Rhizoctonia und Sclerotinia.
Zwiebeln: 1 kg/ha gegen Botrytis und Mehlkrankheit.
Bohnen: 0,8 kg/ha gegen Botrytis und Sclerotinia.
Erbsen: 1 kg/ha gegen Botrytis und Brennfleckenkrankheit.
Beerenobst: 0,1 % (1 kg/ha) gegen Botrytis an Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Ribes-Arten.
Zierpflanzen: 0,1 % gegen Botrytis.

Beetup^{®26} 160 EC 160 g/l Phenmedipham W-6938-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
11 40 21	3 l	97.70	4 × 3 l	387.20

Nachauflaufferbizid gegen einjährige Unkräuter in Zucker- und Futterrüben, Randen, Erdbeeren und Spinat.

Zucker- und Futterrüben, Randen: Beetup 160 EC wird im Rübenanbau je nach Unkrautflora mit den Produkten Debut, Bettix gemischt oder durch Beetup Pro ersetzt.

Erdbeeren und Spinat: Beetup 160 EC wird ab Keimblatt- bis spätestens 2-Blatt-Stadium der Unkräuter eingesetzt. Eine 2. Behandlung 6–8 Tage später wird in jedem Fall empfohlen, evtl. eine 3. Behandlung bei erneutem Auflaufen der Unkräuter.

Anwendung (Angaben für Splitapplikationen)

Zucker- und Futterrüben: 1–2 l/ha.

Randen: 1,5–2 l/ha.

Erdbeeren: 2–3 l/ha.

Spinat: 0,5 l/ha.

Beetup^{®26} Duo 100 g/l Ethofumesate, 80 g/l Phenmedipham W-6932-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 04 85	5 l	128.50	4 × 5 l	512.00

Nachauflaufferbizid gegen einjährige Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen. Beetup Duo wird im Kleinmengensplit im Rübenanbau je nach Unkrautflora 2- bis 3-mal eingesetzt. Mischbar mit unseren Rübenherbiziden.

Anwendung

Zucker-, Futterrüben und Randen: 1,5–2 l/ha im Splitverfahren.

Berone[®] 40 g/l Imazamox W-7328

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 27	1 l	104.90	12 × 1 l	1248.00

Vor- und Nachauflaufferbizid in Eiweisserbse, Luzerne, Soja und Ackerbohne.

Anwendung

1 l/ha im Vor- und Nachauflauf.

Luzerne: 0,75–1 l/ha im Nachauflauf, Höhe 4 cm.

Bettix^{®26} SC 700 g/l Metamitron W-6201

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 65	5 l	233.50	4 × 5 l	932.00

Flüssiges Vor- und Nachauflaufferbizid zur Unkrautbekämpfung in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen. Mischbar mit unseren Rübenherbiziden.

Anwendung

Zucker-, Futterrüben und Randen: 1–3 l/ha im Vorauf- oder im Nachauflauf.

Bordeaux S[®] 20 % Kupfer (als Kalkpräparat, Bordeaux-Brühe)

W-2116-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 75	1 kg	21.50	12 × 1 kg	246.00
10 03 65	10 kg	124.00		

Fungizid für den Obst-, Wein-, Feld-, Gemüse- und Kartoffelbau. Gegen Schorf, Schrotschuss, Krautfäule, Blattflecken an Rüben, als Mischpartner mit anderen Fungiziden gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner an Reben sowie gegen zahlreiche Krankheiten im Gemüse- und Gartenbau.

Anwendung

Je nach Kultur 0,125–1,8 % (Etikette beachten).

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Calado 960 g/l S-Metolachlor

W-5651-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 26	3 l	105.50	4 × 3 l	420.00

Herbizid für Mais, Soja, Zuckerrüben und Sonnenblumen.

Anwendung

Mais: 1–1,6 l/ha im frühen Nachauflauf gegen Hirsen, Gräser und Unkräuter.

Soja: 1–1,6 l/ha, Dosierung je nach Bodenart, sofort nach der Saat.

Sonnenblume: 1–1,6 l/ha sofort nach der Saat.

Zuckerrüben: 0,3–0,4 l/ha ab dem 1. Split. Maximal 1,05 l/ha und Jahr.

Mischbar mit Bettix, Beetup Duo oder Select.

Callisto^{®15} 100 g/l Mesotrione

W-6003-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 53	1 l	93.00	12 × 1 l	1104.00
10 00 54	5 l	394.50	4 × 5 l	1576.00

Breit wirkendes Nachauflaufherbizid gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter im Mais. Callisto ist mischbar mit unseren Maisherbiziden.

Anwendung

Mais: 1–1,5 l/ha je nach Mischpartner.

Süßmais: 0,5–1,5 l/ha, Stadium 2 bis 8 Blätter.

Calshine^{®27} Organische Säuren, Zucker, Vitamine, 12,0 % Ca-Chelat, 2,0 % Mg, 0,2 % B, 0,05 % Zn

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 04	5 l	128.50	4 × 5 l	512.00
10 04 31	195 l	3850.00		

Calcium-Chelat für den Obst-, Wein- und Gemüsebau. Calshine ist hochwirksam gegen Stippe und stärkt die Zellwände. Calshine ist sehr pflanzenverträglich, problemlos mischbar mit Pflanzenschutzmitteln und kann mit 400 Litern Wasser/Hektare ausgebracht werden.

Anwendung

Obstbau: 0,15 % (2,4 l/ha) gegen Stippe.

Weinbau: 3 l/ha in die Traubenzone gegen Stiellähme.

Kohlgewächse: 2,5 l/ha für bessere Kopfbildung.

Tomaten: 3 % (3 l/ha).

Kartoffeln: 2,5 l/ha, 2 bis 4 Anwendungen.

Captan WG / Captan S WG 80% Captan

W-7201 / W-6246

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 34 Captan WG	1 kg	37.80	12 × 1 kg	444.00
10 03 84 Captan WG	5 kg	115.50	4 × 5 kg	460.00
10 00 27 Captan S WG	10 kg	229.50	2 × 10 kg	458.00

Captan WG / Captan S WG sind reine Kontaktfungizide für den Einsatz im Kern- und Steinobst. Sie sind gut geeignet in Mischungen mit unseren Fungiziden und Insektiziden.

Captan WG / Captan S WG hinterlassen keine Spritzflecken.

Anwendung

Kernobst: 0,15 % (2,4 kg/ha) gegen Schorf und Lagerkrankheiten.

In Mischungen 0,1 % (1,6 kg/ha).

Steinobst: 0,15 % (2,4 kg/ha) gegen Bitterfäule, Sprühfleckenkrankheit und Schrotschuss. In Mischungen 0,1 % (1,6 kg/ha).

Beeren: 1,8 % (1,8 kg/ha) nach der Ernte.

Cargon® S 360 g/l Clomazone

W-7168

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 78	0,5 l	107.80	12 × 0,5 l	1284.00
10 03 87	3 l	546.50	4 × 3 l	2184.00

Vorauflaufherbizid gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Raps, Kartoffeln, Sojabohnen, Eiweisserbsen, Zuckerrüben und Gemüsekulturen. Feuchter Boden begünstigt die Wirkung.

Anwendung

Kartoffeln: 0,25 l/ha Cargon S + 0,5 kg/ha Dancor 70 WG.

Süsskartoffeln: 0,25 l/ha sofort nach der Pflanzung.

Zuckerrüben: 0,15 l/ha Cargon S, Beratung anfordern.

Kohlarten und Speisekürbisse mit ungeniessbarer Schale: 0,25 l/ha.

Karotten: 0,25 l/ha (ohne Kulturen unter Vlies).

Spargeln: 0,25 l/ha vor dem Durchstossen.

Sellerie und Fenchel: 0,25 l/ha direkt nach der Pflanzung.

Buschbohnen, Eiweisserbsen, Sojabohnen und Ölkürbis:

0,2–0,25 l/ha Cargon S + 2 l/ha Successor 600.

Lupinen: 0,3 l/ha Cargon S + 2,5 l/ha Sitradol Tec.

Spinat: 0,15 l/ha Cargon S + 1 l/ha Venzar 500 SC (Auflagen beachten).

Carpovirusine®²² Evo2 909 g/l Apfelwicklergranulosevirus Stamm CpGV NPP-R5; 10 EXP 13 Granula/Liter

W-6831

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
11 85 30	1 l	53.90	12 × 1 l	636.00
10 04 11	5 l	287.50	4 × 5 l	1148.00

Biologisches Insektizid gegen Apfel- und Pfirsichwickler im Kernobstbau. Carpovirusine Evo2 wirkt im Obstbau nur gegen Larven des Apfel- und Pfirsichwicklers (Obstmaden). Muss bei 4 °C gelagert werden.

Anwendung

Obstbau: 1 l/ha. 3 Behandlungen im Abstand von 8–10 Tagen. Oder 0,5 l/ha mit 4–6 Behandlungen.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Cerelex® 5 g/l Florasulam, 6,3 g/l Halauxifenmethyl, 6 g/l Cloquintocet Mexyl W-7388

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 02	1 l	52.80	12 × 1 l	624.00
10 05 03	5 l	248.50	4 × 5 l	992.00

Nachauflaufherbizid für die Herbst- und Frühjahrsbehandlung in Gerste, Weizen, Roggen und Triticale. Gut mischbar mit anderen Herbiziden.

Anwendung

Im Herbst: 0,75 l/ha.
Im Frühjahr: 1 l/ha, spätestens im 2-Knoten-Stadium.

CheckMate®21 Dispenser Arbo CM-XL 270 mg / Dispenser Codlemone

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 17	1 × 200 Stück (0,5 ha)	178.90		
10 03 74	1 × 1000 Stück (2,5 ha)	778.00		

Pheromondispenser gegen Apfelwickler in Apfel und Birne, Aprikosen und Walnuss.

Arbeitsersparnis durch tiefe Aufwandmenge von nur 300–400 Dispensern pro ha.

Anwendung

300–400 Dispenser pro ha.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

CheckMate®21 Puffer Arbo CM 18,8% Codlemone W-7222

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 04 01	1 Puffer	193.00		

Aerosol-Puffer mit Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers in Kernobst.

Anwendung

2 Puffer/ha; Beratung anfordern.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

CheckMate®21 Puffer Viti LB/EA 10,4% Z9-12 Ac (86,7 g/l), 9,11% E7Z9-12 Ac (76 g/l) W-7330

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 04 28	1 Puffer	176.00		

Aerosol-Puffer mit Pheromon zur sexuellen Verwirrung des einbindigen und bekreuzten Traubenwicklers im Weinbau.

Anwendung

2 Puffer/ha; Beratung anfordern.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

CheckMate®21 Puffer LEAF Multi 7 % (E,E)-8,10-dodecadien-1-ol (76 g/l), 13 % Z-11-tetradecenyl acetate, 13 % Z-9-tetradecenyl acetate (86,7 g/l)

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 05 59	1 Puffer	294.00		

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers und von Schalenwicklern in Kernobst und Steinobst.

Anwendung

2,5 Puffer/ha; Beratung anfordern.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Chikara®9 25 WG 25 % Flazasulfuron W-5793

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 31	50 g	82.90	20 × 50 g	1640.00
10 03 32	200 g	268.90	10 × 200 g	2680.00

Herbizid aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe für Einsatz in Ertragsreben, Heidelbeeren, Weihnachtsbaumkulturen. Wirkt gegen Gräser und Unkräuter und auch Ackerschachtelhalm. Lange Wirkungsdauer.

Anwendung

Weinbau: 80–200 g/ha Chikara 25 WG + 0,5 l/ha Gondor + 2,5 l/ha Roundup PowerMax. Ab dem 4. Standjahr.

Heidelbeeren: 150–200 g/ha Chikara 25 WG + 0,5 l/ha Gondor + 2,5 l/ha Roundup PowerMax.

Weihnachtsbäume: 200 g/ha Chikara 25 WG (nur von Oktober bis Dezember).

Colzaphen® 400 g/l Pethoxamid, 24 g/l Clomazone W-6837

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 04 89	5 l	264.50	4 × 5 l	1056.00

Breit wirksames Voraufbauherbizid mit breitem Wirkungsspektrum in Raps und Bohnen. Insbesondere gut wirksam gegen Taubnessel, Stiefmütterchen sowie verschiedene Gräser wie Raygras und Ackerfuchsschwanz.

Anwendung

Raps: 3 l/ha unmittelbar nach der Saat bis spätestens 3 Tage danach. Beste Wirkung bei Behandlungen auf feuchtes Saatbeet.

Bohnen: 3 l/ha unmittelbar nach der Saat bis spätestens 3 Tage danach.

Concert®14 SX 40,0 % Thifensulfuron, 4,0 % Metsulfuron-methyl W-7290

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 08	200 g	103.90	10 × 200 g	1030.00
10 03 89	1 kg	398.00	10 × 1 kg	3970.00

Nachaufbauherbizid für Sommer- und Wintergetreide sowie Öllein. Gegen ein- und mehrjährige Unkräuter inkl. Blacken. Sehr breites Wirkungsspektrum selbst bei tiefen Temperaturen dank SX-Technologie. Gut mischbar mit anderen Herbiziden.

Anwendung

Wintergerste, Hafer und Sommergetreide: 100 g/ha.

Winterweizen, Winterroggen, Triticale: 150 g/ha. Bei starkem Kleberbefall

Starane Max 0,4 l/ha beifügen. Bei hohem Gräserdruck 250 g/ha Talis beifügen.

Lein: 100 g/ha, als Splitbehandlung 2 × 50 g/ha.

Constar® 0,51 % Metsulfuron-methyl, 3,03 % Thifensulfuron-methyl, 13,6 % Fluroxypyr-meptyl W-7326-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 44	5 l	289.50	4 × 5 l	1156.00

Flüssiges Nachauflaufherbizid für Sommer- und Wintergetreide.
Gegen ein- und mehrjährige Unkräuter inkl. Blacken.

Anwendung

1 l/ha vom Stadium Ende Bestockung bis 2-Knoten.
Gerste nur bis zum Beginn Schossen behandeln.

Cupric Flow® 190 g/l Kupfer (als Tribasisches Kupfersulfat) W-2710-4

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 98	10 l	188.50	2 × 10 l	376.00

Flüssiges und regenbeständiges Kupferfungizid.

Anwendung

Zuckerrüben: 3–5 l/ha, je nach Mischpartner.
Weinbau: 0,25 %–0,75 % (4–12 l/ha).
Kern- und Steinobst und Beeren: 0,25–0,5 % (4–8 l/ha).
Gemüsebau: 5–13 l/ha.
Zierpflanzenbau: 0,2–2,1 %.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Cyflamid®¹¹ 53,2 g/l Cyflufenamid (5 %) W-6592

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 68	1 l	112.90	12 × 1 l	1344.00
10 02 37	5 l	522.50	4 × 5 l	2088.00

Systemisches Fungizid mit vorbeugender und abstoppende Wirkung
gegen Echten Mehltau in Äpfeln, Birnen und Weinbau.
Maximal 2 Behandlungen je Saison. Als Mischung mit unseren
Fungiziden gegen Schorf und Falschen Mehltau.

Anwendung

Kernobst: 0,031 % (0,5 l/ha) gegen Echten Mehltau in Mischung mit
Apfelschorfbehandlung.
Reben: 0,03 % (0,24–0,48 l/ha) gegen Echten Mehltau.

Dacthal SC 600 g/l Aclonifen (49,7 %) W-7108-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 15	5 l	215.50	4 × 5 l	860.00

Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser für den Feld- und
Gemüsebau.

Anwendung

Karotten: 1–2 l/ha im Voraufbau, 0,5–1 l/ha im Nachaufbau.
Fenchel: 2 l/ha vor der Pflanzung.
Knollensellerie/Stangensellerie: 2 l/ha 7 Tage nach der Pflanzung.
Eiweisserbsen und Konservenerbsen: 2 l/ha im Voraufbau und 1 l/ha im
Nachaufbau.
Kartoffeln und Sonnenblumen: 3 l/ha im Voraufbau.

Dancor® 70 WG 700 g/kg Metribuzin W-6151

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 06	500 g	49.90	12 × 500 g	590.40
10 05 01	3 kg	235.50	4 × 3 kg	940.00

Wasserlösliches Herbizidgranulat für Kartoffeln, Karotten, Spargeln und Tomaten im Freiland. Für Mischungen mit anderen Kartoffelherbiziden gut geeignet.

Anwendung

Kartoffeln: 500 g/ha je nach Boden oder 500 g/ha in Mischung mit 4 l/ha Golaprex Basic oder 0,25 l/ha Cargon S.
Freilandtomaten: 400 g/ha.
Karotten: 150 g/ha, 2 Behandlungen ab Vorauflauf.
Spargeln: 650 g/ha vor dem Durchstossen nach der Stechperiode.

Dartilon® 480 g/l Ethephon W-3064-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 94	1 l	33.40	12 × 1 l	390.00
10 00 95	5 l	147.80	4 × 5 l	589.20

Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit bei Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen und Triticale. Mischbar mit Medax und Fungiziden.

Anwendung

Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen und Triticale: 1 l/ha bei Erscheinen des letzten Blattes bis Sichtbarwerden der Ährenspitzen.
Apfel: 0,3 l/ha ab Beginn der Blüte bis 14 Tage nach abgehender Blüte. Beratung anfordern!

Debut®14 50% Triflursulfuron-methyl W-7294

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
13 50 09	60 g	94.80	10 × 60 g	940.00

Nachauflaferbizid für Zucker- und Futterrüben, Randen und Chicorée. Kontaktherbizid gegen hartnäckige Unkräuter wie Amarant, Ausfallraps, Ausfallsonnenblumen, Klebern, Hundspetersilie etc. Sonniges und wüchsiges Wetter ab +15 °C sorgt für beste Wirkung.

Anwendung

Zucker-, Futterrüben und Randen: 30 g/ha Debut + 0,5 l/ha Gondor.
Chicorée: 30 g/ha Debut.

Debut®14 Duo Active 71 g/kg Triflursulfuron-methyl, 714 g/kg Lenacil W-7383

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 84	1 kg	226.00	10 × 1 kg	2250.00

Nachauflaferbizid für Zucker- und Futterrüben. Kombiniertes Boden- und Kontaktherbizid gegen hartnäckige Unkräuter wie Amarant, Ausfallraps, Ausfallsonnenblumen, Erdrauch, Klebern, Hundspetersilie, Wilde Möhre etc. Sonniges und wüchsiges Wetter ab +15 °C sorgt für beste Wirkung.

Anwendung

Zucker-, Futterrüben: 100–200 g/ha Debut Duo Active + 0,5 l/ha Gondor.
Max. 3 Anwendungen.

Deltastar® 25 g/l Deltamethrin

W-7410-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 13	1 l	88.90	12 × 1 l	1056.00

Insektizid mit Kontakt- und Frasswirkung im Feld-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

Anwendung

Feldbau: 0,3–0,5 l/ha.
Himbeere: 0,4 l/ha.
Gemüsebau: 0,3–0,5 l/ha.
Zierpflanzenbau: 0,05% (0,5 l/ha).

Derux® 50 g/l Pinoxaden

W-7268-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 76	1 l	53.90	12 × 1 l	636.00
10 04 77	5 l	229.50	4 × 5 l	916.00

Selektives Gräserherbizid zur Bekämpfung von Problemgräsern wie Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Raygräsern in allen Getreidearten (ausser Hafer).

Anwendung

Dosierung Frühjahr: 0,9–1,2 l/ha bis zum Stadium 2-Knoten des Getreides (BBCH 32). Um gleichzeitig auch Unkräuter zu erfassen empfehlen wir die Mischung mit 1 l/ha Constar oder 50 g/ha Ally Power.
Dosierung Herbst: 0,6–0,9 l/ha vom Stadium 2-Blatt bis Beginn Bestockung.
In Mischung mit 2,5 l/ha Tarak oder 3 l/ha Sitradol Tec.

Devrinol®26 Plus 335 g/l Napropamid, 95,7 g/l Metazachlor

W-2808

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
13 52 25	5 l	294.50	4 × 5 l	1176.00

Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Raps-, Tabak- und Erdbeerkulturen sowie in Kohllarten und Speiserüben (Herbsträben). Nicht in Moorböden einsetzen. Gute Wirkung auch gegen Taubnesseln und Hirtentäschel.

Anwendung

Raps: 3–4 l/ha.
Erdbeeren und Kohllarten: 3 l/ha.
Tabak: 2,5 l/ha vor der Pflanzung.
Speiserüben (Räben): 3,5–4 l/ha nach der Saat vor dem Auflaufen der Kultur.

Devrinol®26 Top 345 g/l Napropamid, 30 g/l Clomazone

W-5916

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 76	5 l	254.50	4 × 5 l	1016.00

Herbizid für Raps- und Tabakkulturen. Gegen Gräser und einjährige Unkräuter, inkl. Klebern, Kamillen, Taubnesseln und Hirtentäschel.

Anwendung

Raps: 3 l/ha, nach der Saat im Voraufbau oder im Nachaufbau bis zum Keimblattstadium (DC 10).
Tabak: 2,5 l/ha vor oder sofort nach der Pflanzung.

Dicazin® 4S 480 g/l Dicamba

W-7200

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 82	1 l	69.80	12 × 1 l	828.00
10 03 83	5 l	228.50	4 × 5 l	912.00

Nachauflaufherbizid gegen breitblättrige Problemunkräuter wie Disteln, Blacken etc. in Mais, Getreide und Brache.

Anwendung

Mais: 0,5–0,75 l/ha + Mischpartner.

Wintergetreide: 0,25 l/ha.

Brachen: 0,5 l/ha, Rückenspritze 10 ml/10 l Wasser.

Dirigol®-N 50 % 2-(1-naphthyl) Acetamide

W-3004

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 21	500 g	146.50	10 × 500 g	1450.00

Wachstumsregulator für den Obstbau. Zur Fruchtausdünnung und Brechung der Alternanz sowie zur Verhütung des Frühfruchtfalles in Apfelkulturen und zur Bekämpfung des Rötels bei Kirschen.

Anwendung

Apfel: zur Fruchtausdünnung 160–320 g/ha (10–20 g/100 l Wasser).

Gegen Vorerntefruchtfall 160 g/ha (10 g/100 l Wasser).

Kirschen: gegen Rötel 320 g/ha (20 g/100 l Wasser).

EfiCal® 27 % Calcium (CaO) + 9 % Aminosäuren

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 71	5 kg	78.50	5 × 5 kg	390.00

Calciumdünger für den Obst- und Gemüsebau. Die freien Aminosäuren ermöglichen eine schnelle Aufnahme und Verteilung in der Pflanze. Sehr gut mischbar mit unseren Fungiziden.

Anwendung

Obst- und Gemüsebau: 2,5 kg/ha.

2–3 Behandlungen oder je nach Bedarf.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Eleto® 180 g/l Dimethomorph, 180 g/l Zoxamide

W-7205

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 06	1 l	62.80	12 × 1 l	744.00
10 04 05	5 l	298.50	4 × 5 l	1192.00

Fungizid gegen den Falschen Mehltau im Weinbau sowie gegen die Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.

Anwendung

Reben: 0,065 % (0,5–1 l/ha).

Kartoffeln: 1 l/ha.

Elvis® 480 g/l Spinosad

W-6020-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 14	0,5 l	296.00	10 × 0,5 l	2950.00

Biologisches Insektizid gegen diverse Schädlinge im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Zierpflanzenbau.

Anwendung

Kartoffeln: 0,05 l/ha gegen Kartoffelkäfer.
 Getreide: 0,1 l/ha gegen Getreidehähnchen.
 Raps: 0,2 l/ha gegen Rapsglanzkäfer.
 Gemüsebau: 0,2–0,4 l/ha gegen diverse Schädlinge.
 Obstbau: 0,32 l/ha gegen diverse Schädlinge.
 Weinbau: 0,08–0,18 l/ha.
 Beerenbau: 0,2 l/ha.
 In Zierpflanzen: 0,03–0,08 %.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Equip® 22,5 g/l Foramsulfuron + 22,5 g/l Isoxadifen-Ethyl (Safener)

W-6222

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 80	5 l	285.50	4 × 5 l	1140.00

Nachauflaufferbizid gegen Gräser inkl. aller Hirsearten und anderer Unkräuter im Mais. Die Zumischung geeigneter Mischpartner erweitert das Wirkungsspektrum und verbessert die Wirkungsdauer.

Anwendung

Mais: 1,5 l/ha Equip + 1 l/ha Mazil + 0,5 l/ha Callisto.

Escape®2 250 g/l Prothioconazole

W-6339-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 44	1 l	119.80	12 × 1 l	1428.00
10 05 43	5 l	584.50	4 × 5 l	2336.00

Systemisches Fungizid für Zuckerrüben, Raps und Getreidebau.

Anwendung

Zuckerrüben: 0,6 l/ha, empfohlen ist eine Zumischung von 3–5 l/ha Cupric Flow.
 Raps: 0,7 l/ha gegen Sclerotina-Fäule.
 Getreide: 0,8 l/ha gegen die meisten Krankheiten.

Exelor® 405 g/l Mecoprop-p, 170 g/l 2,4-D

W-4220

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 27	1 l	37.90	12 × 1 l	444.00
13 99 64	5 l	129.50	4 × 5 l	516.00

Wachstoffs herbizid für Getreide, Feldbau und Obstkulturen. Vor allem gegen Klebern, Ackersenf, Hühnerdarm und mehrjährige Unkräuter sowie giftige Kreuzkräuter in Wiesen und Weiden.

Anwendung

Wintergetreide: 2,5 l/ha.
 Sommergetreide: 2 l/ha.
 Rückenspritze: 0,5–1 %.
 Obstbau: 1,5–2 l/ha.
 Rasen: 1,5–2 l/ha.

Falgro Tabs®³⁰ 18,7 % Gibberelinsäure GA3 (1 g/Tab)

W-7470

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 20	10 Tabletten	48.90	50 × 10 Tabletten	2400.00

Wachstumsregulator zur Verbesserung des Fruchtansatzes in Birnen und zur Lockerung des Traubenstielgerüsts in Reben.

Anwendung

Birnen/Nashi: 6 Tabletten/ha in 1000 l Wasser.

Reben: 8–16 Tabletten/ha in mindestens 500 l Wasser.

Zierpflanzen und Blumenkulturen: Zur Brechung der Knospenruhe. 16 Tabs/100 l.

Fandango®² 100 g/l Prothioconazole, 100 g/l Fluoxastrobine

W-6508-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 01 91	1 l	96.00	12 × 1 l	1135.20
10 01 92	5 l	445.50	4 × 5 l	1780.00

Systemisches Fungizid mit breiter Wirkung gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreidekulturen sowie gegen Falschen Mehltau an Zwiebeln.

Anwendung

Weizen, Roggen und Triticale: 1,25 l/ha. Einmalige Anwendung vom 1-Knoten- bis Fahnenblattstadium.

Wintergerste: 1,25 l/ha. Im 2-Knoten-Stadium bis Beginn Ährenschieben.

Zwiebeln: 1,25 l/ha gegen Falschen Mehltau. Max. 3 Behandlungen pro Saison.

Fantic®³¹ F 3,75 % Benalaxyl-M, 48 % Folpet

W-6479

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 44	5 kg	138.50	4 × 5 kg	552.00

Systemisches Weinbaufungizid gegen Falschen Mehltau mit vorbeugender und abstopper Wirkung. Wird während der Hauptwachstumsphase von Vor- bis Nachblüte eingesetzt. Gut mischbar mit anderen von uns empfohlenen Produkten.

Anwendung

Reben: 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) gegen Falschen Mehltau.

Maximal 3 Behandlungen pro Saison.

Ferro-Vit 7 Eisen (Fe): 94,5 g/l als Eisen-Chelat

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 00	5 l	65.00	4 × 5 l	256.00

Ferro-Vit 7 enthält eine hohe Konzentration Eisen, welches mit Heptagluconsäure chelatisiert ist und so rasch von den Pflanzen aufgenommen werden kann.

Anwendung

Weinbau: 0,5–2 l/ha bei Sichtbarwerden der ersten Chlorosesymptome.

Obstbau: 1,5–2 l/ha.

Feld- und Gemüsebau: 1,5 l/ha, Behandlungen evtl. wiederholen.

Mischbar mit den von uns empfohlenen Produkten.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Fezan®¹ 250 g/l Tebuconazol

W-6589-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 02	1 l	58.20	10 × 1 l	570.00
10 02 03	5 l	256.50	4 × 5 l	1024.00

Breit wirksames Fungizid gegen Phoma und Rapskrebs in Raps sowie weitere Krankheiten in Gemüse, Getreide, Weinbau und in Kirschen.

Anwendung

Raps: 1 l/ha im Frühjahr mit gleichzeitigem Verkürzungseffekt und Verbesserung der Winterhärte. 1,5 l/ha gegen Rapskrebs (Sclerotinia) bei Blühbeginn.
 Karotten: 0,6 l/ha gegen Alternaria und Möhrenschwärze.
 Spargel: 1 l/ha gegen Blattschwärze.
 Lein: 1 l/ha gegen Krankheiten.
 Erbsen, Eiweisserbsen sowie Bohnen und Ackerbohnen: 1 l/ha gegen Blattfleckenkrankheiten und Roste.
 Weizen und Roggen: 1 l/ha gegen Ährenfusariosen und Roste.
 Aprikosen, Kirschen, Pfirsich, Nektarinen: 0,03 % (0,48 l/ha) gegen Monilia.
 Reben: 0,025 % (0,4 l/ha) gegen Echten Mehltau.

Flüssigdünger S

Flüssigdünger S enthält die folgenden Nährstoffe: N: 100 g/l, P2O5: 100 g/l, K2O: 75 g/l, Fe: 1,25 g/l, Mg: 625 mg/l, B: 250 mg/l, Cu: 625 mg/l, Zn: 625 mg/l, Mo: 6 mg/l. **Neu mit 2,5% Aminosäure.**

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
21 13 24	20 l	114.00		
14 76 34	200 l	996.00		

Mehrnährstoffdünger mit Aminosäuren für Wurzel- und Blattdüngung in allen Kulturen.

Anwendung

0,4 % (2–4 l/ha) je nach Kultur.

Folpet WG / Folpet 80 WDG 80% Folpet

W-7203 / W-6660-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
14 85 87 Folpet 80 WDG	1 kg	37.80	12 × 1 kg	444.00
10 03 85 Folpet WG	5 kg	107.50	4 × 5 kg	428.00
14 85 88 Folpet 80 WDG	10 kg	228.00		

Fungizid für den Obst- und Weinbau.

Anwendung

Äpfel: 0,1–0,125 % gegen Schorf, Kelch- und Lagerfäule.
 Kirschen: 0,125 % gegen Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit und Bitterfäule.
 Reben: 0,125 % gegen Falschen Mehltau und Teilwirkung gegen Botrytis und Rotbrenner, 0,15 % gegen Weissfäule und Schwarzfleckenkrankheit.

Foxtrot®14 69 g/l Fenoxaprop-p-ethyl (6,7%), 34,5 g/l Cloquintocet-methyl (3,4%) (als Safener) W-6851

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 02 49	1 l	59.80	12 × 1 l	708.00

Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Flughafer und Rispengras im Getreide sowie gegen Hirsearten im Zier- und Sportrasen.

Anwendung

Getreidearten ausser Hafer: 1–1,2 l/ha + Gondor 0,5 l/ha gegen Ungräser.
Rasen: gegen aufgelaufene Hirsen im Frühjahr ab dem 2-Blatt-Stadium 0,4–1 l/ha, 10–15 ml mit der Rückenspritze.

Frupica®20 SC 440 g/l Mepaniprim W-5498

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
14 76 84	1 l	179.70	10 × 1 l	1785.00

Fungizid mit vorbeugender Wirkung gegen Botrytis, Schorf und Monilia sowie abstoppende Wirkung gegen Schorf.

Anwendung

Weinbau: gegen Botrytis eine Behandlung pro Saison zwischen Traubenschluss und Weichwerden der Beeren. 0,1 % mit Schlauch- oder Gunapplikation. 1,2 l/ha für Sprayer. Nur Traubenzone behandeln!
Kernobst: 0,02 % (0,32 l/ha) gegen Schorf und Monilia. 0,03 % (0,48 l/ha) gegen Kelchfäule. Maximal 3 Behandlungen ab Austrieb bis Ende Blüte.
Gemüsebau: 0,1 % (1 l/ha) gegen Botrytis. Eine Behandlung pro Saison.
Beerenobst: 0,1 % gegen Botrytis an Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren.
Zierpflanzen: 0,1 % gegen Botrytis (einmalige Behandlung).

Garlon®19 2000 60 g/l Triclopyr (5,9%), 28,8 g/l Fluroxypyr-meptyl (2,8%) W-7432-1 / W-7119-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 03 49	1 l	47.90	12 × 1 l	566.40
10 04 24	5 l	178.50	4 × 5 l	712.00

Herbizid zur Einzelstockbehandlung von ausdauernden Unkräutern wie Disteln, Brennnesseln und Blacken und zur Strauchvertilgung.

Anwendung

Einzelstockbehandlung 2 % (200 ml in 10 l Wasser), in Wiesen und Weiden.

Gazelle SG^{®11} 20 % Acetamiprid

W-6581

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
14 85 04	250 g	53.90	10 × 250 g	530.00
10 02 89	1 kg	159.80	12 × 1 kg	1908.00
10 03 92	5 kg	692.50	2 × 5 kg	1384.00

Systemisches Insektizid mit Kontakt- und Frasswirkung gegen Blattläuse, Thrips, Weisse Fliegen im Obst-, Feld-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

Anwendung

Apfel- und Birnenkulturen: Dosierung bis Ende Juni 0,015 % (240 g/ha) gegen Sägewespe, Apfelblütenstecher, Grüne Apfelblattlaus, Mehliges Apfel- und Birnblattlaus und Apfelfaltenlaus. Dosierung ab Juli 0,01 % (160 g/ha).

Max. 2 Behandlungen pro Saison. Wartefrist 3 Wochen.

Steinobst: 0,015 % (240 g/ha) gegen Blattläuse.

Kirschen: Blattläuse und Kirschenfliege 0,02 % (320 g/ha).

2 Behandlungen im Abstand von 10–14 Tagen.

Aprikosen, Pfirsiche, Nektarinen: Blattläuse 0,015 % (240 g/ha).

Zwetschgen und Pflaumen: 0,015 % (240 g/ha) gegen Sägewespen.

Salat: 0,015 % (150 g/ha) gegen Blattläuse. Max. 2 Behandlungen pro Saison. Wartefrist 14 Tage.

Gurken, Tomaten, Auberginen, Peperoni im Gewächshaus: 0,025 % (250 g/ha) gegen Blattläuse und Weisse Fliegen. Wartefrist 3 Tage.

Kartoffeln: 100 g/ha gegen die Larven des Kartoffelkäfers. 200 g/ha gegen Blattläuse.

Lauch, Zwiebeln: 0,05 % (500 g/ha) gegen Thrips. 2 Mal wiederholen.

Wartefrist 14 Tage.

Kohlarten: 0,25 kg/ha gegen die Mehliges Kohlblattlaus. Wartefrist 14 Tage.

Knollensellerie, Asia-Salate, Schnittsalat, Zuckerhut, Radicchio, Cicorino, Rucola, Küchenkräuter: 0,25 kg/ha gegen Blattläuse. Wartefrist 14 Tage.

Spargeln: 0,25 kg/ha gegen Spargelhähnchen. Nach der Ernte.

Zierpflanzen: 0,05 % (500 g/ha) gegen Weisse Fliegen. Folgebehandlung im Abstand von 10 Tagen.

Raps: 125–150 g/ha gegen Rapsglanzkäfer.

Melonen: Blattläuse 125 g/ha. Wartefrist 14 Tage.

Tabak: Blattläuse 250 g/ha, Weisse Fliegen 500 g/ha.

Klee zur Saatgutproduktion: Kleespitzmäuschen 250 g/ha im frühen Knospens stadium.

Gazelle 120 FL^{®11} 120 g/l Acetamiprid

W-7349

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 45	1 l	98.90	12 × 1 l	1176.00
10 04 46	3 l	259.90	4 × 3 l	1036.00

Flüssiges systemisches Insektizid gegen Rapsglanzkäfer und Getreidehähnchen.

Anwendung

Raps: 0,25 l/ha gegen Rapsglanzkäfer vor der Blüte.

Weizen: 0,35 l/ha gegen Getreidehähnchen. Anwendung bis ins Stadium Beginn Blüte.

Germstop[®] 60 % Maleinsäurehydrazin

W-7405-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 00	5 kg	182.50	4 × 5 kg	728.00

Wachstumsregler zur Keimhemmung von Kartoffeln und Zwiebeln. Bei Kartoffeln gegen Kindelbildung nach Hitzeperioden und gegen Durchwuchs in der Folgekultur.

Anwendung

5 kg/ha in Kartoffeln.

4 kg/ha in Zwiebeln.

Beratung anfordern.

Goëmar®18 BIO 403,6 g/l Algencreme GA 14 (39,96 %)

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 88	5 l	138.50	4 × 5 l	552.00

Natürliche Frischalgenpezialität. Pflanzenaktivator auf Algencreme-Basis. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften.

Anwendung

1,5 l/ha im Jugendstadium der Kultur zum Zeitpunkt, wo die Ertrags- und die Qualitätseigenschaften beeinflussbar sind. Je nach Kultur 1–3 Applikationen.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Goëmar®18 Multi Algenfiltrat GA142 120 g/l, Bor (als Bor-äthanolamin): 130 g/l

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 93	5 l	126.50	4 × 5 l	504.00

Algenfiltrat, welches als Physioaktivator die Pflanzen stimuliert. Dieses bewirkt eine beschleunigte Jugendentwicklung und beeinflusst wichtige Ertragsfaktoren massgebend. Goëmar Multi ist mit Bor angereichert, um in borbedürftigen Kulturen wie Zuckerrüben und Raps die benötigte Bormenge ideal zu ergänzen.

Anwendung

Äpfel und Birnen: 3 × 2 l/ha jeweils in den Stadien rote Knospe, Vollblüte und Nachblüte.

Zuckerrüben: 3 l/ha Goëmar Multi zum Reihenschluss oder mit 1. Fungizidbehandlung.

Raps: 3 l/ha vor der Blüte evtl. in Kombination mit Glanzkäferbehandlung.
Sonnenblumen und Eiweisserbsen: 3 l/ha vor der Blüte.

Goëmar®18 Opti Algenfiltrat GA142, Mangan (Mn): 34 g/l, Zink (Zn): 51 g/l, Schwefel (SO₃): 112 g/l

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 50	5 l	125.50	4 × 5 l	500.00

Physioaktivator, welcher die Pflanzen stimuliert und die Nährstoffaufnahme verstärkt. Dies bewirkt eine beschleunigte Jugendentwicklung und beeinflusst wichtige Ertragsfaktoren massgebend. Ist mit wichtigen Spurenelementen angereichert.

Anwendung

Getreide: 2,5 l/ha im Stadium Bestockung bis Beginn Schossen.

Mischungen mit Herbiziden und Fungiziden möglich.

Mais: 2,5 l/ha optimal im 6–8-Blatt-Stadium. Mischung mit Herbiziden möglich.
Obstbau: 2 l/ha als Nacherntebehandlung.

Goëmar®18 Start Algenfiltrat GA142, Bor (B): 25,7 g/l, Magnesium (Mg): 43 g/l, Molybdän (Mo): 0,2 g/l, Schwefel (SO₃): 88 g/l

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 51	5 l	127.50	4 × 5 l	508.00

Physioaktivator für den Obst-, Wein- und Gemüsebau, welcher die Pflanzen stimuliert und als Signalüberträger (Elizitor) wirkt und somit die ertragsrelevanten Faktoren und die Nährstoffaufnahme positiv verstärkt. Ist mit wichtigen Spurenelementen angereichert.

Anwendung

Äpfel und Birnen: 3 × 2 l/ha jeweils in den Stadien rote Knospe, Vollblüte und Nachblüte.

Aprikosen, Kirschen und Zwetschgen: 3 × 2 l/ha jeweils in den Stadien rote Knospe, Ende Blüte und Schorniggel.

Weinbau: 3 × 2 l/ha zwischen Stadium Gescheine sichtbar bis Ende Blüte.

Gemüse und Kartoffeln: 3 × 2 l/ha in Mischung mit Fungizidspritzungen im Jugendstadium der Kulturen.

Golaprex® Basic 800 g/l Prosulfocarb

W-6168-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 02 45	5 l	109.50	4 × 5 l	436.00

Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser für den Feld- und Gemüsebau.

Anwendung

Kartoffeln: 4–5 l/ha, Voraufbau bis 5 cm Pflanzhöhe. Pflanzkartoffeln nur Voraufbau. Anwendung in Tankmischung mit 0,5 l/ha Dancor 70 WG.
Wintergetreide: 5 l/ha nach der Saat bis zum Stadium 2-Blatt des Getreides.
Gemüsebau: 3–5 l/ha im Stadium 1–3-Blatt.

Gondor®17 488 g/l Sojalecithin

W-6891-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 90	1 l	35.80	12 × 1 l	420.00
10 00 71	5 l	128.50	4 × 5 l	512.00

Netz- und Haftmittel zur Wirkungsverstärkung und Abdriftverminderung von Herbiziden.

Anwendung

0,5 l/ha in Mischung mit Herbiziden.
Getreide: 0,5 l/ha Gondor + 250 g/ha Talis.
Zuckerrüben: 0,5 l/ha Gondor + 30 g/ha Debut.
Mais: 0,5 l/ha Gondor + 40 g/ha Titus.
Kartoffeln: 0,5 l/ha Gondor + 40 g/ha Titus.
Gondor als letztes Produkt der Mischung begeben.

Green On Micro®13 Glycinat-Mikronährstoffdünger, 14 % Mn, 7 % Zn, 2 % Cu, 6 % N, 14 % S

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 53	1 kg	65.90	6 × 1 kg	390.00

Schnell wirksamer und vitalisierender Mikronährstoffdünger. Ersetzt die Mn- und Zn-Düngewirkung von Mancozeb.

Anwendung

0,5 kg/ha in Tankmischung mit Fungiziden und Herbiziden.

Harmony®14 SX 50 % Thifensulfuron-methyl

W-7298

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 22	45 g	138.90	10 × 45 g	1380.00

Nachauflaufferbizid als wasserlösliches Granulat formuliert, für Mais, Wiesen und Weiden. Gegen Blacken und andere breitblättrige Unkräuter.

Anwendung

Mais: 15 g/ha + 0,5 l/ha Gondor. Sorteneinschränkungen und Anwendungsempfehlungen beachten.
Wiesen und Weiden: 45 g/ha nach dem 1. Schnitt bis in den Herbst, aber immer während der Wachstumsperiode der Blacken. Herbstbehandlungen erfassen auch Blackensämlinge, die im Laufe des Sommers auflaufen.

Herba Power® 70 g/l 2,4-D, 70 g/l MCPA, 42 g/l Mecoprop-P, 20 g/l Dicamba W-7524

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 68	1 l	39.70	12 × 1 l	468.00
10 05 36	5 l	174.50	4 × 5 l	696.00

Selektives Herbizid gegen Unkräuter in Zier- und Sportrasen.

Anwendung

0,2% (75 ml/a), Anwendung frühestens 3 Tage nach letztem Schnitt.

Iodus® 40 37 g/l Laminarin W-6436

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 86	5 l	198.50	4 × 5 l	792.00

Iodus 40 enthält den aus Meeralgen extrahierten Wirkstoff Laminarin. Dieses Oligosaccharid aktiviert die pflanzeigenen Abwehrkräfte gegen pilzliche Erreger. Die Anwendung von Iodus 40 kann mit einer Impfung verglichen werden und muss vorbeugend erfolgen. Darf in Extenso- und IP-Suisse-Produktion eingesetzt werden.

Anwendung

Winterweizen, Sommerweizen und Dinkel: Teilwirkung gegen Getreidemehltau. Einsatz von 1 l/ha optimal im Stadium BBCH 31–37 in Mischung mit Herbiziden. Wintergerste, Sommergerste: Teilwirkung gegen Getreidemehltau und gegen Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit. Einsatz optimal im Stadium BBCH 31–37. Dosierung 1 l/ha in Mischung mit Herbiziden und Sulfo S.

Ironmax Pro®17 2,42 % Eisen-III-Phosphat + COLZACTIVE W-7393-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 09	20 kg	159.00		

Nassgepresstes, biologisches Schneckenkorn mit zusätzlichem Lockstoff.

Anwendung

Bei Befallsbeginn: 7 kg/ha, nach starken Niederschlägen Anwendung wiederholen.

Kanemite®32 152 g/l Acequinocyl W-6632

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 87	1 l	119.90	10 × 1 l	1190.00

Akarizid für Kernobst gegen die Rote Spinne und die Gemeine Spinnmilbe. Wirkt gegen alle mobilen Stadien der Spinnmilben. Spritztechnik muss dem Stadium entsprechend angepasst werden.

Anwendung

Kernobst: 0,125 % (1,8 l/ha), sofort nach der Blüte oder nach Warndienst. Einmalige Behandlung pro Saison. Bei Rostmilben in Mischung mit Sufralo. Wartezeit 3 Wochen.
Aubergine, Tomate und Gurke unter Glas: 0,1 %, Wartezeit 3 Tage. Einmalige Behandlung pro Saison.
Himbeere und Brombeere: 0,125 % (1,25 l/ha) gegen Gall- und Spinnmilben nach der Ernte.
Schnittblumen, Topf- und Containerpflanzen unter Glas: 0,125 % bei Befall.

Karma® Zwiebelöl-Granulat

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 97	Granulat 600 g	395.00	12 × 600 g	4728.00
10 05 25	Dispenser-Set (10 Stk.)			75.00

Repellentes Zwiebelöl-Granulat zur biologischen Bekämpfung der Möhrenfliege in Doldenblütlern.

Anwendung

Karotten: 8 Dispenser/ha aufstellen und 30 g Karma je Dispenser einfüllen.
Sellerie: 8 Dispenser/ha und 30 g Karma je Dispenser einfüllen.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Klean Agro Pat® 0,0025 % Difethialone

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 57	1,5 kg	37.80	4 × 1,5 kg	148.00

Gebrauchsfertiger Köder (Pastenköder) zur Bekämpfung von Mäusen und Ratten. Sehr gut geeignet für schwer zugängliche Orte (Futtermittel- und Siloballenlager).

Anwendung

An den von den Nagern bevorzugten Orten regelmässig auslegen und vor Nässe schützen, bis nichts mehr aufgenommen wird.

Kocide®7 2000 35 % Kupfer-Hydroxid

W-7010-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 07	5 kg	158.50	4 × 5 kg	632.00

Anwenderfreundliche Kupferformulierung auf Basis von Kupferhydroxid. Haupteinsatz in Wein-, Obst- und Beerenbau sowie im Gemüsebau.

Anwendung

Weinbau: 0,125–0,4 % (2–6,4 kg/ha) in Tankmischung mit folpethaltigen Produkten oder alleine.

Obstbau: 0,125–0,4 % (2–6,4 kg/ha) beim Austrieb.

Beerenbau: 0,15–0,6 % (1,5–6 kg/ha).

Gemüsebau: 2–7 kg/ha.

Kartoffeln: 3 kg/ha im Abstand von 7–10 Tagen.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Leimay®⁸ 200 g/l Amisulbrom

W-6935

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 43	1 l	105.80	12 × 1 l	1260.00
10 02 62	5 l	492.50	4 × 5 l	1968.00

Translaminares Fungizid mit sehr guter Regenfestigkeit gegen den Falschen Mehltau der Rebe und gegen die Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel. Leimay dringt in die Wachsschicht der Blätter ein und bildet dort ein regenfestes Wirkstoffdepot. Bestens geeignet für Nachblüte-Behandlungen.

Anwendung

Weinbau: 0,0225 % (0,36 l/ha) in Tankmischung mit 0,1 % (1,6 kg/ha) Folpet 80 WDG oder 0,2 % Stamina S (3,2 l/ha). Maximal 3 Behandlungen pro Saison.

Kartoffeln: 0,5 l/ha alleine oder 0,3 l/ha in Tankmischung mit 0,4 l/ha Signal, 0,6 l/ha Nospo Combi, 0,75 l/ha Amistar oder 0,5 l/ha Slick. Maximal 3 Behandlungen pro Saison.

Lufix® 910 g/l Kieferterpene

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 83	5 l	79.50	4 × 5 l	316.00

UV- und Transpirations-Schutz für Pflanze und Pflanzenschutzmittel mit hohem Klebeeffekt.

Anwendung

Kartoffel: 2 l/ha Lufix + 15 kg/ha Surround oder in Tankmischung mit den Fungiziden als UV-Schutz der Blätter im Hochsommer.

Gemüse: 2 l/ha in Tankmischung mit Pyrethroiden und Kontaktfungiziden als UV-Schutz.

Obstbau: 2 l/ha in Tankmischung mit Carpovirusine Evo2 als UV-Schutz, um die Wirksamkeit der Viruspartikel länger aufrechtzuhalten.

Weinbau: 2 l/ha Lufix + 24 kg/ha Surround als Schutz vor Sonnenbrand.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Mazil® 720 g/l Dimethenamid-P

W-6075-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 07	3 l	165.50	4 × 3 l	660.00

Bodenherbizid in Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen, Soja sowie Ackerbohne.

Anwendung

Im Vorauflauf: 1,2–1,4 l/ha sofort nach der Saat.

Im Nachauflauf: 0,3–1 l/ha je nach Kultur und Mischpartner.

Medax^{®3} 50 g/l Prohexadione-Calcium, 300 g/l Mepiquatchlorid

W-6515-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 87	1 l	71.90	12 × 1 l	852.00
10 02 29	5 l	305.50	4 × 5 l	1220.00

Wachstumsregulator für Getreide und Raps. Verkürzt den Halm und vergrössert den Halmdurchmesser für eine bessere Standfestigkeit.

Anwendung

Winterweizen: 0,3–1 l/ha, vorgängige Behandlungen mit CCC berücksichtigen.
Wintergerste: 0,6–1 l/ha, Mischungen mit Dartilon sind ab Stadium 37 empfohlen.
Triticale und Winterroggen: 0,75–1 l/ha.
Winterraps: 0,5–1,1 l/ha im Herbst oder Frühjahr

Meli Pack[®] 0,75l Gazelle 120 FL + 0,5l Sticker

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 67	1 Pack	78.90	10 × 1 Pack	780.00

Die erfolgreiche Mischung gegen Rapsglanzkäfer. Feintropfig mit mindestens 250 l Spitzbrühe pro ha spritzen. Wenn möglich nicht Anti-Drift-Düsen verwenden.

Anwendung

Raps: 0,25 l/ha Gazelle 120 FL + 0,15 l/ha Sticker bei Überschreiten der Schadschwelle anwenden.

Metarex^{®17} INOV 4% Metaldehyd + Bitrex + COLZACTIV

W-7061-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 23	5 kg	54.00		
10 03 35	20 kg + 1 kg gratis	168.00		

Granulierte Schneckenköder. Die spezielle Formulierung von Metarex INOV mit dem Lockstoff COLZACTIV erlaubt eine staubfreie und exakte Streugenauigkeit. Garantierter Vollschutz der Kulturen mit 5 kg/ha.

Anwendung

Bei Befallsbeginn: 5 kg/ha. Nach starken Niederschlägen Behandlung wiederholen.

Mizuki[®] 10,6 g/l Pyraflufen-ethyl

W-7340-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 75	5 l	248.50	4 × 5 l	992.00

Kontakt herbizid zur Krautvernichtung in Kartoffeln und zum Abbrennen von Stockausschlägen im Obst- und Weinbau.

Anwendung

Krautvernichtung Kartoffeln:
In Früh- und Saatkartoffeln: Abschlegeln, danach 2 × die Mischung Mizuki 1 l/ha + 18 l/ha Siplant.
Abgereifte Kartoffeln: 2 l/ha Mizuki oder die zweimalige Anwendung der Mischung 1 l/ha Mizuki + 18 l/ha Siplant.
Obstbau: 0,5 % (1,5–2,5 l/ha in 300–500 l Wasser) zum Abbrennen von Stockausschlägen. Behandlung im Stadium BBCH 35–75.
Weinbau: 0,5 % (1,5–2,5 l/ha in 300–500 l Wasser) zum Abbrennen von Stockausschlägen. Behandlung im Stadium BBCH 19–75.

Natrel® 680 g/l Nonansäure (Pelargonsäure)

W-7319

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 30	10 l	198.50		

Natürliches nichtselektives Kontaktherbizid für Obst-, Wein- und Gemüsebau sowie zum Vernichten von Kartoffelstauden.

Anwendung

16 l/ha, an Tagen mit intensivem Sonnenschein anwenden.
Erfasst ausschliesslich junge Unkräuter unter 10 cm Höhe.
Kartoffeln: 16 l/ha zur Krautvernichtung. Vorher abschlegeln.
Nach 5 Tagen Anwendung evtl. wiederholen.
Zwiebeln und Lauch: 8–10 l/ha im Splittverfahren.
Abbrennen von Klee zur Saatgutproduktion 16 l/ha.

Naturamin WSP® 80 % freie L-Aminosäuren

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 40	0,5 kg	21.00	30 × 0,5 kg	624.00
10 05 72	5 kg	166.50	4 × 5 kg	664.00

Hochkonzentriertes Aminosäurepräparat pflanzlicher Herkunft.

Anwendung

Im Feld- und Gemüsebau: 0,5 kg/ha, 3–5 Anwendungen möglich, gut mischbar mit anderen Produkten.
Im Obst- und Weinbau: 3×1 kg/ha zur Frostprävention oder zur Vorblüte.

Nissostar®11 250 g/l Hexythiazox

W-6982

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 08	1 l	435.50	12 × 1 l	5220.00

Akarizid mit spezifischem Wirkstoff gegen Gemeine Spinnmilben und Rote Spinne; wirkt gegen die Eier, Nymphen und Larven.

Anwendung

Obst- und Weinbau, Hopfen und Zierpflanzen: 0,02 % (0,32 l/ha).
Tomaten, Paprika und Beeren: 0,04 %.
Kürbisgewächse: 0,032 %.

Nizo S® 400 g/l Propyzamid (36 %)

W-6703-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 92	5 l	228.50	4 × 5 l	912.00

Selektives Bodenherbizid gegen einjährige Unkräuter und speziell gegen Ungräser in Raps, Salaten, Beeren, Wein-, Obst- und Zierpflanzenbau. Beste Wirkung unter feuchtkühler Witterung unter 10 °C von Oktober bis Januar.

Anwendung

Raps: 1,25–1,875 l/ha im 4–6-Blatt-Stadium.
Salate: 2,5–3,75 l/ha am Pflanztag.
Chicorée: 2,5–3,75 l/ha nach der Saat und nach dem Auflaufen.
Rote und schwarze Johannisbeere, Stachelbeere: 2,5–4 l/ha einjährige Unkräuter und Ungräser, 5–6,25 l/ha Quecken von Ende Oktober bis Mitte Januar.
Zierpflanzen: 2,5–4 l/ha einjährige Unkräuter und Ungräser, 5–6,25 l/ha Quecken von Ende Oktober bis Mitte Januar.

Nospor Combi® 300 g/l Fluazinam + 200 g/l Cymoxanil

W-7024-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 17	3 l	268.50	4 × 3 l	1072.00

Teilsystemisches Kartoffelfungizid mit guter Kontaktwirkung gegen Kraut- und Knollenfäule.

Anwendung

Kartoffeln: 0,6 l/ha ab Reihenschluss bis zur Krautvernichtung.
Gegen Alternaria Slick oder Amistar zumischen.

Novagib®30 10 g/l Gibberelinsäuren A4 + A7 (0,96 %)

W-7344

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 38	1 l	136.40	12 × 1 l	1620.00

Wachstumsregulator zur Verminderung von Fruchtberostungen bei berostungsanfälligen Apfelsorten eingesetzt.

Anwendung

Apfel: Ab Ende Blüte mit 4 × 0,5 l/ha im Abstand von 10 Tagen bei Gefahr von Fruchtberostungen.
Birne: Ab Beginn Blüte mit 2 × 0,6 l/ha im Abstand von 3–7 Tagen zur Verbesserung des Fruchtansatzes.

N-Power® 28 % N Gesamtstickstoff = 8 % Carbamidstickstoff + 20 % Methylenharnstoff

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 69	20 l	98.00		
10 05 70	200 l	795.00		

Flüssiger N-Dünger mit sehr tiefem Salzgehalt. Ersetzt das Anmischen mit Harnstoff.

Anwendung

In allen Kulturen: 10 l/ha pro Anwendung.

Oleate 20® 18,6 % (186 g/l) Natriumoleat

W-5761

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 58	5 l	94.50	4 × 5 l	376.00
10 04 87	200 l	2150.00		

Biologisches Insektizid mit Kontaktwirkung gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen im Beeren-, Obst-, Zierpflanzen- und Gemüsebau.

Anwendung

Beeren, Obst: 1–1,5 % (10–15 l/ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben.
Wartezeit 1 Woche.
Gemüse: 0,5–1,5 % (5–15 l/ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben.
Wartezeit 1 Woche.
Zierpflanzen: 1–2 % (10–20 l/ha) gegen Blattläuse, Weisse Fliegen und Spinnmilben.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Oxykupfer® 35 35 % Kupfer als Oxychlorid W-7018-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 60	1 kg	23.90	12 × 1 kg	276.00
10 03 61	5 kg	98.50	4 × 5 kg	392.00
10 04 74	10 kg	179.00		

Fungizid für den Obst-, Wein-, Feld-, Gemüse- und Gartenbau. Gegen Schorf, Schrotschuss, Krautfäule, Blattflecken an Rüben, als Mischpartner mit anderen Fungiziden gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner an Reben sowie gegen zahlreiche Krankheiten im Gemüse- und Gartenbau.

Anwendung

Je nach Kultur 0,15–0,7 %.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Pandorra® 50 g/l Bixafen, 166 g/l Tebuconazole W-7152-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 73	5 l	374.50	4 × 5 l	1496.00

Systemisches Fungizid mit breiter Wirkung gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreidekulturen.

Anwendung

Gerste, Weizen, Roggen und Triticale: 1,5 l/ha. Einmalige Anwendung vom 1-Knoten- bis Fahnenblattstadium.

Pedian® SG 870 g/kg Bentazon W-5320-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 63	1 kg	97.00	12 × 1 kg	1152.00
10 04 64	3 kg	257.50	4 × 3 kg	1028.00

Nachauflaufferbizid in Bohnen, Erbsen, Soja, Lein, Getreide und in Kunstwiesen.

Anwendung

Bohnen: 1–2 × 0,8–1 kg/ha auf Unkräuter im Keim- bis 3-Blatt-Stadium.
 Erbsen und Soja: 1–2 × 1 kg/ha auf Unkräuter im Keim- bis 3-Blatt-Stadium.
 Kleegrasmischungen und Luzerne: 0,6 kg/ha Pedian SG + 4 l/ha Trifolin.
 Lein: 1 kg/ha in Tankmischung mit 50 g/ha Concert SX im Nachauflauf.

Pirimor®15 50 % Pirimicarb W-1899-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 17	1 kg	95.90	12 × 1 kg	1140.00

Insektizid für den Obst-, Gemüse- und Feldbau zur gezielten Bekämpfung von Blattläusen, Blutlaus und Salatwurzläusen.

Anwendung

Obstbau: 0,02–0,04 % (320–640 g/ha) gegen Blattläuse.
 Gegen Blutläuse 640 g/ha + 0,1 l/100 l Sticker einsetzen.
 Ackerbohnen, Dresch- und Eiweisserbsen und Getreide: 150 g/ha gegen Blattläuse.
 Zuckerrüben und Raps: 250 g/ha gegen Blattläuse.
 Gemüsebau: 500 g/ha gegen Blattläuse.
 Zierpflanzen: 0,05 % gegen Blattläuse.

Prosulf® 800 g/l Elementarer Schwefel

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 10	5 l	32.50	4 × 5 l	128.00
10 05 11	10 l	62.50	2 × 10 l	124.00

Flüssiger Schwefel-Blattdünger für Feld-, Obst-, Wein- und Gemüsebau.

Anwendung

In allen Kulturen je nach Situation 3–6-mal 3–5 l/ha zur Förderung der Blatt-, Knospen- und Fruchtqualität, zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung.

Quadris®¹⁵ Max 93,5 g/l Azoxystrobin, 500 g/l Folpet

W-6142-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 15	1 l	49.80	12 × 1 l	588.00
10 00 16	10 l	385.50	2 × 10 l	770.00

Breitbandfungizid für den Weinbau mit zwei verschiedenen Wirkstoffen. Zur Bekämpfung von Falschem Mehltau, Rotbrenner, Schwarzflecken mit guter Teilwirkung gegen Botrytis.

Anwendung

Weinbau: 0,2 % (1,2–2,4 l/ha). Vorblütenbehandlungen. Maximal 2 Behandlungen pro Saison.

Radi® S ECCA Carboxy (11,5 % Carbonsäuren)

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 14	10 l	238.50	2 × 10 l	476.00

Natürlicher Pflanzenextrakt zur Stimulation des Wurzelwachstums und der physiologischen Aktivität der Pflanzen.

Anwendung

Kartoffeln: 3 l/ha bei der Pflanzung mit der Beizung auf die Knollen sprühen. Tomaten: 2 l/ha jede Woche bis jede zweite Woche, direkt in die Nährlösung, im letzten Bewässerungszyklus des Tages geben.

Rapper® 72% Clopyralid

W-7492

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 26	320 g (4 × 80 g)	149.00	10 × 320 g	1478.00

Nachauflauberbizid gegen einjährige und mehrjährige Unkräuter (Disteln).

Anwendung

Raps und Zuckerrüben: gegen Disteln 167 g/ha + 0,5 l/ha Gondor. Zwiebeln: 83 g/ha ab 2-Blatt der Kultur, max. 2 Behandlungen pro Kultur. Grünflächen: 0,04 % (4 g in 10l Wasser) + 0,1 % Gondor als Einzelpflanzenbehandlung.

Regalis®³ Plus 10 % Prohexadione-Calcium W-7110-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 99	1,5 kg	252.50	10 × 1,5 kg	2520.00

Phytoregulator zur Wuchsregulierung mit Teilwirkung gegen Feuerbrand-Sekundärinfektionen am Kernobst. Mischbar mit den von uns empfohlenen Fungiziden und Insektiziden.

Anwendung

Kernobst: pro Behandlung 0,75 kg/ha bis maximal 2,5 kg/ha pro Saison. Diese Mengen werden in 1–4 Behandlungen appliziert, je nach erwarteter Wüchsigkeit. 1. Anwendung bei 3–5 cm Länge der neuen Triebe. Weitere Anwendungen in Intervallen von 3–5 Wochen durchführen.

Roundup®² PowerMax 480 g/l Glyphosate (als 43,78 Glyphosat Kalium) tallowaminfrei W-6646-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 21	5 l	127.50	4 × 5 l	508.00
10 02 22	15 l	349.00		
10 03 72	200 l	3685.00		
10 05 73	640 l	10600.00		

Die neue Roundup-Generation für steigende landwirtschaftliche Anforderungen. Die tallowaminfreie Formulierung liefert eine schnellere und sichere Wirkstoffaufnahme sowie eine verbesserte Regenfestigkeit nach nur 1 Stunde.

Anwendung

2 l/ha gegen einjährige Unkräuter und Ungräser.
3 l/ha gegen Quecken.
4–7,5 l/ha gegen andere mehrjährige Unkräuter und Ungräser.
0,5–1 dl/10 l Wasser mit Rückenspritze.

Roundup®² Prime 360 g/l Glyphosate (28,5 %), tallowaminfrei W-6793-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 23	1 l	41.80	12 × 1 l	492.00

Das neueste, tallowaminfreie Roundup für den Kleinanwender.

Anwendung

0,5–1,5 % mit Rückenspritze (0,5–1,5 dl/10 Liter Wasser).

Select®²⁶ 240 g/l Clethodim W-6010

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 02 81	1 l	93.80	12 × 1 l	1116.00
10 02 35	5 l	398.50	4 × 5 l	1592.00

Selektives Gräserherbizid für Feld-, Gemüse- und Beerenbau. Gegen Quecken und Gräser wie Hirsen, Raygräser, einjähriges Rispengras usw.

Anwendung

In Zucker- und Futterrüben, Kartoffeln, Lein, Raps, Sonnenblumen, Eiweisserbsen, Sojabohnen und verschiedenen Gemüsearten: 0,5 l/ha gegen einjährige Gräserarten. 1 l/ha gegen Quecke, Knaulgras und andere mehrjährige Gräser.

Sicid Neem® 26 g/l Azadirachtin A

W-7490-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 75	3 l	595.50	4 × 3 l	2380.00

Natürliches Insektizid für den Kartoffel-, Obst- und Gemüsebau. Einsatz bei Befallsbeginn, da die Wirkung auf junge Stadien am besten.

Anwendung

Kartoffel: 1,5 l/ha gegen Kartoffelkäferlarven bei ersten sichtbaren Larven.

Äpfel: 1,5 l/ha gegen die Mehligke Apfelblattlaus.

Tomaten: 1,5 l/ha gegen Blattläuse und Weisse Fliegen.

Salate: 1,5 l/ha gegen Blattläuse.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Sicid Neem in IPS-Kartoffeln bewilligt.

Siplant® 47 % Caprylsäure, 32 % Caprinsäure

W-7282

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 82	10 l	177.50	2 × 10 l	354.00
10 04 81	208 l	3315.00		

Herbizid natürlichen Ursprungs zur Krautvernichtung von Kartoffeln und zur Unkrautkontrolle im Obst-, Weinbau.

Zu beachten:

Viel Licht und Wärme beschleunigt Wirkung. Morgens ins abgehende Tau behandeln. Feintropfig spritzen/ Flachstrahldüsen.

Anwendung

Krautvernichtung Kartoffeln:

In Früh- und Saatkartoffeln: Abschlegeln, danach 2 × die Mischung

18 l/ha Siplant + 1 l/ha Mizuki.

Abgereifte Kartoffeln: 18 l/ha, max. 3 Anwendungen pro Saison, oder die zweimalige Anwendung der Mischung 18 l/ha Siplant + 1 l/ha Mizuki.

Obst-, Weinbau: 18 l/ha (6 % bei 300 l/ha Wasser) gegen Unkräuter und Ungräser im Baumstreifen. Gegebenenfalls ist die Anwendung nach 5–10 Tagen zu wiederholen. Max. 3 Behandlungen pro Saison.

Siplant in IPS-Kartoffeln bewilligt.

Sitradol® Tec 38 % Pendimethalin

W-7204-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 78	1 l	39.80	12 × 1 l	468.00
10 05 55	5 l	124.50	4 × 5 l	496.00

Vor- und Nachaufbauherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern im Gemüsebau, Mais, Wintergetreide und Sonnenblumen.

Anwendung

Gemüsebau: 1–5 l/ha je nach Kultur und Mischpartner.

Mais: 2–3 l/ha + 1 l/ha Callisto.

Wintergetreide (ohne Hafer): 3–4 l/ha.

Sonnenblumen: 2 l/ha + 1,2 l/ha Mazil.

Slick®15 250 g/l Difenconazol

W-5056-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 39	0,25 l	34.80	12 × 0,25 l	408.00
10 01 96	1 l	145.00	12 × 1 l	1728.00
10 02 47	5 l	446.50	4 × 5 l	1784.00

Systemisches und sehr breit einsetzbares Fungizid gegen verschiedene Pilzkrankheiten.

Anwendung

Kartoffeln, Raps und Zuckerrüben: 0,5 l/ha.
 Gemüse- und Beerenbau: 0,05 % (0,5 l/ha).
 Kernobst: 0,015 % (0,24 l/ha).
 Steinobst: 0,02 % (0,32 l/ha).
 Weinbau: 0,0125 % (0,2 l/ha).
 Zierpflanzen: 0,05 %.

Sporex® 45 % Cymoxanil

W-7534-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 45	1 kg	69.90	10 × 1 kg	690.00

Teilsystemisches Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln und Falschen Mehltau in der Rebe.

Anwendung

Kartoffeln: 0,25 kg/ha Sporex + 0,75l/ha Amistar oder 0,4 l/ha Signal.
 Reben: 0,016 % (0,125–0,25 kg/ha) + Folpet oder Kupferprodukte.

Stabilan®28 S 357 g/l Chlormequat (33%)

W-3072-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 03 02	5 l	57.50	4 × 5 l	228.00

Zur Verbesserung der Standfestigkeit von Getreide.

Anwendung

Winter- und Sommerweizen, Triticale: 0,5–2,5 l/ha.
 Korn: 1–2 l/ha.

Stamina S[®] 755 g/l Kaliumphosphonat

W-6841

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 26	5 l	102.50	4 × 5 l	408.00

Fungizid mit Teilwirkung gegen den Falschen Mehltau der Rebe, in Gemüse und Zierpflanzen sowie gegen Apfelschorf. Stamina S hat eine systemische Wirkung auf Pilze sowie eine indirekte Wirkung, indem die natürlichen Abwehrmechanismen der Pflanze angeregt werden.

Anwendung

Weinbau: 0,2 % (3,2 l/ha) in Tankmischung mit 1,6 kg/ha Folpet 80 WDG, 0,36 l/ha Leimay oder 2 kg/ha Kocide 2000. Maximal 6 Behandlungen pro Saison.

Kernobst: 3,2 l/ha Stamina S in Tankmischung mit 1,6 kg/ha Captan S WG oder 0,5 kg/ha Atollan. Anwendung ab Austrieb bis 2 Wochen vor der Ernte. Maximum 6 Behandlungen pro Jahr.

Erdbeeren: 5 l/ha (0,5 %) als Spritzung oder Giessbehandlung mit Teilwirkung gegen die Lederfäule, die Rote Wurzelfäule und die Rhizomfäule der Erdbeere. Ab Beginn der Blüte, maximal 3 Behandlungen. Wartefrist 3 Wochen.

Himbeeren und Brombeeren: 4 l/ha.

Gemüsebau: 3,5 l/ha in Artischocken, Chicorée und Speisekürbis. 4 l/ha in Aubergine, Paprika und Peperoni, 3 l/ha in Salaten.

Zierpflanzen: 5 l/ha als Giessbehandlung oder 0,5 % als Spritzbehandlung.

Starane^{®19} Max 333 g/l Fluroxypyr

W-7202-1 / W-7434-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 04 09	1 l	78.80	10 × 1 l	780.00
10 04 08	5 l	358.50	4 × 5 l	1432.00

Nachauflaufferbizid für Getreide, Mais und Zwiebeln. Starane Max wirkt speziell gegen Klebern in allen Stadien. Idealer Mischpartner zu vielen Herbiziden.

Anwendung

Getreide: 0,3–0,6 l/ha alleine oder in Mischung.

Zwiebeln: 2 × 0,12–0,18 l/ha, frühestens im 2-Blatt-Stadium der Zwiebeln.

Mais: 0,3–0,6 l/ha in Mischungen mit Callisto.

Rasen: 0,54 l/ha im Frühjahr.

Sticker[®] 256 g/l synthetischer Latex

W-6890-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 87	1 l	69.80	12 × 1 l	822.00

Sticker ist ein Netz- und Haftmittel, das die physikalischen Eigenschaften der Spritzbrühe verändert. Enthält Latex, welches speziell gute Hafteigenschaften hat.

Anwendung

0,1 l/100 l Wasser Sticker + Insektizid oder Fungizid.

Sticker am Schluss der Zubereitung zugeben.

Successor^{®14} 600 600 g/l Pethoxamid

W-6418

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 01 49	1 l	38.90	10 × 1 l	380.00
10 04 73	5 l	187.50	4 × 5 l	748.00

Vorauflauf- und frühes Nachauflaufherbizid gegen einjährige Gräser und Unkräuter in Raps, Sojabohnen, Eiweisserbsen, Bohnen, Erdbeeren und Ölkürbis. Feuchter Boden begünstigt die Wirkung.

Anwendung

Raps: 1–2 l/ha in Mischung mit 3 l/ha Devrinol Top.
Eiweisserbsen, Buschbohnen, Sojabohnen und Ölkürbis: 2 l/ha + 0,25 l/ha Cargon S im Vorauflauf.
Bohnen: 2 l/ha sofort nach der Saat.
Erdbeeren: 2 l/ha vor oder sofort nach dem Pflanzen. Mischbar mit anderen Bodenherbiziden oder 1,5 l/ha Beetup 160 EC.

Sufralo[®] 80 % Schwefel

W-18-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
21 57 90	1 kg	16.90	12 × 1 kg	192.00
21 57 97	20 kg	106.00		

Mikronisierter Netzschwefel für den Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau.

Anwendung

Obstbau: 0,5–0,75 % gegen Schorf, Echten Mehltau, Schrotschuss.
2 % (32 kg/ha) gegen Birnpockenmilben nach der Ernte.
Brombeeren: 2 % gegen Brombeermilben.
Weinbau: 0,1–0,2 % gegen Echten Mehltau und 2 % gegen Kräusel- und Pockenmilben.
Küchenkräuter, Zierpflanzen und Tomaten: 0,1–0,2 % gegen Echten Mehltau.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Sulfo S[®] 825 g/l elementarer Schwefel

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 59	10 l	65.00		

Elementarer Schwefel zur Blattdüngung für den Acker-, Obst- und Weinbau.

Anwendung

In allen Kulturen je nach Situation 3–6-mal 3–5 l/ha zur Förderung der Blatt-, Knospen- und Fruchtqualität zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 09	12,5 kg	49.50		

Surround wirkt als Phytoprotektor gegen den Birnblattsauger, Rapsglanzkäfer und die Walnussfruchtfliege. Die Pflanzenorgane werden von den Insekten weniger wahrgenommen und die Surround-Partikel haften an dem Insekt und es verlässt die Pflanze. UV- und Transpirationsschutz für Pflanze und Pflanzenschutzmittel.

Anwendung

Birnblattsauger: 32 kg/ha. Die 1. Spritzung Februar/März, sobald die Adulten fliegen. Die Bäume müssen immer weiss bleiben. Letzte Behandlung vor der Blüte. Max. 4 Behandlungen pro Saison.

Drosophila suzukii im Weinbau: 2 % (24 kg/ha). Die 1. Spritzung ab Mitte des Farbumschlags und bei Befallsgefahr.

Rapsglanzkäfer: 20–25 kg/ha + Netzmittel, Teilwirkung. Die 1. Spritzung, sobald die Käfer fliegen, vor der Blüte.

Walnussfruchtfliege: 2 % (32 kg/ha). Die 1. Spritzung, sobald die ersten Fliegen in Gelbfallen gefangen werden.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Surux® Flocken 0,005 % Brodifacoum (0,05 g/kg)

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
21 73 24	600 g Flocken	17.50	12 × 600 g Flocken	210.00
21 73 53	10 kg Flocken	126.00		

Gebrauchsfertiger Köder (Haferflocken). Zur Bekämpfung von Ratten und Hausmäusen. Rasche und durchschlagende Wirkung, auch gegen cumarinresistente Stämme (spez. bei Hausmäusen).

Anwendung

An den von den Nagern bevorzugten Orten regelmässig auslegen, bis nichts mehr aufgenommen wird.

Surux® Körner 0,005 % Brodifacoum (0,05 g/kg)

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
21 73 23	1 kg Körner	22.90	12 × 1 kg Körner	274.80
21 73 46	10 kg Körner	126.00		

Gebrauchsfertiger Köder (Weizenkörner). Zur Bekämpfung von Hausmäusen. Rasche und durchschlagende Wirkung, auch gegen cumarinresistente Stämme.

Anwendung

An den von den Nagern bevorzugten Orten regelmässig auslegen, bis nichts mehr aufgenommen wird.

TAK® 50 EG 5% Lambda-Cyhalothrin W-7465

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 48	600 g	69.80	12 × 600 g	828.00

Insektizid gegen saugende und bissende Insekten im Beeren-, Gemüse-, Wein-, Feld- und Zierpflanzenbau. Gegen Blütenstecher, Thripse, Käfer, Erdflöhe, Raupen, Minierfliegen, Motten, Blattläuse, Weisse Fliegen, Kohldrehherzgallmücke und andere.

Anwendung

Beeren: 0,2–0,4 kg/ha.
 Birnen: 0,03 % (0,48 kg/ha) gegen Birnblattsauger.
 Gemüse: 0,2 kg/ha.
 Feldbau: 0,15–0,2 kg/ha.
 Zierpflanzen: 0,02 %.

Talendo®19 200 g/l Proquinazid W-6340

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung (inkl. VOC)	Karton	Preis pro Karton
10 00 57	1 l	127.90	10 × 1 l	1270.00

Fungizid gegen den Echten Mehltau im Weinbau. Kann in Mischungen mit unseren Fungiziden gegen Falschen Mehltau angewendet werden.

Anwendung

0,025 % (0,2–0,4 l/ha). Max. 3 Behandlungen pro Jahr.

Talis® 75 g/kg Pyroxsulam, 75 g/kg Cloquintocet-methyl W-7428-1

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 33	500 g	147.90	12 × 500 g	1764.00

Breit wirksames Getreideherbizid für Weizen, Roggen, Triticale und Dinkel mit Einsatz im Frühjahr bis Beginn Schossen. Mit starker Wirkung gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Raygras und Trespen. Gut mischbar mit anderen Getreideherbiziden.

Anwendung

200–250 g/ha in Weizen, Roggen, Triticale und Dinkel, zur Wirkungsabsicherung wird Gondor 0,5 l/ha empfohlen. Die Tankmischung 200 g/ha Talis + 100 g/ha Concert SX komplettiert das Wirkungsspektrum.

Tarak® 50,9% Chlortoluron (600 g/l), 3,4% Diflufenican (40 g/l) W-7449

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 10	5 l	136.50	4 × 5 l	544.00
10 04 88	10 l	238.50	2 × 10 l	476.00

Breit wirksames und nicht färbendes Getreideherbizid für den Einsatz im Herbst für alle Wintergetreidearten (ausser Hafer) gegen Gräser und breitblättrige Unkräuter. Keine Sorteneinschränkungen bei allen von swiss granum empfohlenen Winterweizensorten.

Anwendung

Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale und Korn: 2,5 l/ha. Im Voraufbau bis 3-Blatt-Stadium des Getreides einsetzbar.

Titus®19 25 % Rimsulfuron

W-4701

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
22 26 37	80 g	159.00	10 × 80 g	1580.00

Nachauflaufferbizid für Mais- und Kartoffelkulturen. Wirkt gegen Quecken, alle Hirsearten, Raygräser, Flughafer, Rispengräser, Ausfallgetreide; erfasst auch zahlreiche breitblättrige Unkräuter wie Amarant, Klettenlabkraut u. a.

Anwendung

In Kartoffelkulturen gegen Klebern: 40 g/ha Titus + 0,5 l/ha Gondor bei einer Staudenhöhe ab 10 cm bis max. 20 cm. Mischbar mit Fungiziden.
In Mais: 40 g/ha Titus + Adengo S 0,27 l/ha + Callisto 0,5 l/ha + Gondor 0,5 l/ha

Tofa® 300 g/l Fluxapyroxad

W-7134-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 05	0,3 l	51.60	10 × 0,3 l	510.00
10 05 06	1 l	174.30	12 × 1 l	2076.00

Systemisches Fungizid gegen Apfelschorf, Echten Mehltau in Kernobst und Reben sowie zur Saatbeizung von Kartoffeln gegen Rhizoctonia.

Anwendung

Kernobst: 0,013 % (0,21 l/ha) gegen Echten Mehltau und Schorf.
Pfirsich und Nektarinen: 0,009 % (0,15 l/ha) gegen Echten Mehltau
Reben: 0,0095 % (0,15 l/ha) gegen Echten Mehltau.
Kartoffeln: 0,8 l/ha als Furchenbeizung oder 0,2 l/1000 kg Saatgut zur Beizung des Saatgutes.

Triagol® Huminsäuren, Ascophyllum-Extrakt (Braunalgenextrakt), N, P, K

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 03	10 l	118.50	2 × 10 l	236.00

Organisch-mineralische Düngersuspension mit Spurennährstoffen zur Erhöhung der mikrobiellen Aktivität und des Wurzelwachstums im Boden. Triagol führt zu einer Verbesserung der Bodenstruktur, was zu einer erhöhten Widerstandskraft der Pflanzen führt.

Anwendung

Getreide und Raps: 2,5 l/ha als Nacherntebehandlung zur Beschleunigung des Strohabbaus, gut geeignet in Mischung mit Herbiziden wie Roundup PowerMax, Tarak, Devrinol Top etc.
Gemüse, Mais, Kartoffeln und Zuckerrüben: 2,5 l/ha für eine bessere Bodenstruktur.
Zwischenkulturen: 2,5 l/ha im Herbst oder im Frühling vor Direktsaat.
Obst- und Weinbau: 2,5 l/ha zusammen mit der ersten Herbizidanwendung.

Trifolin® 34,8 % (400 g/l) MCPB

W-934

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
22 64 40	1 l	37.00	12 × 1 l	432.00
22 64 05	5 l	149.50	4 × 5 l	596.00

Wuchsstoffherbizid. Für Getreide mit Rotklee-Einsaaten, Kartoffeln und Drescherbsen gegen Ackersenf, Hahnenfuss, Feldmohn, Weissen Gänsefuss, Melde, Pfennig- oder Täschelkraut, Wegerich, Winden, Disteln und Blackensämlinge. In Wiesen und Weiden gegen Hahnenfuss und Blackensämlinge. Behandlung erst ab 3-Blatt-Stadium des Klees.

Anwendung

Getreidebau und in Drescherbsen: 4 l/ha.
Wiesen und Weiden: 4–6 l/ha.
Kartoffeln: 1 % mit Rückenspritze.

Trifulox® 400 g/l Asulam

W-6997-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 50	5 l	135.50	4 × 5 l	540.00

Herbizid gegen Blacken und Farne in Wiesen und Weiden sowie in Obstanlagen.

Anwendung

Etablierte Wiesen und Weiden (frühestens 1 Jahr nach der Saat): 4 l/ha.
Neuansaat, frühestens nach dem 2. Schnitt: 3 l/ha.
Neuansaat ab dem Stadium 3–4-Blatt des Klees oder der Luzerne: 1 l/ha
Trifulox + 4 l/ha Trifolin gegen Blackensämlinge mit höchstens 4 Blättern.

Umostart®¹ Super Stickstoff (N) 11 %, Phosphor (P₂O₅) 46 %, Zink (Zn) 2 %, Huminsäuren

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
22 65 10	10 kg	49.00		

Mineralischer Mehrnährstoffdünger in Mikrogranulatform für Mais und Zuckerrüben, mit «Starter-Effekt». Umostart Super ist ein N-P-Dünger als gleichmässiges und festes Mikrogranulat formuliert (0,5–1,0 mm Durchmesser). Es wurde speziell für die Reihenbehandlung mit Granulatstreuer bei der Saat entwickelt. Gegenüber traditionellen Düngemitteln ist die Aufwandmenge von Umostart Super wesentlich tiefer und dies bei gleicher Wirkung. Diese hochwirksame, gut verträgliche Formulierung ist sehr pflanzenverträglich und eignet sich in allen Zuckerrüben- und Maissorten.

Anwendung

Zucker- und Futterrüben: 15–25 kg/ha.
Mais: 20–30 kg/ha.

Vacciplant®¹⁸ 45 g/l Laminarin

W-6724

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 97	1 l	49.80	10 × 1 l	485.00
10 02 51	5 l	225.50	4 × 5 l	900.00
10 02 90	10 l	424.50	2 × 10 l	848.00

Neuartiger Biostimulator mit vorbeugender Wirkung gegen verschiedenste pathogene Pilze. Gut einsetzbar und mischbar in Spritzfolgen.

Anwendung

Erdbeeren: 1 l/ha gegen Echten Mehltau mit guter Teilwirkung gegen Graufäule. Kernobst: 0,75 l/ha mit Teilwirkung gegen Feuerbrand. Erste Behandlung vor Befallsbeginn. Im Abstand von 7–10 Tagen wiederholen.

Reben: 0,5–2 l/ha gegen den Echten Mehltau mit Teilwirkung.

Kürbisgewächse: 3 l/ha gegen Falschen Mehltau und Botrytis.

Salat: 1 l/ha gegen Falschen Mehltau.

Tomaten: 1 l/ha gegen Echten Mehltau und Botrytis.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Vapi Clean® Nicht-ionische Tenside aus Weizen und Raps

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 04	5 l	76.50	4 × 5 l	304.00

Spezialreiniger für die Aussen- und Innenreinigung von Pflanzenschutzspritzen.

Anwendung

Aussenreinigung: Vapi Clean unverdünnt verwenden. Mit einem Sprayer/Sprühflasche auf Maschine/Gerät auftragen. 10 Minuten einwirken lassen, danach mit Hochdruckreiniger sauber reinigen.

Innenreinigung: 0,5 l/100 l Wasser, mit sauberem Wasser nachspülen.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Variano®² Xpro 9,44 % Prothioconazol, 4,72 % Fluoxastrobin, 3,77 % Bixafen

W-7055

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 41	5 l	356.50	4 × 5 l	1424.00

Systemisches Fungizid drei sich ergänzender Wirkstoffe gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreidekulturen.

Anwendung

Weizen, Roggen und Triticale: 1,5 l/ha. Einmalige Anwendung vom 1-Knoten- bis Fahnblattstadium.

Gerste: 1,5 l/ha im 2-Knoten-Stadium bis Beginn Ährenschieben.

Venturex® 250 g/l Dithianon, 250 g/l Pyrimethanil W-7213-2

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 47	5 l	231.50	4 × 5 l	924.00

Flüssig formuliertes kombiniertes Fungizid gegen Apfelschorf.

Anwendung

Kernobst: 0,075 % (1,2 l/ha) gegen Schorf in Apfel und Birne.

Venzar®¹⁴ 500 SC 500 g/l Lenacil W-7210

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 04	1 l	109.20	10 × 1 l	1080.00

Bodenherbizid in Spinat, Zucker- und Futterrüben.

Anwendung

Futterrüben und Zuckerrüben: 0,15–0,4 l/ha pro Splitbehandlung.

Spinat: als Vorauflaufbehandlung; 2–3 l/ha solo oder 1 l/ha in Mischung mit 0,15 l/ha Cargon S.

Vitaly® 9 % Kaliumdüngerlösung, 25 % organische Substanz, verschiedene Spurenelemente

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 04 80	10 l	104.50	2 × 10 l	208.00

Organische Kaliumdüngerlösung – Biostimulant gegen abiotischen Stress (Kälte, Trockenheit und Hitze) von Kulturpflanzen.

Anwendung

Leguminosen: 2 l/ha während der Blüte gegen abiotischen Stress (Verhinderung von Blütenabwurf).

Raps: 2 l/ha vor und während der Blüte gegen abiotischen Stress (Verbesserung des Schotenansatzes). Mischbar mit Insektiziden und Fungiziden.

Getreide: 2 l/ha von Fahnenblatt entfaltet bis Ende der Blüte gegen abiotischen Stress. Mischbar mit den Fungiziden.

Beeren-, Obst- und Weinbau: 2–3 × 3–4 l/ha von Vorblüte (BBCH55) bis zum Stadium junge Frucht (BBCH71) zur Verbesserung des Fruchtansatzes unter schwierigen Wetterbedingungen.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Wormox® 375 g/kg Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki W-7580

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 77	1 kg	55.00	20 × 1 kg	1080.00

Biologisches Insektizid gegen Lepidopteren Larven in diversen Kulturen. Einsatz bei Befallsbeginn, da die Wirkung auf junge Stadien am besten.

Anwendung

Obstbau: 0,8–1,6 kg/ha gegen Frostspanner und Schalenwickler.

Erdbeeren: 0,75–1,5 kg/ha gegen Eulenraupen.

Weinbau: 0,6 kg/ha gegen Traubenwickler.

Gemüsebau: gegen blattfressende Raupen 0,75 kg/ha.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

X-Change®¹² Ammoniumsulfat, Ammoniumpropionat und Zitronensäure

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 89	5 l	96.50	4 × 5 l	384.00

X-Change korrigiert die Wasserhärte und den pH-Wert der Spritzbrühe. Es bindet freie Kationen, welche die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln bei hartem Wasser erheblich reduzieren können.

Anwendung

Bei Wasserhärten 20–30: 0,15 l X-Change/100 l Wasser.
Bei Wasserhärten über 30: 0,2 l X-Change/100 l Wasser.

Xenturion® 125 g/l Fluazifop-P-butyl

W-6085-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 05 53	5 l	143.50	4 × 5 l	572.00

Selektives Gräserherbizid für Feld-, Gemüse- und andere Kulturen. Wirkt gegen die meisten Gräser und Quecken. Sehr gut geeignet in Mischung mit Select.

Anwendung

In vielen Kulturen: 1–3 l/ha je nach Gräserbekämpfung.
Raps: 0,5–1 l/ha Xenturion + 0,5 l/ha Select gegen Ausfallgetreide.

Xilin® Power S 50 g/l Acetamiprid, 25 g/l d-trans-Tetramethrin, 100 g/l PBO (Synergist)

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 52	0,5 l	49.80	12 × 0,5 l	588.00

Flüssiges Fliegenmittel gegen Stallfliegen mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen. Sehr schnelle Wirkung mit 2–4 Wochen Wirkungsdauer.

Anwendung

In Ställen: 0,5 l mit 5 l Wasser verdünnen und auf 100 m² mit Fliegen besetzten Flächen ausbringen.
Vorsicht: Nur in leeren Ställen anwenden, Kontakt mit Futtermitteln, Tränken und Raufen vermeiden.

Zignal®¹⁴ 500 g/l Fluazinam

W-6747

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 01 99	1 l	93.90	12 × 1 l	1116.00
10 02 00	5 l	415.50	4 × 5 l	1660.00

Regenfestes Kontaktfungizid mit sporentötender Wirkung gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln. In Zwiebeln und Weinbau gegen Falschen Mehltau sowie andere Krankheiten.

Anwendung

Kartoffeln: 0,4 l/ha gegen Kraut- und Knollenfäule und Alternaria.
Zwiebeln: 0,4 l/ha gegen Falschen Mehltau, Purpurflecken, Samtfleckenkrankheit.
Rebe: 0,1 % gegen Echten und Falschen Mehltau, Rotbrenner und Schwarzfleckenkrankheit.
Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0,1 % gegen Graufäule.

Zofal® D 830 g/l Paraffinöl

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 02 16	5 l	48.50	4 × 5 l	192.00
10 05 21	20 l	118.00		
10 04 35	205 l	1050.00		

Winter- und Austriebsspritzmittel für den Obstbau gegen grosse Obstbaumschildlaus, Frostspanner, Birnpockenmilbe und Spinnmilben. In der Saatkartoffelproduktion gegen virusübertragende Blattläuse.

Anwendung

Obstbau: 56 l/ha im Stadium C.
Saatkartoffeln: 7 l/ha gegen Blattläuse.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Zofal® R 870 g/l Rapsöl

W-5168-3

Artikelnummer	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
10 00 37	5 l	78.50	4 × 5 l	312.00

Netz- und Haftmittel für Herbizide und Insektizide sowie Insektizid und Akarizid für Obst- und Beerenbau.

Anwendung

Feldbau: 1 l/ha Zofal R als Herbizidzusatz zu Select 0,5–1 l/ha.
Getreide, Mais, Zuckerrüben: 1–2 l/ha als Herbizidzusatz zur Wirkungsverstärkung mit Brenneffekt.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!

Registrierte Warenzeichen:

© Stähler Suisse SA, Zofingen	© ¹² Loveland Products, Inc., USA	© ²⁶ United Phosphorus Ltd, UK
© ¹ Sipcam, Italien	© ¹³ Phytoplanta GmbH, Deutschland	© ²⁷ OAT Agrio Ltd, Japan
© ² Bayer Crop Science	© ¹⁴ FMC Corp., Agric. Chem. Group, USA	© ²⁸ Nufarm, Frankreich/Österreich
© ³ BASF AG, Deutschland	© ¹⁵ Syngenta AG, Basel	© ²⁹ Church + Dwight, USA
© ⁶ Aeroxon GmbH, Deutschland	© ¹⁷ De Sangosse, Frankreich	© ³⁰ Fine Agrochemicals Ltd.
© ⁷ Mitsui, Japan	© ¹⁸ Goëmar, St-Malo, Frankreich	© ³¹ ISAGRO, Italien
© ⁸ Nissan Chemical, Japan	© ¹⁹ Corteva AgroSciences & Co Ltd	© ³² Agro-Kanesho, Japan
© ⁹ ISK Biosciences Europe Ltd	© ²⁰ Kumiai Chemical Inc., Japan	
© ¹¹ Nippon Soda & Co Ltd, Japan	© ²¹ Suterra LLC	

Die Produktebeschreibungen und Empfehlungen in diesem Ratgeber wurden mit Sorgfalt mit dem BLW-Pflanzenschutzmittelverzeichnis, der FiBL-Betriebsmittelliste, mit den Empfehlungen von Agroscope und mit Branchenrichtlinien abgestimmt.

Bei einer Anwendung der Produkte ist die Gebrauchsanweisung auf der Packung massgebend. Zudem sind die Richtlinien von Labelprogrammen und Branchen zu befolgen.

Stähler Suisse SA übernimmt keine Haftung und Verantwortung für Schäden, Sanktionen oder rechtliche Folgen. Massgebend für den Einsatz unserer Produkte sind die Packungen beigefügten oder aufgedruckten Gebrauchsanweisungen, die genau zu befolgen sind!

Vitex® Die homöopathische Produktlinie

Wirkungsweise

Homöopathie ist ein Heilverfahren, bei dem Krankheiten und Probleme mit solchen Mitteln in hoher Verdünnung behandelt werden, die in grösserer Menge bei Gesunden ähnliche Symptome hervorrufen (Ähnlichkeitsprinzip). Homöopathisch behandelte Pflanzen sind vitaler, wüchsiger und robuster. Sie können sich gegenüber pilzlichen Schaderregern besser zur Wehr setzen und sind weniger attraktiv für Schädlinge, indem sie Düfte und Substanzen absondern. Die Homöopathie hilft der Pflanze das gegebene Boden-Klima-System besser zu nutzen und das Potential mehr auszuschöpfen. Meist wird heute mit Globuli gearbeitet, mit den Vitex®-Produkten stellen wir anwendungsfertige Lösungen zur Verfügung, welche einfach, ohne Vorkenntnisse zu handhaben und seit einigen Jahren erprobt sind.

Anwendung

Dosierungen: generell 1 l/ha.

Anwendung: Generell müssen die Vitex-Produkte vor Befallsbeginn eingesetzt werden.

Kulturen: Kartoffel-, Obst-, Wein-, Beeren- und Gemüsekulturen.

Beobachtungen und Erfahrungen aus 2023

- Weitere positive Erfahrungen zur Unterstützung der Blutlausbekämpfung im Obstbau
 - Erfreuliche Erkenntnisse in Bio-Kartoffeln zur Prävention gegen Phytophthora
 - Erfolgreicher Praxiseinsatz mit der gezielten Kupferreduktion in Vorblütephase in Reben
 - Bestätigung des wirksamen Einsatzes bei Kulturen unter Glas
 - Gezielte Unterstützung in der Thripsbekämpfung im Seeland
- Sind Sie interessiert an der Homöopathie in Ihren Kulturen, dann kontaktieren Sie uns für eine auf Ihren Betrieb zugeschnittene Beratung.

Produktbeschreibung

Vitex RED

enthält eine wässrige Lösung aus Mineralien und Pflanzenextrakten, welche die Bildung von abweisenden Exsudaten (gegenüber Spinnmilben und roten Spinnen) fördert.

Vitex Blutlaus

enthält eine wässrige Lösung, welche die Bildung von natürlichen abweisenden Exsudaten (insb. gegenüber Blattläusen im Obstbau) fördert.

Vitex Hemi

enthält eine wässrige Lösung aus Mineralien und Pflanzenextrakten, welche die Bildung von abweisenden Exsudaten (insb. gegenüber Läusen) fördert und eine ausgeglichene Stickstoffaufnahme stimuliert.

Vitex Thrips

Vitex Thrips enthält eine wässrige Lösung aus Pflanzenextrakten und Mineralien, welche die Bildung von abweisenden Exsudaten fördert. Zusätzlich zur repellenten Wirkung auf der Pflanze, erzeugt es eine abweisende Wirkung auf Thrips im Boden.

Vitex Fungi

enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Pflanzenextrakten, welche den Abwehrmechanismus gegenüber Pilzkrankheiten stärkt.

Vitex Verde

enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Mineralien. Verstärkt die Photosynthese-Leistung, die Nährstoffaufnahme (insb. Calcium und Eisen), fördert ein ausgeglichenes Pflanzenwachstum und somit die Ernte.

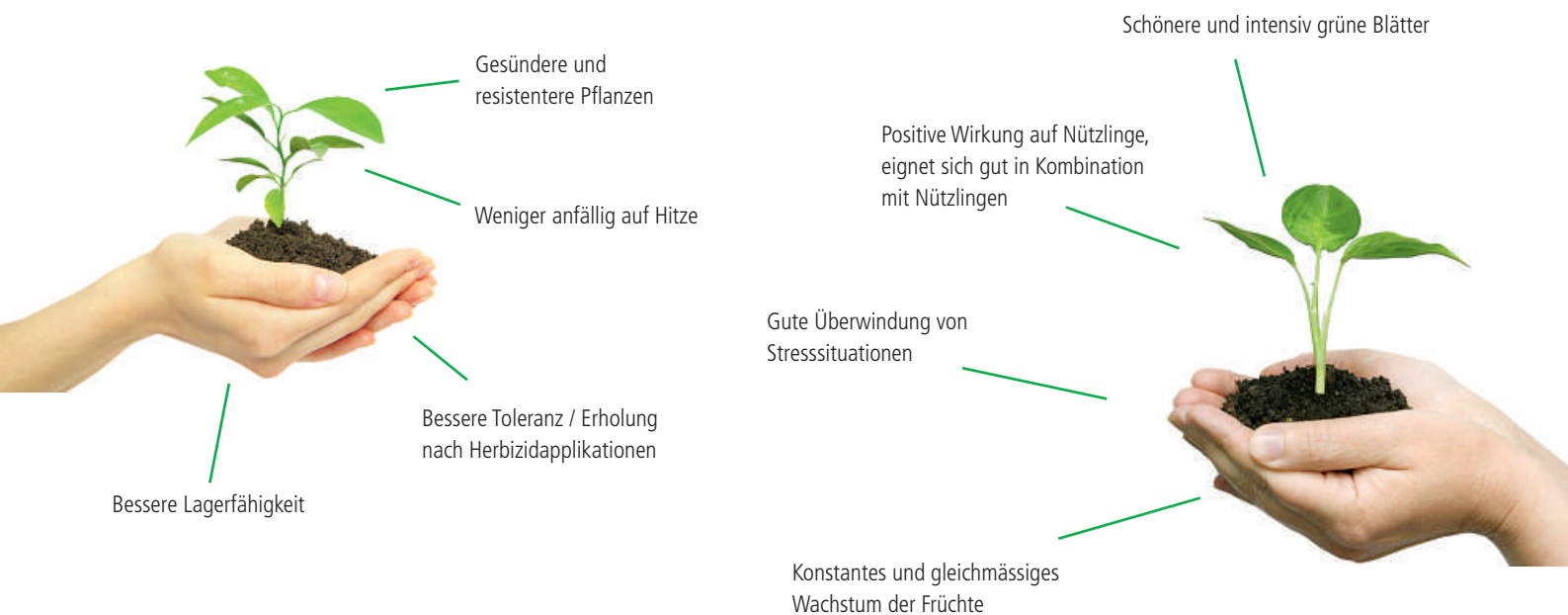
Vitex Plus

enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Pflanzenextrakten. Durch Vitex Plus werden das Wachstum sowie die natürlichen Abwehrmechanismen (Salicylsäure, Jasmonsäure) der Pflanze angeregt.

Vitex Nema

enthält eine wässrige Lösung aus verschiedenen Pflanzenextrakten, welche den Abwehrmechanismus der Wurzeln stimuliert. Die Nematoden finden so nicht ein angenehmes Milieu für die Fortpflanzung.

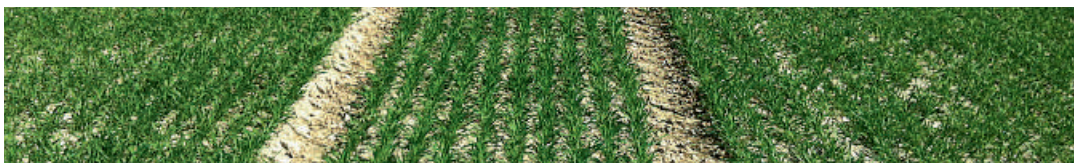




Unser Sortiment

Artikelnummer	Name	Packung	Preis pro Packung	Karton	Preis pro Karton
100552	VITEX RED	1 l	CHF 79.00	12 × 1 l	CHF 936.00
100551	VITEX HEMI	1 l	CHF 76.00	12 × 1 l	CHF 900.00
100549	VITEX NEMA	5 l	CHF 425.50	4 × 5 l	CHF 1700.00
100548	VITEX FUNGI	5 l	CHF 296.50	4 × 5 l	CHF 1184.00
100547	VITEX VERDE	5 l	CHF 286.50	4 × 5 l	CHF 1144.00
100546	VITEX PLUS	5 l	CHF 238.50	4 × 5 l	CHF 952.00
100550	VITEX BLUTLAUS	5 l	CHF 235.50	4 × 5 l	CHF 940.00
100579	VITEX THRIPS	5 l	CHF 298.50	4 × 5 l	CHF 1192.00

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen!



Getreide

Voraufbau 3-Blatt Beginn Bestockung Bestockung Ende Bestockung 1-Knoten-Stadium

Unkrautregulierung im Herbst

Im Voraufbau gegen Ackerfuchsschwanz	Tarak 2,5 l/ha +Golaprex Basic 1,5 l/ha	
Im Voraufbau bis 3-Blatt-Stadium	Tarak 2,5 l/ha	Im Voraufbau auf gute Saatgutdeckung achten. Bei aufgelaufenem Raygras, Ackerfuchsschwanz und Windhalm Tarak 2,5 l/ha + Derux 0,9 l/ha ab 2-Blatt-Stadium. Nicht in Hafer.
Im Nachaufbau ab 2-Blatt-Stadium des Getreides		Derux 0,6–0,9 l/ha + Cerelex 0,75 l/ha

Breit wirksame Unkrautlösungen im Frühjahr

Der Leader für sauberes Getreide		Talis 200–250 g/ha + Cerelex 1 l/ha + Gondor 0,5 l/ha	Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygras, Trespens sowie Ehrenpreis und andere breitblättrige Unkräuter inkl. Klebern. Talis: Gerste und Hafer nicht behandeln.
Der Klebernspezialist mit Gräserwirkung		Talis 200–250 g/ha + Ally Power 50 g/ha + Gondor 0,5 l/ha	Breites Wirkungsspektrum gegen alle Gräser sowie Klebern, Ehrenpreis und andere breitblättrige Unkräuter. Bei später Anwendung gute Wirkung gegen mehrjährige Unkräuter (Blacken, Disteln und Winden). Talis: Gerste und Hafer nicht behandeln.
Einjährige Unkräuter, inkl. Blacken, Disteln, Winden	Einfache und flexible Behandlung in allen Getreidearten inkl. Gerste auch bei kühlen Temperaturen. Hafer nicht behandeln.	Concert SX 100 g/ha oder Constar 1 l/ha + Derux 1,2 l/ha	

Mischpartner oder in alleiniger Anwendung

Gegen Windhalm, Raygras und Ackerfuchsschwanz		Derux 0,9–1,2 l/ha	Mischpartner zu anderen Produkten gegen Ungräser. Nicht in Hafer.
Bei Rispengras und Windhalm		Dancor 70 WG 100–200 g/ha	
Breitblättrige Unkräuter inkl. Klebern, Disteln und Kornblumen	Idealer Mischpartner oder als Folgebehandlung zu Talis.	Ariane C 1,5 l/ha	Ariane C, Starane Max: Korrekturbehandlungen möglich bis Stadium Fahnenblatt.
Klebern und Winden	Der ideale Mischpartner für späte Korrekturbehandlungen.	Starane Max 0,3–0,6 l/ha oder Cerelex 1 l/ha	
Stimulation der natürlichen Abwehrkräfte	In Mischung mit Herbiziden. Darf auch in Extenso-/IP-Suisse-Produktion eingesetzt werden.	Iodus 40 1 l/ha	

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Getreide

1-Knoten-Stadium

Letztes Blatt

Ährenschieben

Blüte

Schutz vor Krankheiten Gerste

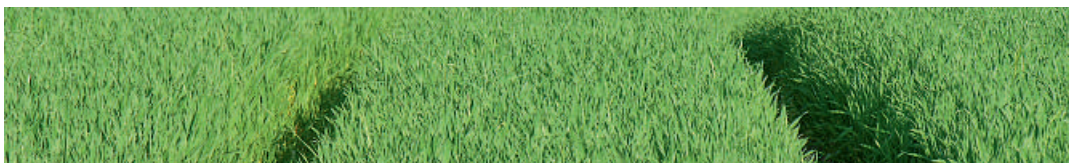
Beginn Schossen	Fandango 1,25 l/ha	Idealer Mischpartner mit Wachstumsreglern (Medax oder Dartilon).
Behandlung aufs Fahnenblatt	Pandorra 1,25 l/ha + Vitaly 2 l/ha	Zusätzliche Pollenfleckenwirkung.
	oder Variano Xpro 1,5 l/ha + Vitaly 2 l/ha	

Weizen, Korn, Triticale, Roggen

Behandlung bei Beginn Schossen	Fandango 1,25 l/ha	Gute Wirkung gegen Halmbruch.
	Variano Xpro 1,5 l/ha	
Abschlussbehandlung gegen Rostarten	Variano Xpro 1,5 l/ha + Sulfo S 3 l/ha	
	Pandorra 1,5 l/ha + Vitaly 2 l/ha	
inkl. Ährenfusarien	oder Einsatz bei Beginn Blüte	Fezan 1 l/ha + Vitaly 2 l/ha
Rostarten, Septoria und Ährenfusarien	Einsatz bei Beginn Blüte	Escape 0,8 l/ha + Vitaly 2 l/ha

Extenso/IP-Suisse-Variante

Stimulation der natürlichen Abwehrkräfte in Gerste und Weizen	Iodus 40 1 l/ha + Sulfo S 3–5 l/ha	
2. Behandlung		Vitaly 2 l/ha + Sulfo S 3–5 l/ha



Getreide

Beginn
Schossen

1-Knoten-
Stadium

2-Knoten-
Stadium

Letztes
Blatt

Wachstumsregulierung

Winterweizen, Korn, Triticale	Stabilan S 0,5–1,5 l/ha	Basisbehandlung.
	Medax 0,3–0,6 l/ha	Als Folgebehandlung nach Stabilan S. Sorten- unterschiede und N-Düngung beachten.
	Medax 0,5–1 l/ha	Sortenunterschiede und N-Düngung beachten.
Wintergerste	Medax 0,8–1 l/ha + Dartilon 0,5 l/ha	Als Basisbehandlung.
	Als Folgebehandlung. Kann mit Fungiziden gemischt werden.	Dartilon 0,5–1 l/ha
	Einmalige Anwendung auf Fahnenblatt.	Medax 0,6 l/ha + Dartilon 0,6 l/ha
Winterroggen	Medax 1 l/ha	Einmalige Behandlung.
		Dartilon 1 l/ha
Sommerweizen	Stabilan S 0,8–1,2 l/ha	

Wichtige Hinweise zur Halmverkürzung

- Anwendung von Medax bei hartem Wasser: X-Change 0,15 l pro 100 Liter Wasser als Erstes in den Tank geben.
- Bei warmem und wüchsigem Wetter behandeln. Nur in stressfreien Beständen einsetzen.
- Dosierung von Medax in Mischung mit Fungiziden und bei Temperaturen von über 25 °C um 20 % reduzieren.
- Saattermin und N-Düngung bei der Dosierung mitberücksichtigen.
- Wassermenge: 150–300 l/ha, beste Wirkung bei hoher und langer Lichtintensität, nicht am Abend behandeln.
- Mischbar mit den von uns empfohlenen Fungiziden.



Getreide

Saat

Bestockung

1–2-Knoten-
Stadium

Letztes
Blatt

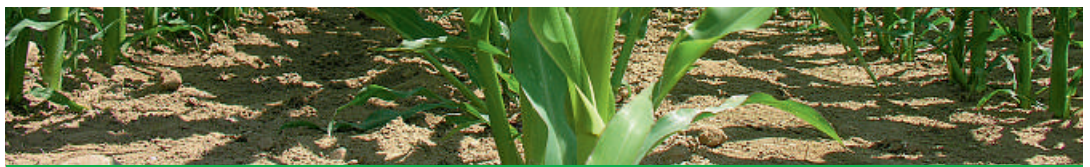
Ährenschieben

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha	
	oder	
	Ironmax Pro 7 kg/ha	
Getreidehalmfliege/Blattläuse	TAK 50 EG 0,15 kg/ha	oder Deltastar 0,3 l/ha Im ÖLN mit Sonderbewilligung.
Getreidehähnchen		Elvis 0,1 l/ha + Sticker 0,15 l/ha
	Im ÖLN mit Sonderbewilligung.	Gazelle 120 FL 0,35 l/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha	
	Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit unseren Herbiziden im Frühjahr und Herbst.	
Pflanzenaktivator	Goëmar Opti 2,5 l/ha	
	Pflanzenaktivator für Qualität und Höchstertträge im Besonderen auf Standorten mit blockierter Manganaufnahme. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen. Ideal im Extensioanbau.	
Gegen abiotischen Stress		Vitaly 2 l/ha
Manganmangel	Green On Micro 0,5 kg/ha	Behandlung bei Bedarf wiederholen.
Blattdüngung	Flüssigdünger S 5–10 l/ha	Schnell wirkender Blattdünger.
Schwefeldüngung	Sulfo S oder Prosulf 3–5 l/ha	
Pflanzliche Aminosäure	Naturamin WSP 3 × 1 kg/ha	
Stickstoffversorgung		N-Power 10 l/ha



Mais

Vorauslauf

Auflaufen

2-Blatt

4-Blatt

6-Blatt

8-Blatt

Unkrautregulierung

Vorsaatbehandlung: Direkt-, Mulch- und Streifenfrässaaten	Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha	Einsatz bei pfluglosen Saaten vor der Bodenbearbeitung/Saat. + Starane Max 0,5 l/ha verbessert die Wirkung gegen Löwenzahn, Klee und Wegerich. Bei REB max. 3,1 l/ha.
Varianten ohne Einschränkung	Adengo S 0,27 l/ha + Sitradol Tec 2 l/ha	
	Sitradol Tec 3 l/ha + Callisto 1 l/ha	Nur gegen kleine Hirsen ausreichende Wirkung.
	Adengo S 0,27 l/ha + Titus 40 g/ha + Gondor 0,5 l/ha	
	Mazil 1–1,4 l/ha + Equip 1,5–2 l/ha + Callisto 0,5 l/ha	
	oder Mazil 1–1,4 l/ha + Equip 1,5–2 l/ha + Dicazin 0,3–0,5 l/ha	
Sitradol Tec 3 l/ha + Mazil 1,4 l/ha + Equip 1–2 l/ha		
In ÖLN mit Sonderbewilligung	Successor T 3 l/ha + Principal 60 g/ha + Gondor 0,5 l/ha	
Gegen einjährige breitblättrige Unkräuter und gegen Hirsen.		
Für Karstgebiete, Grundwasserschutzzonen S2 und S _h	Mazil 1,2–1,4 l/ha + Titus 20–40 g/ha + Callisto 0,8 l/ha + Gondor 0,5 l/ha	

Spezialbehandlungen

Erdmandelgras	Calado 2 l/ha	Vor der Saat; sofort einarbeiten (Sonderbewilligung im ÖLN).
Bei grösserem Nachtschatten, Ausfallkartoffeln und Melden	Bei Ausfallkartoffeln Callisto 1 l/ha + Gondor 0,5 l/ha.	Callisto 1 l/ha
Disteln, Winden und Blacken		Dicazin 4S 0,5 l/ha
Blacken		Harmony SX 15 g/ha
Löwenzahn, Winden		Starane Max 0,3–0,5 l/ha
Im Besonderen nach Wiesenumbruch (Mulchsaaten) mit viel altem Löwenzahn.		
Reinigung	Zum Reinigen von Pflanzenschutzgeräten.	All Clear Extra 0,5 % (0,5 l/100 l Wasser)
		oder Vapi Clean 0,5 % (0,5 l/100 l Wasser)



Mais

Voraufbau

Aufaufen

2-Blatt

4-Blatt

6-Blatt

8-Blatt

Schutz vor Schädlingen

Schnecken				Metarex INOV 5 kg/ha		Evtl. Behandlung wiederholen.
		oder		Ironmax Pro 7 kg/ha		
Maiszünsler						Elvis 0,2 l/ha

Ernährungsoptimierung

Mikrogranulatdünger zur Saat	Umostart Super ZN 20–30 kg	Optimaler Start der Maispflanze sichert Ertrag und Qualität.				
Manganmangel				Green On Micro 0,5 kg/ha		
Pflanzen- und Bodenaktivator				Triagol 2,5 l/ha		
			oder	Naturamin WSP 0,5 kg/ha		
		Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar zur Unkrautregulierung. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.				
Pflanzenaktivator		Pflanzenaktivator für Qualität und Höchstertträge bzw. für eine gleichmässige Kolbenausbildung und -füllung. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen im Besonderen auf Standorten mit blockierter Manganaufnahme.			Goëmar Opti 2,5 l/ha	
Bei Schwefelmangel				Sulfo S oder Prosulf 5 l/ha		
Stickstoffversorgung					N-Power 10 l/ha	

Allgemeine Hinweise

- Sorteneinschränkungen bei Sulfonylharnstoffen beachten (Principal, Equip, Titus und Harmony SX.)
- Callisto in Mischungen immer als erstes Produkt in den Tank geben.
- Mais nach früh räumenden Kulturen: Dosierungen reduzieren bzw. Beratung anfordern.



Raps Herbst

Saat

Nachsaat

Auflaufen

2-Blatt

4-Blatt

6-Blatt

8-Blatt

Unkrautregulierung

Vorsaatbehandlung Direkt-, Mulch- und Streifenfrässaat	Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha	Einsatz bei pfluglosen Saaten vor der Bodenbearbeitung/Saat. Bei REB max. 3,1 l/ha.
Voraufaufbehandlung	Colzaphen 3 l/ha	Sofort nach der Saat bis 5 Tage danach.
Vor- oder früher Nachauflauf	Devrinol Top 3 l/ha	Die Nummer 1 in der Unkrautregulierung. Bis 10 Tage nach der Saat.
Bei hohem Unkrautpotential	Devrinol Top 3 l/ha + Successor 600 1–2 l/ha	
Schwefeldüngung	Sulfo S oder Prosulf 5 l/ha (Repellent gegen Erdflöhe)	
Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha	
	Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar bei allen Pflanzenschutzmassnahmen im Herbst. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.	
Korrekturbehandlung Ausfallgetreide und aufgelaufene Gräser	Ideal kombinierbar mit Fungiziden oder Insektiziden.	Select 0,5 l/ha + Xenturion 0,5–1 l/ha
Gräser	Einwinterung; im Besonderen bei resistenten Ackerfuchsschwanz. Kalte Böden erhöhen die Wirkungsdauer. Bei Applikationen nach dem 15. November Sonderbewilligung einholen.	Nizo S 1,8 l/ha

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha oder Ironmax Pro 7 kg/ha	Je nach Witterung und Schneckenpopulation muss mehrmals behandelt werden.
Rapserrdflöhe, Rapsblattwespenlarve	1. Kontrolle ab Keimblatt. 2. Kontrolle/Behandlung vor der Eiablage (Ende Oktober).	TAK 50 EG 0,15 kg/ha oder Deltastar 0,3 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Phoma (Wurzelhals- und Stängelfäule)	Behandlung Ende September/Anfang Oktober (4–6-Blatt-Stadium) auf wüchsigen Raps. Behandlung hat einen Verkürzungseffekt und verbessert die Winterhärte. Gut mischbar mit 0,5 l/ha Select und TAK 50 EG.	Fezan 1 l/ha
		Medax 0,5–1 l/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Allgemeine Hinweise | Nachbaumöglichkeiten im Frühling nach vorzeitigem Rapsbruch.

- **Ohne Pflügen:** Devrinol Top, Colzaphen Kartoffeln, Sommerraps, Bohnen, Soja, Sonnenblumen, Kohlarten, Tabak
- **Zusätzlich nach Pflügen:** Devrinol Top, Colzaphen Mais, Ackerbohnen, Erbsen, Sommerweizen
- **Nizo:** keine Getreidearten



Raps Frühjahr

Rosettenbildung

Längenwachstum

Knospenstadium

Beginn Blüte

Vollblüte

Unkrautregulierung

Aufgelaufene Gräser bei Vegetationsbeginn	Select 0,5 l/ha + Xenturion 1 l/ha	Ideal kombinierbar mit Insektiziden gegen Rapsstängelrüssler.
Disteln	Rapper 167 g/ha	

Schutz vor Schädlingen

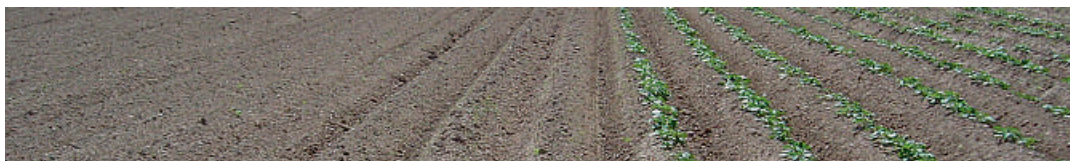
Rapsstängelrüssler	Deltastar 0,4 l/ha	Früher Einsatz vor der Eiablage; erfasst auch erste Glanzkäfer.
Rapsglanzkäfer	1. Behandlung	Gazelle SG 150 g/ha + Sticker 0,15 l/ha
	Keine Wasserabstandsauflagen. Lange Wirkungsdauer, schützt Seitentriebe.	
	Folgebehandlung	Gazelle 120 FL 0,25 l/ha + Sticker 0,15 l/ha
		Elvis 0,2 l/ha + Sticker 0,15 l/ha
BIO-Variante	Surround 20–25 kg/ha + Lufix 2 l/ha	Teilwirkung; abweisende Wirkung des Tonminerals Kaolin. Nach Niederschlägen (Abwaschung) evtl. Behandlung wiederholen. Zugelassen im Extenso-Anbau + Bio-Anbau.

Schutz vor Krankheiten

Phoma	Medax 0,5–1 l/ha	
	Fezan 1,5 l/ha	Mischbar mit Rapsstängelrüsslerbehandlung.
Rapskrebs	Behandlung bei Beginn Blüte. Mischbar mit Goëmar Multi. Verbessert die Standfestigkeit.	Escape 0,7 l/ha
		oder Fezan 1,5 l/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator und Bormangel	Goëmar Multi 3 l/ha	Förderung des Schotenansatzes und Ausbildung der Körner. In Mischung mit Insektiziden und Fungiziden.
Manganmangel	Green On Micro 0,5 kg/ha	
Schwefeldüngung	Sulfo S oder Prosulf 5 l/ha	
Blattdünger	Triagol 2,5 l/ha oder Flüssigdünger S 5–10 l/ha	
Gegen Blütenabwurf		Vitaly 2 l/ha



Kartoffeln

Pflanzung

Vorraufbau

Auflaufen

Staudenhöhe
15–20 cm

Zur Pflanzung

Pflanzenaktivator	Radi S 3 l/ha	Fördert die Wurzelbildung und die aktive Nährstoffaufnahme. Es resultiert ein homogenes Knollenkaliber. Ideal kombinierbar mit anderen flüssigen Beizmitteln.
Mikrogranulatdünger zur Saat	Umoplast Super ZN 20–30 kg	
Gegen Rhizoctonia	Tofa 200 ml/1000 kg Pflanzgut	Furchenbehandlung 0,8 l/ha. Gut mischbar mit Radi S.

Unkrautregulierung

Die breit wirksame Lösung	Golaprex Basic 2–3 l/ha + Dacthal SC 2–3 l/ha + Dancor 70 WG 0,5 kg/ha	Sofort nach der Pflanzung oder nach dem Dammformen auf noch feuchte Erde behandeln. Keine Sorteneinschränkungen. Speziell gegen Gänsefüssarten, Knöteriche und Schwarzen Nachtschatten.
Die flexible Lösung	Golaprex Basic 4–5 l/ha + Dancor 70 WG 0,5 kg/ha	Flexible Anwendung, im Besonderen im frühen Nachauflauf bis 5 cm Staudenhöhe. Im Nachauflauf Sorteneinschränkung beachten.
Zumischpartner	Cargon S 0,25 l/ha	Beratung anfordern.
Korrekturbehandlung	Im Besonderen gegen Klebern, Gräser und div. Problemunkräuter. Bis max. 15 cm Staudenhöhe gegen Klebern, Amaranten und Gräser einsetzen. Nicht bei Saatgutproduktion einsetzen. Dancor im Nachauflauf, Sortenverträglichkeit beachten.	Titus 40 g/ha + Gondor 0,5 l/ha + evtl. Dancor 70 WG 0,5 kg/ha
Aufgelaufene Gräser	Gegen Raygras und Quecken 1 l/ha. Gut mischbar mit unseren Fungiziden.	Select 0,5–1 l/ha
Winden und Disteln sowie kleine Melden	Bei wüchsigem Wetter auf stressfreie Pflanzen behandeln. Nicht bei rotschaligen Sorten einsetzen. Gegen Winden und Disteln: Schonendste Behandlung ist «Unter-Blatt» mit Rückenspritze 1%ig vor dem Schliessen des Bestandes.	Trifolin 2 × 2 l/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Kartoffeln

Längenwachstum	Schliessen des Bestandes	Blüte	Verholzen der Stängel	Abreife
----------------	--------------------------	-------	-----------------------	---------

Standardbehandlungen gegen Kraut- und Knollenfäule

Der Wachstumsphase angepasst	Amistar 0,75 l/ha + Sporex 0,25 kg/ha	Max. 3 Behandlungen.
	Eleto 1 l/ha + Leimay 0,5 l/ha + Slick 0,5 l/ha	Max. 3 Behandlungen.
	Nospor Combi 0,6 l/ha	
	Eleto 1 l/ha	

Kontaktfungizide

Leimay 0,5 l/ha
Zignal 0,4 l/ha
Bordeaux S 6–8 kg/ha oder Kocide 2000 3 kg/ha
Max. 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr

Mischpartner bei hohem Alternariadruck

Alternaria	Amistar 0,75 l/ha	Vorbeugend, frühzeitig einsetzen; kombinierbar mit Produkten gegen Krautfäule.
	Slick 0,5 l/ha	

Stoppbehandlungen bei Krautfäulebefall oder bei hohem Infektionsdruck

Bei Krautfäulebefall, Behandlungen nach 3–5 Tagen wiederholen. Zignal und Leimay sind geeignete Mischpartner bei hohem Krankheitsdruck. Leimay hat eine ausgeprägte antisporulierende Wirkung.	Leimay 0,5 l/ha + Nospor Combi 0,6 l/ha	nach 3 bis 5 Tagen
	Zignal 0,4 l/ha (oder Leimay 0,5 l/ha) + Eleto 1 l/ha	

UV- und Verdunstungsschutz

Sonnenschutz vorbeugend/früh bei Trockenheit und grosser Hitze	Lufix 2 l/ha
	Surround 6–12 kg/ha + Lufix 2 l/ha

Wichtige Hinweise

- Fungizid-Intervalle sind generell dem Neuzuwachs und der Niederschlagsmenge anzupassen.
- Calshine 2 × 2,5 l/ha als Zusatz im Hauptwachstum zur Ca-Versorgung; hemmt Wachstumsrisse.
- Anti-Mousse als Zusatz reduziert die Schaumbildung.

Feldbau



Kartoffeln

Pflanzung	Längenwachstum	Schliessen des Bestandes	Blüte	Verholzen der Stängel	Abreife
-----------	----------------	--------------------------	-------	-----------------------	---------

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha oder Ironmax Pro 7 kg/ha				
	Zur Sicherung der Ernte vor Frassschäden (Knollenqualität). Behandlungen evtl. mehrmals wiederholen ab Anfang Juni bis nach Krautvernichtung.				
Gegen frühe Stadien der Kartoffelkäferlarven	Sicid Neem 1,5 l/ha				
Kartoffelkäfer	Elvis 0,05 l/ha + Sticker 0,15 l/ha				
	Gegen alle Stadien des Kartoffelkäfers.	Gazelle SG 100 g/ha			Im ÖLN mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Systemische Wirkung von ca. 14 Tagen.	Gazelle SG 200 g/ha			Im ÖLN mit Sonderbewilligung.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Radi S 3 l/ha	Fördert die Wurzelbildung und die aktive Nährstoffaufnahme. Es resultiert ein homogenes Knollenkaliber. Ideal kombinierbar mit anderen flüssigen Beizmitteln oder bei der ersten Fungizidbehandlung.
Manganmangel	Green On Micro 0,5 kg/ha	
Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha oder Vitaly 2 l/ha	Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar bei allen Pflanzenschutzmassnahmen im Frühjahr. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.
	Goëmar Start 3 × 2 l/ha	Behandlung in Kombination mit den ersten Fungizidbehandlungen. Für einen besseren Knollenansatz und optimale Ausnutzung der Nährstoffe. In Moorböden Goëmar Opti einsetzen.
Gegen Wachstumsrisse	Calshine 2 × 2,5 l/ha	Für eine gleichmässige Calcium-Versorgung.
Gegen Wiederaustrieb/ Keimhemmung	Germstop 5 kg/ha	

Krautvernichtung

Saatkartoffeln	Beste Resultate mit vorgängigem Abschlegeteln des Krautes. Mischbar mit Signal 0,4 l/ha. Zu beachten: Viel Licht und max. 300 l Wasser/ha.	Siplant 18 l/ha + Mizuki 1 l/ha Nach 5 Tagen wiederholen.
Speise- und Industriekartoffeln	Zu beachten: Viel Licht und Wärme beschleunigt Wirkung. Morgens ins abgehende Tau behandeln. Feintropfig spritzen/ Flachstrahldüsen. Volumen der Spritzbrühe: max. 300 l/ha Wasser. Siplant in IPS-Kartoffeln bewilligt.	Siplant 18 l/ha + Mizuki 1 l/ha oder Mizuki 1–2 l/ha oder Siplant 18 l/ha

Wichtige Hinweise

- Fungizid-Intervalle sind generell dem Neuzuwachs und der Niederschlagsmenge anzupassen.
- Calshine 2 × 2,5 l/ha als Zusatz im Hauptwachstum zur Ca-Versorgung; hemmt Wachstumsrisse.
- Sticker 0,15 l/ha als Zusatz zu den Fungiziden verbessert die Haffähigkeit und reduziert die Abtrift.
- Anti-Mousse als Zusatz reduziert die Schaumbildung.

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

Siplant[®]



Feldbau

Die Zukunft der Krautvernichtung

- Starke und schnelle Wirkung für beste Schalenfestigkeit
- Natürliche Wirkstoffe aus 100% pflanzlicher Herkunft
- Keine Rückstände im Erntegut
- Die Lösung in IP-Suisse Kartoffeln
- Nützlingsschonend

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.



Zucker- und Futterrüben



Vorsaat-
behandlung

Keimblatt

2-Blatt

4-Blatt

6–8-Blatt

Schliessen des
Bestandes

Unkrautregulierung

Vorsaatbehandlung

Bei Altverunkrautung

**Roundup
PowerMax**
1,5–7,5 l/ha

Einsatz vor der Bodenbearbeitung/Saat.
Bei PSB max. 3,1 l/ha.

Standardbehandlungen

Bettix SC 1,5–2 l/ha
+ Beetup Duo 1–1,5 l/ha

Gut mischbar mit TAK 50 EG gegen Rübenerdfloh.

2–4 Behandlungen im Splitverfahren auf aufgelaufene Unkräuter. Zielmenge
Bodenherbizid (Bettix SC) 4–5 l/ha.

Bettix SC 1,5–2 l/ha
+ Beetup Duo 1,5–2 l/ha

Mischpartner zur Unterstützung der Standardbehandlung gegen schwierig erfassbare Unkräuter

Zur Verstärkung der Blattwirkung
Amarant, Ausfallraps, Binkelkraut,
Hundspetersilie, Kamille, Klebern,
Sonnenblume, Winden

Amarant, Gänsefuss- und
Knötericharten

Gegen Disteln.

Debut 3 × 20 g/ha **+ Gondor** 0,5 l/ha

Debut Duo Active 100–200 g/ha **+ Gondor** 0,5 l/ha

Venzar 500 SC 0,1–0,3 l/ha

Rapper 167 g/ha

Korrekturbehandlung

Einmaliger Einsatz ab 2–6-
Blatt-Stadium der Rüben; gegen
Gänsefussarten, Hundspetersilie
und Amarant. Immer in Mischung
mit Beetup Duo oder Bettix SC.

Cargon S 0,08–0,15 l/ha

Mit Bodenwirkung

Gegen alle Hirsen, Rispengras und Amarant. Gute Wirkung gegen Hundspetersilie nur im Keimblattstadium.

Mazil 0,2–0,6 l/ha (max. 1,4 l/ha)

Einjährige Gräser

Gegen alle Hirsen, Ackerfuch-
schwanz, Raygras, Rispengras,
Windhalm; idealerweise zur
Abschlussbehandlung.
1 l/ha, wenn Hirsen > 3-Blatt-
Stadium.

Select 0,5–1 l/ha **+ Zofal R** 1 l/ha

Xenturion 1–3 l/ha

ALS-Rüben

inkl. Bodenwirkung

1. Split

Conviso One 0,5 l/ha **+ Bettix** 2 l/ha **+ Gondor** 0,5 l/ha

2. Split

Conviso One 0,5 l/ha **+ Mazil** 1 l/ha **+ Gondor** 0,5 l/ha

Wichtige Hinweise

- Die Dosierungen und Splitintervalle sind dem vorhandenen Unkraut anzupassen.
- Maximal erlaubte Mengen je Jahr: Bettix SC: max. 5 l/ha, Beetup Duo: max. 6 l/ha, Debut: 90 g/ha, Debut Duo Active: 630 g/ha, Venzar SC: max. 1 l/ha, Mazil: max. 1,4 l/ha

Zucker- und Futterrüben



Saat Auflaufen 2-Blatt 4-Blatt 6-Blatt Juli August

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha	Je nach Witterung und Schneckenpopulation Behandlung wiederholen.
	oder	
	Ironmax Pro 7 kg/ha	
Rübenerdfloh	TAK 50 EG 0,15 kg/ha	oder Deltastar 0,3 l/ha. Rasch wirkend auch bei niedrigen Temperaturen. Gut mischbar mit anderen Rübenerbiziden. Mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Gute systemische Wirkung, bei Befallsbeginn und Überschreiten der Schadschwelle behandeln. Mit Sonderbewilligung.	Gazelle SG 200 g/ha
		Pirimor 250 g/ha

Diverse

Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha oder Naturamin WSP 0,5 kg/ha	
	Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit Herbiziden (nicht bei Mehrfachmischungen) oder Fungiziden. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.	
Manganmangel	Green On Micro 0,5 kg/ha	
Pflanzenaktivator mit Bor Vorbeugend gegen Hefefäule	Für eine optimale Bor-Versorgung; auch bei Trockenheit. Mischbar mit 1. Fungizidbehandlung.	Goëmar Multi 3 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Blattkrankheiten	<ul style="list-style-type: none"> – Als erstes Produkt bei Befallsbeginn (Mitte Juli) einsetzen. Mischbar mit Goëmar Multi 3 l/ha. – Wirkungsverstärkung mit Zumischen von mind. 1000 g/ha Reinkupfer. – Folgebehandlungen nach spätestens 3 Wochen wiederholen. 	Escape 0,6 l/ha + Cupric Flow 3–5 l/ha
		Slick 0,5 l/ha + Cupric Flow 3–5 l/ha
		Bordeaux S 4 kg/ha
		Cupric Flow 5,3 l/ha
IPS Bio		Sulfo S 5 l/ha + Vitaly 3 l/ha



Ackerbohnen

Vorauflauf

1–2-Blatt

4–5-Blatt

Blühphase

Fruchtentwicklung

Unkrautregulierung

Vorauflauf	Dacthal SC 3 l/ha + Cargon S 0,2 l/ha	Sofort nach der Saat anwenden.
	oder Dacthal SC 3 l/ha + Mazil 1–1,4 l/ha	
Nachauflauf	Berone 1 l/ha	Bei Hitze splitten.
Korrekturbehandlungen Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha	Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten.

Schutz vor Krankheiten

Braunfleckenkrankheit und Rost	Fezan 1 l/ha
--------------------------------	---------------------

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Wartezeit: 21 Tage	Pirimor 150 g/ha
------------	--------------------	-------------------------

Ernährungsoptimierung

Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha
------------------------------	-------------------------

Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit anderen Pflanzenschutzmassnahmen. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.

Lein

Vorauflauf

1–2-Blatt

4–5-Blatt

Blühphase

Fruchtentwicklung

Unkrautregulierung

Nachauflauf	1. Splitt	Concert SX 50 g/ha + Pedian SG 0,5 kg/ha	Nach 8–12 Tagen wiederholen.
	2. Splitt	Concert SX 50 g/ha + Pedian SG 0,5 kg/ha	
Korrekturbehandlungen Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha	Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten.	

Schutz vor Krankheiten

Echter Mehltau, Stängelbräune	Fezan 1 l/ha
-------------------------------	---------------------

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Eiweisserbsen

Nachsaat

2–4-Blatt

6-Blatt

Vorblüte

Blüte

Unkrautregulierung

Voraufbehandlung	<p>Dacthal SC 3 l/ha + Successor 600 2l/ha</p> <p>oder</p> <p>Colzaphen 3 l/ha</p>	Behandlung bis max. 3 Tage nach der Saat. Auf leichten, durchlässigen Böden nicht einsetzen. Saatgut muss vollständig gedeckt sein. Feuchter Boden begünstigt Wirkung.
Nachauflauf	Berone 1 l/ha + Pedian SG 1 kg/ha	Ab 2-Blatt-Stadium der Erbsen. Evtl. im Splitverfahren (2× Berone 0,5 l/ha + Pedian SG 0,5 kg/ha). Breiteste Wirkung mit Zusatz von Sitradol Tec 1 l/ha im 1. Split.
Korrekturbehandlung	Trifolin 4l/ha	Korrekturbehandlung gegen wuchsstoffempfindliche Unkräuter. Nur bei kleinem Unkraut genügend wirksam.
Gräser	Select 0,5 l/ha + Xenturion 1 l/ha	

Schutz vor Krankheiten

Brennfleckenkrankheit, Botrytis und Falscher Mehltau	Sortenanfälligkeit und Befallsgefahr beobachten. Mit Blattlausmitteln mischbar.	<p>Amistar 1 l/ha</p> <p>oder</p> <p>Fezan 1 l/ha</p>
--	---	---

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	<p>Metarex INOV 5 kg/ha</p> <p>oder</p> <p>Ironmax Pro 7 kg/ha</p>	Je nach Witterung und Schneckenpopulation Behandlung wiederholen.
Erbsenwickler	Atac 1,5 kg/ha oder Deltastar 0,3 l/ha	
Erbsenblattrandkäfer	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	
Blattläuse	Bei Befallsbeginn, vor der Blüte. Mischung mit Fungiziden möglich.	Pirimor 150 g/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha oder Naturamin WSP 0,5 kg/ha	
Pflanzenaktivator	Goëmar Multi 3 l/ha	Zur Förderung einer gleichmässigen Blüte.
Verhindert Blütenabwurf	Vitaly 2 l/ha	



Sojabohnen

Nachsaat

2–4-Blatt

2-Knoten

Vorblüte

Blüte

Unkrautregulierung

Nachsaatbehandlung	Cargon S 0,25 l/ha + Mazil 1–1,4 l/ha	Behandlung sofort bis max. 3 Tage nach der Saat. Auf leichten durchlässigen Böden nicht einsetzen. Saatgut muss vollständig gedeckt sein.
	oder Colzaphen 3 l/ha	
Nachauflaufbehandlung	Pedian SG 0,5 kg/ha + Berone 0,5 l/ha	Behandlung nach 5–9 Tagen wiederholen.
Aufgelaufene Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Xenturion 1 l/ha	

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha	Je nach Witterung und Schneckenpopulation Behandlung wiederholen.
	oder Ironmax Pro 7 kg/ha	

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Goëmar Multi 3 l/ha	Für einen guten Blütenansatz.
Ergänzungsdüngung	Vitaly 2 l/ha + Sulfo S oder Prosulf 3 l/ha	

Lupinen

Vorauflauf

1–2-Blatt

Längenwachstum

Blüte

Unkrautregulierung

Nachsaatbehandlung	Cargon S 0,3 l/ha + Golaprex Basic 5 l/ha	Bis 5 Tage nach der Saat.
--------------------	--	---------------------------

Schutz vor Krankheiten

Anthraknose	In die Vollblüte.	Amistar 0,8 l/ha Wartefrist: 42 Tage.
-------------	-------------------	---

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Sonnenblumen

Vorsaat

Nachsaat

Keimung

Blatt-
entwicklung

Blüten-
entwicklung

Unkrautregulierung

Vorsaatbehandlung	Calado 2 l/ha	Speziell gegen Erdmandelgras. Nach der Behandlung sofort einarbeiten. Im ÖLN mit Sonderbewilligung.
Nachsaatbehandlung	Die Top-Variante	Dacthal SC 2–3 l/ha + Mazil 1–1,4 l/ha + Sitradol Tec 2 l/ha Sofort nach der Saat anwenden, Saatgut muss vollständig gedeckt sein.
Aufgelaufene Gräser		Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha oder Xenturion 1–3 l/ha

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha oder Ironmax Pro 7 kg/ha	Sonnenblumen sind sehr anfällig auf Schnecken! Behandlungen je nach Witterung wiederholen.
-----------	---	---

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Fördert den Blütenansatz.	Goëmar Multi 3 l/ha
Ergänzungsdüngung	Mischbar mit Goëmar.	Flüssigdünger S 4 l/ha
Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha Mischbar mit Herbiziden. Als letztes Produkt in den Tank füllen.	

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Tabak

Vorpflanzung	Nachpflanzung	Wurzelbildung	4–6-Blatt	6–8-Blatt	Beginn Blüte
--------------	---------------	---------------	-----------	-----------	--------------

Unkrautregulierung

Vorpflanzbehandlung	Devrinol Plus 3 l/ha	Vor dem Pflanzen auf unkrautfreies Pflanzbeet spritzen und leicht einarbeiten.
Nachpflanzbehandlung	Devrinol Top 2,5 l/ha	Vor oder sofort nach der Pflanzung spritzen.
	oder Cargon S 0,25 l/ha	
Aufgelaufene Gräser	Select 0,5 l/ha	

Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha	Schützt Tabak optimal vor Schnecken.
	oder Ironmax Pro 7 kg/ha	
Blattläuse und Mottenschildläuse	Gazelle SG 250–500 g/ha	
Eulenraupen	Wormox 1 kg/ha	

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Radi S 1 dl/100 l Wasser	Jungpflanzenproduktion im Wasserbad. Fördert die Wurzelbildung und die aktive Nährstoffaufnahme. Besserer Start nach der Pflanzung.
	Für ein gleichmässiges und zügiges Blattwachstum.	Naturamin WSP 0,5 kg/ha
Planzen- und Bodenaktivator	Bei ungleichem Wuchs einsetzen.	Triagol 2,5 l/ha

Trockenreis

Vorauflauf	1-Blatt	Ende Bestockung	Schossen	Fahnenblatt	Ährenschieben
------------	---------	-----------------	----------	-------------	---------------

Unkrautregulierung

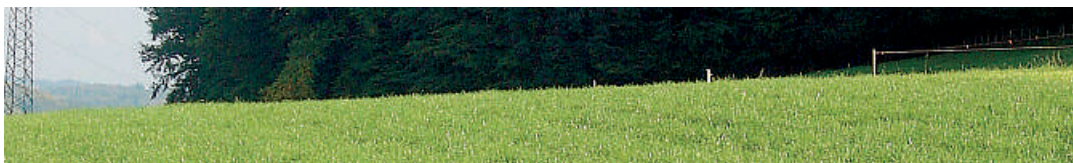
Im Vorauflauf	Cargon S + Sitradol Tec 0,25 l/ha +3 l/ha	
Im Nachauflauf	Pedian SG 1 kg/ha	Im 2–4-Blatt-Stadium der Unkräuter.

Schutz vor Krankheiten

Braunfleckigkeit, Reisbräune	Amistar 1 l/ha	Wartezeit: 28 Tage
------------------------------	-----------------------	--------------------

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Wiesen und Weiden



Frühjahr

Sommer

Herbst

Unkrautregulierung (Flächenbehandlung)

Neusaaten und Wiesenerneuerung

Sanierung vor Neusaat	Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha	Gegen einjährige und mehrjährige Ungräser und Unkräuter. Vor der Behandlung ist genügend Aufwuchs bzw. genügend Blattmasse erforderlich. Wartezeit nur 4 Tage. Im Frühjahr bei Vegetationsbeginn ungenügende Wirkung gegen Löwenzahn.
Schneckenkontrolle	Metarex INOV 5 kg/ha oder Ironmax Pro 7 kg/ha	
Blackenkeimlinge < 2-Blatt	Trifolin 4 l/ha	
Blackenkeimlinge, inkl. breitblättrige Unkräuter und Hirten-täschelkraut	Trifolin 4 l/ha + Pedian SG 1 kg/ha	Bei sehr starkem Unkrautdruck.
Blackenkeimlinge > 2-Blatt	Trifolin 4 l/ha + Triflox 0,5–1 l/ha	Perser- und Alexandrinerklee reagieren empfindlich auf Trifolin. Luzerne im Splitverfahren.
Blackenkeimlinge nach dem 1. Schnitt	Triflox 3–4 l/ha	

Etablierte Wiesen

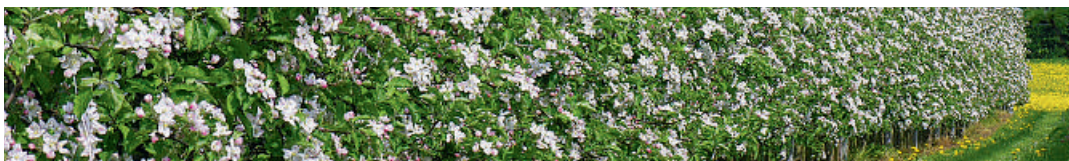
Blacken	Harmony SX 25 g/ha + Triflox 2 l/ha	Harmony SX 25 g/ha + Triflox 2 l/ha
	Triflox 4 l/ha	Triflox 4 l/ha
Keine Anwendung von Triflox in Beständen mit blühenden Pflanzen (bienengefährlich).		
Blacken und Hahnenfuss; im Herbst	Bester Behandlungszeitpunkt der Blackenbekämpfung: September bis Mitte Oktober.	Harmony SX 45 g/ha
	Triagol 2,5 l/ha	Ein Zusatz von Triagol verbessert die Wirkung und Verträglichkeit.

Einzelstockbehandlungen

Blacken, Herbstzeitlose und diverse Kreuzkräuter	Ally Tabs Sobidoss: 1 Tablette auf 1 l Wasser, Rückenspritze: 3 Tabletten auf 10 l Wasser	Die Referenz für Einzelstockbekämpfung gegen Blacken!
Spot-Spraying	Ally Tabs Robot 100 2 Ally Tabs pro Are	
Div. Sträucher, Brombeeren, Disteln und Nesseln	Garlon 2000 200 ml/10 l Wasser	Bewilligt bei Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gemäss ChemRRV) sowie Brachland und Humusdeponien. Strunkbehandlung (Stockausschläge) bei verholzten Pflanzen 30%ig.
Disteln	Rapper 4 g/10 l Wasser	

Wartezeiten nach Herbizidbehandlungen: Milchvieh 3 Wochen und Galtvieh 2 Wochen.

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Apfel

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Krankheiten

Schorf	Kontaktwirkstoffe, nur vorbeugende Wirkung		
	Kocide 2000 2–4 kg/ha	oder Oxykupfer 35 2 kg/ha	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. ÖLN: max. 1,5 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
	Kocide 2000 1–2 kg/ha	oder Oxykupfer 35 1–2 kg/ha	
	Bordeaux S 2–8 kg/ha	Austrieb: 4–8 kg/ha; Vorblüte: 2–4 kg/ha	
	Cupric Flow 4–8 l/ha	Austrieb: 4–8 l/ha; Vorblüte: 2–4 l/ha	
	Venturex 1,2 l/ha		
	Atollan 0,8 kg/ha	Alle 6–8 Tage. Bis Ende Juni.	
	Behandlungen nach der Blüte: pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 4,85 kg/ha Atollan.		
	Max. 10 × / Jahr.	Captan S WG 2,4 kg/ha	Wartefrist 3 Wochen.
		Folpet 80 WDG 2 kg/ha	Wartefrist 3 Wochen.
	Stamina S 3,2 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha	oder Captan S WG 1,6 kg/ha oder Folpet 80 WDG 1,4 kg/ha	
1–2 Behandlungen vor / 2–4 Behandlungen nach der Blüte. Max. 6 Behandlungen/Jahr. Stamina S (Solobehandlung): 2 l/ha; Wartefrist 2 Wochen.			
Schorf, Echter Mehltau	Max. 3 Behandlungen im Jahr	Tofa 0,21 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha	oder Captan S WG 1,6 kg/ha Wartefrist 5 Wochen.
	Abstoppende Wirkung		
	Frupica SC 0,32 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha	oder Captan S WG 1,6 kg/ha	
2–3 Tage abstoppend nach Infektion. Max. 3 Behandlungen/Jahr.			
Schorf, Echter Mehltau	Abstoppende Wirkung	Slick 0,24 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha	oder Captan S WG 1,6 kg/ha
	3–4 Tage abstoppend nach Infektion. Max. 4 Behandlungen/Jahr.	Atollan bis Ende Juni, Slick bis Ende Juli.	
Mischpartner	gemeinsam mit Schorfbekämpfung		
Echter Mehltau	Cyflamid 0,5 l/ha oder Tofa 0,21 l/ha		
	Mit ausgeprägter Dampfphase, welche den Wirkungsgrad erhöht. Max. 2 Behandlungen/Jahr.		Wartefrist 3 Wochen.
Echter Mehltau und Teilwirkung Schorf	Sufralo 2 kg/ha	Sufralo 8–12 kg/ha	Sufralo 4,8–8 kg/ha

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Apfel

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Spezialbehandlungen

<p>Feuerbrand</p>	<p>Vacciplant 0,75 l/ha Teilwirkung. Ab Grünknospenstadium mit jeder Spritzung behandeln.</p> <p>Gegen Sekundärinfektionen (Teilwirkung). 1. Behandlung bei 3–5 cm langen Trieben. Regalis Plus 2,5 kg/ha/Jahr 2. Behandlung 3–5 Wochen später.</p> <p>Bei einmaliger Behandlung: Max. 2,5 kg/ha zwischen Blühbeginn und Ende der Blüte oder max. 1,5 kg/ha zwischen Nachblütefruchtfall und dem Erreichen von 50 % der sortentypischen Fruchtgrösse.</p>
<p>Hemmung des Triebwachstums</p>	<p>Regalis Plus 2,5 kg/ha/Jahr</p> <p>Splitbehandlungen möglich. Maximale Aufwandmenge pro Parzelle und Jahr: 2,5 kg/ha. Je nach Wasserqualität mit X-Change 0,1–0,2 % mischen.</p> <p>Max. 3 Behandlungen/Jahr. Frupica SC 0,48 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha oder Captan S WG 1,6 kg/ha</p>
<p>Teilwirkung Schorf und Echter Mehltau</p>	<p>Armcarb 0,2–0,3 % (3–4,8 kg/ha) + Sufralo 0,2 % (3,2 kg/ha)</p> <p>Teilwirkung gegen Lagerschorf und Regenfleckenkrankheit. Bei hohen Temperaturen nur 3 kg/ha Armcarb. Wartefrist: 8 Tage.</p>
<p>Lagerkrankheiten</p>	<p>Captan S WG 2,4 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen.</p> <p>Folpet 80 WDG 2 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen.</p>
<p>Echter Mehltau, Schorf und Lentizellenfäulnis</p>	<p>Teilwirkung. Vacciplant 1 l/ha Wartefrist: 3 Tage.</p>

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha). Baumvolumenkonzept auf der Website www.staehler.ch.



Apfel

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Schädlingen

Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne	Zofal D 56 l/ha	Stadium B–C.	oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha.	Ab 10 °C, nicht bei Frostgefahr. Mischbar mit Oxykupfer, Kocide 2000. Aufwandmenge mit Gun 2,5–3,5 l/100 l Wasser (2,5–3,5 %). Nicht mischbar mit Atollan.	
	Zofal D 32 l/ha	Stadium D.			
	Zofal D 16 l/ha	Stadium E.			
Rote Spinne					
Apfelblütenstecher	Gazelle SG 0,32 kg/ha	Stadium B–C. Gazelle SG: max. 2 Behandlungen/Kultur/Jahr.			
	Elvis 0,32 l/ha				
Blattläuse (Röhrenläuse)	Gazelle SG 240 g/ha		Gazelle SG 240 g/ha		160 g/ha
	Aufwandmengen: Vor oder nach der Blüte 240 g/ha. Ab Juli 160 g/ha. Max. 1 Behandlung/Jahr auf dieselbe Blattlausart, max. 2 Behandlungen/Kultur/Jahr.				
Blattläuse (Röhrenläuse) und (Teilwirkung) Kommaschildlaus	ÖLN: 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Zur Wirkungssteigerung + Sticker 0,15 l/ha.		Pirimor 640 g/ha		320 g/ha
Blutlaus-Strategie mit Homöopathie unterstützt	3 Behandlungen im Abstand von jeweils 3 Tagen. Danach Folgebehandlung mit Pirimor.		Vitex Blutlaus 1 l/ha + Vitex Plus 1 l/ha		
	Pirimor 640 g/ha				
Frostspanner, Eulenraupen	Atac 0,2 % 3,2 kg/ha		oder Elvis 0,32 l/ha		
Frostspanner, Gespinstmotte und Schalenwickler	Wormox 0,8–1 kg/ha		Wormox 0,8–1 kg/ha		
Apfelwickler, Schalenwickler und kleiner Fruchtwickler	Atac 3,2 kg/ha		Atac 3,2 kg/ha		Atac 3,2 kg/ha
	Nur in Obstanlagen.		Max 2. Behandlungen. Wartefrist: 3 Wochen.		
	Elvis 0,32 l/ha		Elvis 0,32 l/ha		Elvis 0,32 l/ha
Fruchtwanzen	Elvis 0,32 l/ha		Elvis 0,32 l/ha		

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Apfel

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Schädlingen

Rote Spinnen	Nissostar 0,32 l/ha		
	Wintereier vor der Blüte; Sommereier ca. 14 Tage nach dem Abblühen, spätestens bis 30. Juni. Max. 1 × pro Jahr.		
	Gegen mobile Stadien; sofort oder ca. 3 Wochen nach der Blüte. Auf gute Benetzung achten und Sticker 0,15 l/ha zusetzen.		Kanemite 1,8 l/ha
Rostmilben (Teilwirkung)	12 kg/ha Sufralo 8 kg/ha	Sufralo 4,8–8 kg/ha	
	ÖLN: 4–5 Anwendungen/Jahr mit 4–5 kg/ha.		
Blattläuse und Spinnmilben	Oleate 20 10–15 l/ha		Oleate 20 10–15 l/ha Wartefrist 3 Wochen.
Mehlige Apfelblattlaus (Apfel)	Sicid Neem 1,5 l/ha		Sicid Neem 1,5 l/ha Bis Ende Mai
Äpfelsägewespe	Beim Abblühen. Gazelle SG: max. 2 Behandlungen/Kultur/Jahr.		Gazelle SG 240 g/ha
Apfelwickler Verwirrung	CheckMate Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha		
	Montage Mitte April. Anzahl Dispenser oder Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2% Befall im Vorjahr).		
	CheckMate Puffer Arbo CM 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha		
Apfelwickler und Schalenwickler Verwirrung	CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha		
Apfelwickler, Pfirsichwickler	Mindestens 3 Behandlungen mit je 1 l/ha. Geeignet gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage. Gekühlt lagern bei ca. 5 °C. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz).		Carpovirusine Evo2 1 l/ha Wartefrist nur 1 Woche.
Unterstützung bei Wachstum und Blattgesundheit	Vitex Plus 1 l/ha + Vitex Verde 1 l/ha		

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Birne

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Krankheiten

Schorf	Kontaktwirkstoffe, nur vorbeugende Wirkung		
	Kocide 2000 2–4 kg/ha	oder Oxykuper 35 2 kg/ha	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. ÖLN: max. 1,5 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
	Kocide 2000 1–2 kg/ha	oder Oxykuper 35 1–2 kg/ha	
	Bordeaux S 2–8 kg/ha	Austrieb: 4–8 kg/ha; Vorblüte: 2–4 kg/ha.	
	Cupric Flow 2–8 l/ha	Austrieb: 4–8 l/ha; Vorblüte: 2–4 l/ha.	
	Venturex 1,2 l/ha		
	Atollan 0,8 kg/ha	Alle 6–8 Tage. Bis Ende Juni.	
	Behandlungen nach der Blüte: pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 4,85 kg/ha Atollan.		
	Max. 10 × / Jahr.	Captan S WG 2,4 kg/ha	Wartezeit 3 Wochen.
	Max. 6 Behandlungen/Jahr.	Stamina S 3,2 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha	oder Captan S WG 1,6 kg/ha 1–2 Behandlungen vor / 2–4 Behandlungen nach der Blüte.
Schorf und Echter Mehltau	Abstoppende Wirkung		
	Frupica SC 0,32 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha	oder Captan S WG 1,6 kg/ha	
Schorf, Echter Mehltau, Blüten- und Zweigdürre	Abstoppende Wirkung		
	Max. 4 Behandlungen/Jahr.	Slick 0,24 l/ha + Atollan 0,48 kg/ha oder Captan S WG 1,6 kg/ha	Atollan bis Ende Juni, Slick bis Ende Juli. 3–4 Tage abstoppend nach Infektion.

Mischpartner

gemeinsam mit Schorfbekämpfung

Echter Mehltau	Max. 2 Behandlungen/Jahr.	Cyflamid 0,5 l/ha oder Tofa 0,21 l/ha	Wartezeit 3 Wochen.
	Mit ausgeprägter Dampfphase, welche den Wirkungsgrad erhöht.		
Echter Mehltau und Teilwirkung Schorf	Sufralo 12 kg/ha	Sufralo 8–12 kg/ha	Sufralo 4,8–8 kg/ha

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Birne

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Spezialbehandlungen

Birnenblütenbrand	Alial 80 WG 4,8 kg/ha		Teilwirkung.
Feuerbrand	Vacciplant 0,75 l/ha		Teilwirkung.
	Ab Grünknospenstadium mit jeder Spritzung behandeln.		
	Gegen Sekundärinfektionen.		
	1. Behandlung bei 3–5 cm langen Trieben.	Regalis Plus 2,5 kg/ha/Jahr	
	2. Behandlung 3–5 Wochen später.		
	Bei einmaliger Behandlung: max. 2,5 kg/ha zwischen Blühbeginn und Ender der Blüte. Max. 1,5 kg/ha zwischen Nachblütefruchtfall und dem Erreichen von 50 % der sortentypischen Fruchtgrösse.		
	Nicht mit Ausdünnungspräparaten sowie anderen Calciumdüngern mischen. Abstand 2–3 Tage.		
Hemmung des Triebwachstums	Regalis Plus 2,5 kg/ha/Jahr		
Kelchfäule, Monilia und Schorf	Max. 3 Behandlungen/Jahr.	Frupica SC 0,48 l/ha	+ Atollan 0,48 kg/ha oder Captan S WG 1,6 kg/ha
Teilwirkung Schorf und Echter Mehltau	Armcarb 0,2–0,3 % (3–4,8 kg/ha) + Sufralo 0,2 % (3,2 kg/ha)		
	Teilwirkung gegen Lagerschorf und Regenfleckenkrankheit.		Wartefrist: 8 Tage.
Lagerkrankheiten	Vorbeugend alle 10–14 Tage. Wartefrist 3 Wochen.	2,4 kg/ha	Captan S WG
Echter Mehltau, Schorf	Teilwirkung.	Vacciplant 1 l/ha	
		Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.	
		Wartefrist 3 Tage.	
Verbesserung des Fruchtansatzes bei Williamsbirnen	Falgro Tabs 1 Tab./100 l Wasser		
Unterstützung bei Wachstum und Blattgesundheit	Vitex Plus 1 l/ha + Vitex Verde 1 l/ha		

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Birne

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

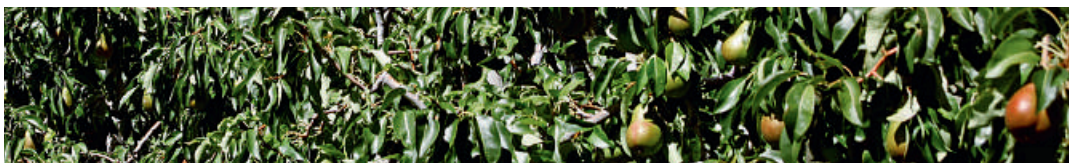
Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Schädlingen

Gemeiner und Kleiner Birnblattsauger	Surround 32 kg/ha + Sticker 0,1 %		Surround bei Flugbeginn im Februar/März einsetzen, wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10 °C ansteigen. Anschliessend 2–3 Behandlungen bis zur Blüte.		
	TAK 50 EG 0,48 kg/ha	TAK 50 EG im Februar/März einsetzen, wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10 °C ansteigen. (Sonderbewilligung)			
			Armicarb 5 kg/ha		
Ein Zusatz von Anti-Mousse reduziert die Schaumbildung.					
Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne und Birnpockenmilbe	Zofal D 56 l/ha	oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha.	Stadium B–C.		
Rote Spinne	Zofal D 32 l/ha		Stadium D.		
	Zofal D 16 l/ha		Stadium E.		
Blattäuse (Röhrenläuse)	Gazelle SG 240 g/ha		Gazelle SG 240 g/ha	160 g/ha	
	Vor oder nach der Blüte. Aufwandmenge ab Juli 160 g/ha. Gazelle SG: max. 1 Behandlung/Jahr auf dieselbe Blattlausart. Max. 2 Behandlungen/Kultur/Jahr.				
Blattäuse (Röhrenläuse) und Teilwirkung Kommaschildlaus	Zur Wirkungssteigerung + Sticker 0,15 l/ha Spritzung auf Junglarven der Kommaschildlaus. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. ÖLN: 1 Behandlung pro Blattlausart.		Pirimor 640 g/ha		320 g/ha
Frostspanner und Eulenraupen	Atac 0,2 % (3,2 kg/ha)		oder Elvis 0,32 l/ha	Atac 3,2 kg/ha	
Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler	Wormox 0,8–1 kg/ha		Wormox 0,8–1 kg/ha		
Apfelwickler, Schalenwickler und kleiner Fruchtwickler	Atac 3,2 kg/ha		Atac 3,2 kg/ha	Atac 3,2 kg/ha	
	Nur in Obstanlagen.		Max 2. Behandlungen. Wartefrist: 3 Wochen.		
Fruchtwanzen	Elvis 0,32 l/ha		Elvis 0,32 l/ha	Elvis 0,32 l/ha	
	Elvis 0,32 l/ha		Elvis 0,32 l/ha		

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Birne

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Schädlingen

Rote Spinne	Nissostar 0,32 l/ha		Nissostar 0,32 l/ha		Ca. 14 Tage nach Blüte bis spätestens am 30. Juni.
	Auf Wintereier vor der Blüte, Sommereier nach dem Abblühen. Max. 1× pro Jahr.				
	Sofort oder ca. 3 Wochen nach der Blüte einsetzen. Auf mobile Stadien einsetzen. Auf gute Benetzung achten und 0,15 l/ha Sticker zusetzen.		Kanemite 1,8 l/ha		Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Rostmilben (Nebenwirkung)	12 kg/ha	Sufralo	8 kg/ha	Sufralo 4,8–8 kg/ha	
Blattläuse und Spinnmilben	Oleate 20 10–15 l/ha		Oleate 20 10–15 l/ha		
	Wartefrist: 3 Wochen.				
Birnpockenmilbe	(Nacherntebehandlung)				32 kg/ha Sufralo
Sägewespe	Beim Abblühen. Gazelle SG: max. 2 Behandlungen/Kultur/Jahr.		Gazelle SG 240 g/ha		
Apfelwickler Verwirrung	CheckMate Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha				
	Montage Mitte April. Anzahl Dispenser oder Puffer ist abhängig von der Anlagegröße. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2% Befall im Vorjahr).				
	CheckMate Puffer Arbo CM 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha				
Apfelwickler und Schalenwickler Verwirrung	CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha				
Apfelwickler	Mindestens 3 Behandlungen mit 1 l/ha. Geeignet auch gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage. Gekühlt lagern bei ca. 5 °C. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz).		Carpovirusine Evo2 1 l/ha		
	Wartefrist: 1 Woche.				

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Apfel/Birne

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Verschiedenes

Netzmittel für Fungizide und Insektizide	Sticker 0,1 %		Verbesserte Haftfähigkeit.
		Efical 2,5 kg/ha	
Gegen Stippe, verbessert Qualitätseigenschaften	Je nach Sorte und Behang 2–6 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen.	Calshine 2,4 l/ha	
	Kein Netzmittelzusatz.		
Nährstoffe, Physioaktivatoren	Algenfiltrat mit Bor, Mg, Mn, SO ₃ .	Goëmar Start 3 × 2 l/ha	1× Ballonstadium, 1× Vollblüte, 1× abgehende Blüte.
	Algenfiltrat mit Bor.	Goëmar Multi 3 × 2 l/ha	1× Ballonstadium, 1× Vollblüte, 1× abgehende Blüte.
	Algenfiltrat mit Mangan, Zink und Schwefel.	Nachernte: 2–3 Behandlungen.	Goëmar Opti 3 × 2 l/ha
Blatt-Volldünger	Flüssigdünger S 6 l/ha		1× Vorblüte, 1× Blüte, 1× Nachblüte.
Eisenchlorose	Ferro-Vit 7 1,5–2 l/ha		
Wasserhärte und pH-Korrektur	X-Change 0,15–0,2 l / 100 l Brühe		
UV-Schutz	Lufix 2 l/ha		
Schwefelblattdüngung	Prosulf 3–5 l/ha		
Schaumstopp	Anti-Mousse S 10–45 ml / 200 l Wasser		
Spezialreiniger	Vapi Clean 0,5 l/100 l Wasser		

Wachstumsregulator

Wachstumsregler	Novagib 0,5–0,6 l/ha	
	Apfel: Wachstumsregler zur Vorbeugung der Fruchtberostung. Birne: Zur Verbesserung des Fruchtansatzes. Unbedingt Gebrauchsanweisung befolgen!	
	Dartilon 0,3 l/ha	
	Bei beginnender Blüte (BBCH 59), abgehender Blüte (BBCH 67) oder 14 Tage nach abgehender Blüte. Gebrauchsanweisung beachten.	
Fruchtausdünnung (Apfel)	Armicarb 10–20 kg/ha	Elstar, Gala 2 × 10–15 kg/ha. Golden, Maigold 2 × 15 kg/ha. Otava, Topaz nicht behandeln.
	Dirigol-N 120–320 g/ha	
Gegen vorzeitigen Fruchtfall (Apfel)	Bei anfälligen Sorten 5 Wochen, 3 Wochen und 10 Tage vor der Ernte. Wartefrist 10 Tage. Nicht bei Gala und Braeburn!	Dirigol-N 80–160 g/ha
Frostprävention	Naturamin WSP 3 × 1 kg/ha	

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha).



Apfel/Birne

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Unkrautregulierung

Bodenherbizid	Nizo S	2,5–4 l/ha (Ungräser, Unkräuter) 5–6,25 l/ha (Quecke)	Anwendung im Winter während der Vegetationsruhe. Gute und anhaltende Wirkung bei kalten Böden (nicht ÖLN).
Behandlungen der Fahrgassen oder der Baumstreifen	Anwenderschutz beachten.	Exelor 2,5 l/ha	Exelor 2,5 l/ha Gegen Weidenröschen, Weissklee, Hahnenfuss, Gundelrebe etc. Ab 1. Standjahr (max. 20 °C).
Aufgelaufene Gräser	Select 0,5–1 l/ha	Select 0,5–1 l/ha	
	Xenturion 1–3 l/ha	Xenturion 1–3 l/ha	
Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser	Auf aufgelaufene Unkräuter bis Ende Juni, ab 2. Standjahr.	dito	Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Roundup PowerMax 1,5–2,25 l/ha	Natrel 16 l/ha	Natrel: Gute Wirkung nur auf junge Unkräuter; ideal als Folgebehandlung nach Roundup PowerMax.
Stockausschläge	Mizuki 0,5%	Mizuki 0,5%	Ab 3. Standjahr, maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Blacken		Triflox 3–4 l/ha	
Stimulator	Radi S 3 × 3,5 l/ha		Radi S 3 × 3,5 l/ha Fördert die Wurzelaktivität und Bildung von Feinwurzeln und steigert dadurch die Nährstoffaufnahme und beschleunigt den Transport von pflanzeigenen Wachstumshormonen.
Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha		Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit Herbiziden oder Fungiziden. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.
Verbesserung des Fruchtansatzes und Prävention gegen Frostschäden		Naturamin WSP 3 × 1 kg/ha	

Spritzenreinigung mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Kirsche/ Zwetschge



Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Krankheiten

Schrotschuss

Kocide 2000

4–6 kg/ha

oder **Oxykupfer 35** 4–6 kg/ha.
Max. 4 kg/ha metallisches Kupfer pro Jahr.

Bordeaux S

8–12 kg/ha

Atollan 0,8 kg/ha

Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 2,4 kg/ha Atollan anwenden.

Captan S WG 2,4 kg/ha

Folpet 80 WDG 2,5 kg/ha

Slick 0,32 l/ha + **Atollan** 0,48 kg/ha oder **Captan S WG** 1,6 kg/ha

Amistar 1,6 l/ha

Bis spätestens Ende Blüte.

Narrenkrankheit (Zwetschge)

Kocide 2000

6 kg/ha oder **Oxykupfer 35** 6 kg/ha

Bordeaux S

8–12 kg/ha oder **Cupric Flow** 8–12 l/ha

Atollan 0,8 kg/ha

Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 2,4 kg/ha Atollan anwenden.

Monilia, Schrotschuss, Bitterfäule

Max. 4 Behandlungen pro Jahr.

Slick 0,32 l/ha + **Atollan** 0,48 kg/ha

oder **Captan S WG** 1,6 kg/ha

Max. 3 Behandlungen pro Jahr.

Amistar 1,6 l/ha

Nur bei Kirsche!

Fezan 0,48 l/ha

Nur bei Zwetschge/Pflaume!

Avatar 1 kg/ha

Nur bei Kirsche!
Speziell für Bio-Anbau.

Armcarb 3–4,8 kg/ha + **Sufralo** 3,2 kg/ha

Ein Zusatz von Anti-Mousse reduziert die Schaumbildung von Armcarb.



Kirsche/ Zwetschge

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Krankheiten (Fortsetzung)

Bitterfäule, Schrotschuss	Bis spätestens Ende Blüte.	Amistar 1,6 l/ha	
	Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 2,4 kg/ha Atollan anwenden.		Atollan 0,8 kg/ha
Sprühflecken (Kirsche)	Sofort beim Auftreten der ersten Flecken. Bei starkem Infektionsdruck Behandlungen wiederholen im Abstand von 2–3 Wochen.		Atollan 0,8 kg/ha
			Captan S WG 2,4 kg/ha
			Folpet 80 WDG 2 kg/ha
Bakterienbrand (Kirsche)	Beim Blattfall.	oder Oxykupfer 35 6,9 kg/ha oder Cupric Flow 8–12 l/ha	Kocide 2000 6,4 kg/ha
			Bordeaux S 8–12 kg/ha
Zwetschgenrost	1 × Mitte bis Ende Juni, 1 × Mitte bis Ende Juli.		Atollan 0,8 kg/ha
Zwetschgenrost (Teilwirkung), Schrotschuss und Rostmilben		Sufralo 8–12 kg/ha	Sufralo 4,8–8 kg/ha
	ÖLN: 4–5 Anwendungen/Jahr mit 4–5 kg/ha.		



Kirsche/ Zwetschge

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Schädlingen

Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne	Zofal D 56 l/ha Stadium B–C. oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha.	Ab 10° C, nicht bei Frostgefahr. Aufwandmenge mit Gun 2,5–3,5 l/100 l Wasser (2,5–3,5 %). Mischbar mit Kocide 2000, Oxykupfer 35, Bordeaux S; nicht mischbar mit Atollan.
Rote Spinne	Zofal D 32 l/ha Stadium D.	
	Zofal D 16 l/ha Stadium E.	
Frostspanner, Schalenwickler	Elvis 0,32 l/ha	Elvis 0,32 l/ha Nur ausserhalb der Blüte behandeln.
Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler	Wormox 0,8–1 kg/ha	Wormox 0,8–1 kg/ha
Schwarze Kirschenlaus		Gazelle SG 240 g/ha Max. 2 × / Kultur/Jahr.
Kirschenfliege	2. Behandlung mit Gazelle SG im Abstand von 10 Tagen. Max. 2 × / Kultur/Jahr.	Gazelle SG 320 g/ha Wartefrist 14 Tage.
Kirschessigfliege	Gemäss allgemeiner Verfügung BLW / Jahr. Max. 2 × / Kultur/Jahr.	Elvis 0,32 l/ha oder Gazelle SG 240 g/ha Wartefrist: 7 Tage. Wartefrist Kirschen 7 Tage; Zwetschgen 14 Tage.
Blattläuse	Gazelle SG 240 g/ha Grüne Zwetschgenlaus vor der Blüte. Mehliges Zwetschgenlaus im Sommer. 1 Behandlung/Blattlausart. Max. 2 × / Kultur/Jahr. Im ÖLN 1 Behandlung pro Blattlausart und Jahr.	Gazelle SG 240 g/ha Pirimor 640 g/ha / 320 g/ha Ab Juli tiefere Dosierung (320 g/ha).
Spinnmilben	Nissostar 0,32 l/ha Nur eine Behandlung/Jahr.	Nissostar 0,32 l/ha Bis Ende Juni.
Blattläuse und Spinnmilben	Oleate 20 10–15 l/ha	Oleate 20 10–15 l/ha Wartefrist 3 Wochen.
Sägewespe (Zwetschgen)		Gazelle SG 240 g/ha Beim Abblühen.
Pflaumenwickler (Zwetschge)	Gemäss Warndienst, nach 14 Tagen wiederholen.	Atac 3,2 kg/ha Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 3 Wochen.
Schalenwickler Verwirrung	CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	



Kirsche/ Zwetschge

Austrieb Vorblüte Blüte Nachblüte Triebabschluss Ernte

Netzmittel / Zusätze

Für Fungizide und Insektizide	Verbessert die Haftfähigkeit.	Sticker 0,15 l/ha
Wasserhärte und pH-Korrektur	Zuerst in den Tank geben.	X-Change 0,15–0,2 l / 100 l Brühe
Verhindert Schaumbildung		Anti-Mousse S 10–45 ml / 200 l Wasser
UV-Schutz		Lufix 2 l/ha
Schwefelblattdüngung		Prosulf 3–5 l/ha
Frostprävention		Naturamin WSP 3 × 1 kg/ha

Gegen Rötel

Kirschen	Wenn Frucht Nussgrösse erreicht, ca. ¾ der Blütenblätter abgefallen. Zur Wirkungssteigerung Sticker 0,1 % zusetzen. Optimales Klima: 12–15 °C, hohe Luftfeuchtigkeit, windstill.	Dirigol-N 320 g/ha	(1000 l Wasser/ha)
Fruchtausdünnung bei Zwetschgen	Nicht auf junge Früchte. Sortenempfehlung beachten!	Armicarb 2 × 10–15 kg/ha	1. Behandlung bei Vollblüte. 2. Behandlung 3–5 Tage später.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator (Kirsche, Zwetschge)	Algenpräparate angereichert mit Spurenelementen	3 × Goëmar Start 2 l/ha	1 × aufgehende Blüte, 1 × Vollblüte, 1 × abgehende Blüte.	dito
Blatt-Volldünger (Kirsche, Zwetschge)		Flüssigdünger S 6 l/ha	1 × Vorblüte, 1 × Blüte und 1 × Nachblüte.	Goëmar Opti 2 l/ha
Qualität und Calciumernährung	bei Zwetschgen			Calshine 2,4 l/ha Efical 2,5 kg/ha

Unkrautregulierung

Blacken			Triflox 3–4 l/ha
Behandlungen der Fahrgassen oder der Baumstreifen	Anwenderschutz beachten.	Exelor 2,5 l/ha	Exelor 2,5 l/ha Ab 2. Standjahr (max. 20 °C).
Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser		Roundup PowerMax 2–7,5 l/ha	Roundup PowerMax 2–7,5 l/ha Auf aufgelaufene Unkräuter bis Ende Juni, ab 2. Standjahr.
Ungräser		Xenturion 1–3 l/ha	Xenturion 1–3 l/ha
Stockausschläge		Mizuki 0,5 %	Mizuki 0,5 % Ab 3. Standjahr; maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Pflanzen- und Bodenaktivator		Triagol 2,5 l/ha	dito Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit Herbiziden oder Fungiziden. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.
Spritzenreiniger		Vapi Clean 0,5 l/100 l Wasser	



Walnuss

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Krankheitskontrolle

Schildläuse/Gallmilben	Zofal D 3,5% (56 l/ha)
Schrotschuss, Bakterienbrand, Blattflecken	Kupfer Max. 4 kg Reinkupfer/ha/Jahr.
Blattdüngung	Goëmar Start 0,125% (3 × 2 l/ha)
Biostimulator	Vitaly 0,125% (2 l/ha)
Schwefeldüngung	Prosulf 2–5 l/ha

Schädlingskontrolle

Walnussfruchtfliege	Max. 2 Behandlungen.	Gazelle SG 0,02% (0,32 kg/ha)	Wartefrist: 4 Wochen.
Walnussfruchtfliege BIO	Max. 4 Behandlungen.	Surround 2% (32 kg/ha) + Lufix 2 l/ha	
Apfelwickler und Schalenwickler Verwirrung		CheckMate Puffer Arbo CM/Dispenser 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	
		CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	
Apfelwickler		Elvis 0,32 l/ha	Wartefrist: 3 Wochen.
		Atac 3,2 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage. Max. 2 Behandlungen nur in Obstanlagen.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha (1600 l/ha).

Aprikosen, Pfirsiche und Nektarinen



Austrieb Vorblüte Blüte Nachblüte Triebabschluss Ernte

Schutz vor Krankheiten

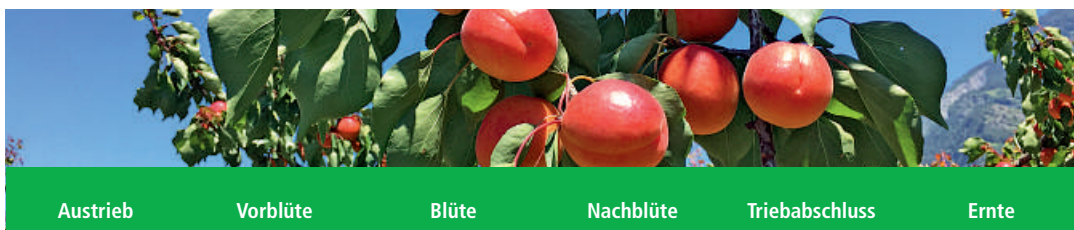
Schrotschuss und Kräuselkrankheit (Pfirsich)	Kocide 2000 4–6,4 kg/ha	oder Oxykupfer 35 0,2–0,3% (3 kg/ha)	Max. 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
	Bordeaux S 8–12 kg/ha	(0,5–0,75%)	
	Cupric Flow 8–12 l/ha		
Echter Mehltau, Schrotschuss und Monilia (Blüten-, Zweigdürre und Fruchtfäule)	Max. 4 Behandlungen pro Jahr.	Slick 0,32 l/ha + Captan S WG 1,6 kg/ha	
Echter Mehltau nur in Pfirsich und Nektarinen		Tofa 0,15 l/ha	Wartefrist: 21 Tage.
Schrotschuss und Monilia		Amistar 1,6 l/ha	Bis spätestens Ende Blüte.
Schrotschuss		Captan S WG 2,4 kg/ha	2–3 Behandlungen nach der Blüte.
Blüten- und Zweigdürre		Armicarb 4,8 kg/ha	
	Ein Zusatz von Anti-Mousse reduziert die Schaumbildung. Blüte bis 50 % Fruchtgrösse.	Fezan 0,48 l/ha	Max. 3 Behandlungen/Parzelle und Jahr.
Blüten- und Zweigdürre und Monilia		Avatar 1 kg/ha	

Strategie Monilia: 1. Behandlung in aufgehende Blüte, 2. Behandlung in volle bis abgehende Blüte, 3. Behandlung Schornigelstadium.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Gazelle SG	Gazelle SG 0,015% (240 g/ha)
	Pirimor	Pirimor 320–640 g/ha
Spinnmilben	Nissostar 0,32 l/ha	Nur eine Behandlung/Jahr. Nissostar 0,32 l/ha Bis Ende Juni.
Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler	Wormox 0,8–1 kg/ha	Wormox 0,8–1 kg/ha
Pfirsichwickler Apfelwickler	ChecMate Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha Montage Mitte April. Anzahl Dispenser ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2% Befall im Vorjahr).	
Apfelwickler und Schalenwickler Verwirrung	CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha Montage Mitte April. Anzahl Dispenser ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2% Befall im Vorjahr).	
	3 Behandlungen mit je 1 l/ha. Geeignet auch gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage. Gekühlt lagern bei ca. 5 °C. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz).	Carpovirusine Evo2 1 l/ha
Pfirsichwickler, Apfelwickler, Pfirsichmotte		Atac 3,2 kg/ha Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 3 Wochen.
Pfirsichwickler in Nektarine und Pfirsich		Elvis 0,2 l/ha Wartefrist: 7 Tage.

Aprikosen, Pfirsiche und Nektarinen



Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Wachstumsregulator

Fruchtausdünnung nur in Aprikose

Armicarb 10–15 kg/ha

2 × 10–15 kg/ha im Abstand von 3–5 Tagen. 1. Behandlung in die Vollblüte BBCH65.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator

Algenfiltrat mit Bor, Mg, Mn, SO₃

3 × Goëmar Start 2 l/ha

Behandlungen bis Ende Blüte.

Stimulator

Radi S 3 × 3,5 l/ha

Fördert die Wurzelaktivität und Bildung von Feinwurzeln und steigert dadurch die Nährstoffaufnahme und beschleunigt den Transport von pflanzeigenen Wachstumshormonen.

Pflanzen- und Bodenaktivator

Triagol 2,5 l/ha

Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit Herbiziden oder Fungiziden. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.

Unkrautregulierung

Bodenherbizid

Nizo S 2,5–4 l/ha (Ungräser, Unkräuter)
5–6,25 l/ha (Quecke)

Anwendung im Winter während der Vegetationsruhe.
Gute und anhaltende Wirkung auf kalte Böden. Nicht ÖLN.

Ein- und mehrjährige Unkräuter
und Ungräser

Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha

dito

Auf aufgelaufene Unkräuter
bis Ende Juni, ab 2. Standjahr.

Urgräser

Xenturion 1–3 l/ha

Xenturion 1–3 l/ha

Stockausschläge

Mizuki 0,5 %

Mizuki 0,5 %

Ab 3. Standjahr max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Apfel/Birne Bio

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Krankheiten

Schorf	Kocide 2000 1–4 kg/ha	Max 1,5 kg/ha Metallkupfer pro Hektar und Jahr.
	Bordeaux S 2–8 kg/ha	
	Cupric Flow 2–8 l/ha	
Echter Mehltau	Vacciplant 1 l/ha	
	Sufralo 8–12 kg/ha	
Schorf, Echter Mehltau, Regenfleckenkrankheit	Armicarb 3–4,8 kg/ha + Sufralo 3,2 kg/ha	
Feuerbrand (Teilwirkung)	Vacciplant 0,75 l/ha	Auf Grünpunktstadium zu jeder Behandlung bis Ende Blüte.
Lentizellenfäulnis		Vacciplant 1 l/ha

Diverses

Fruchtausdünnung (Apfel)	Elstar, Gala 2 × 10–15 kg/ha Golden, Maigold 2 × 15 kg/ha Otava, Topaz nicht behandeln.	Armicarb 10–20 kg/ha
Pflanzenaktivator		Goëmar BIO 1,5 l/ha
	3 Behandlungen ab Beginn bis Ende Blüte. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften.	
Schwefelblattdüngung		Sulfo S 3–5 l/ha

Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.



Apfel/Birne Bio

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Schädlingen

Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Spinnmilben	Zofal D 56 l/ha Stadium B–C.	oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha.			
Rote Spinne	Zofal D 32 l/ha Stadium D.				Ab 10 °C, nicht bei Frostgefahr. Aufwandmenge mit Gun 2,5–3,5 l/100 l Wasser (2,5–3,5 %). Mischbar mit Kocide 2000, Oxykuper 35 und Bordeaux S.
	Zofal D 16 l/ha Stadium E.				
Blattläuse und Spinnmilben		Oleate 20 10–15 l/ha		Oleate 20 10–15 l/ha	Wartefrist: 3 Wochen.
Mehlige Apfelblattlaus (Apfel)		Sicid Neem 1,5 l/ha		Sicid Neem 1,5 l/ha	Bis Ende Mai.
Birnblattsauger	Surround 32 kg/ha	Surround bei Flugbeginn im Februar/März einsetzen, wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10 °C ansteigen. Anschliessend 2–3 × behandeln bis zur Blüte.			
				Armicarb 5 kg/ha	
Rostmilben, Gallmilben (Birken)	Sufralo 8–12 kg/ha				
Apfelblütenstecher, Frostspanner, Fruchtwanzen, Apfelwickler, kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler	Elvis 0,32 l/ha	Elvis 0,32 l/ha		Elvis 0,32 l/ha	Max. 4 Behandlungen im Jahr pro Parzelle. Wartefrist: 3 Wochen.
Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler		Wormox 0,8–1kg/ha		Wormox 0,8–1kg/ha	
Apfelwickler Verwirrung		CheckMate Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha			
	Montage Mitte April. Anzahl Dispenser oder Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2 % Befall im Vorjahr).				
		CheckMate Puffer Arbo CM 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha			
Apfelwickler und Schalenwickler Verwirrung		CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha			
Apfelwickler, Pfirsichwickler	Mindestens 3 Behandlungen mit je 1 l/ha. Geeignet auch gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage. Gekühlt lagern bei ca. 5 °C. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz).			Carpovirusine Evo2 1 l/ha	Wartefrist: 1 Woche.
UV-Schutz und Netzmittel	Lufix 2 l/ha				

Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.



Steinobst Bio

Austrieb

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Triebabschluss

Ernte

Schutz vor Krankheiten

Bakterienbrand (Ki) Narren-, Taschenkrankheit (Zw) Schrotschuss	Kocide 2000 0,25–0,4 % (4–6,4 kg/ha)	0,188 %–0,43 % (3–6,9 kg/ha). Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m ³ . Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Bordeaux S 0,5–0,75 % (8–12 kg/ha)	oder Cupric Flow 2–8 l/ha.
Schrotschuss	Sufralo 0,3–0,75 % (4,8–12 kg/ha)	
Blüten-Zweigdürré (Ap, KI) TW	Armicarb 0,3 % (4,8 kg/ha)	

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Goëmar BIO 2 l/ha	3 Behandlungen ab Beginn bis Ende Blüte. Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften.
-------------------	--------------------------	---

Schutz vor Schädlingen

Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Spinnmilben	Zofal D 56 l/ha Stadium B–C. oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha.	Ab 10 °C, nicht bei Frostgefahr. Aufwandmenge mit Gun 2,5–3,5 l/100 l Wasser (2,5–3,5 %). Mischbar mit Kocide 2000, Oxykupfer 35 und Bordeaux S.
Rote Spinne	Zofal D 32 l/ha Stadium D.	
	Zofal D 16 l/ha Stadium E.	
Blattläuse und Spinnmilben	Oleate 20 10–15 l/ha	Oleate 20 10–15 l/ha
	Wartefrist: 3 Wochen.	
Frostspanner, Gespinnstmotte und Schalenwickler	Wormox 0,8–1kg/ha	Wormox 0,8–1kg/ha
Aprikose: Pfirsichwickler Verwirrung	CheckMate Dispenser Arbo CM-XL 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	
	Montage Mitte April. Anzahl Dispenser oder Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2 % Befall im Vorjahr).	
	CheckMate Puffer Arbo CM 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	
Schalenwickler Verwirrung	CheckMate Leaf Multi 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	
Pfirsichwickler	Mindestens 3 Behandlungen mit je 1 l/ha. Geeignet auch gegen Spätbefall. Wirkungsdauer: 12 Tage. Gekühlt lagern bei ca. 5 °C. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz).	Carpovirusine Evo2 1 l/ha
	Wartefrist: 1 Woche.	
Frostspanner, Schalenwickler	Elvis 0,32 l/ha	Elvis 0,32 l/ha

Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.



Erdbeeren

Pflanzung	Austrieb	Blütenknospen sichtbar	Vollblüte	Fruchtentwicklung	Nach der Ernte
-----------	----------	------------------------	-----------	-------------------	----------------

Unkrautregulierung

Vor oder sofort nach der Pflanzung	Successor 600 2 l/ha	Im Speziellen gegen: Kamille, Klebern, Taubnessel, Gluren und Hirsen.			
Nach der Pflanzung	Aprex FL 2,5 l/ha				
Früher Nachauflauf	Beetup 160 EC 1,5–3 l/ha	2 Behandlungen im Abstand von 4–8 Tagen gegen frisch aufgelaufene breitblättrige Unkräuter. Kein Zusatz von Öl.			
4 Wochen nach der Pflanzung	Devrinol Plus 3–3,5 l/ha	Anschliessend 5 mm beregnen. Nicht auf Sand- und Moorböden einsetzen.			
Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha			Select 0,5–1 l/ha	
	Xenturion 1–3 l/ha			Xenturion 1–3 l/ha	
Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten. Anwendung bis vor der Blüte oder nach der Ernte.					
Vor der Blüte oder nach der Ernte		Rapper 167 g/ha			Rapper 167 g/ha
Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.					

Schutz vor Krankheiten

Rote Wurzelfäule und Rhizomfäule	Alial 80 WG 5 kg/ha	Im Giess- oder Spritzverfahren über die Pflanzen. Herbst: vorbeugende Behandlung Ende August bis Mitte September (wüchsiges Wetter). Vegetationsbeginn: Einsatz vor Blütebeginn. Max. 4 Behandlungen.		dito
	Max. 3 Behandlungen.	Stamina S 5 l/ha	Giessbehandlung vor der Blüte oder nach der Ernte.	Stamina S 5 l/ha
Echter Mehltau	Armicarb 3 kg/ha			Wartefrist: 3 Tage.
	Regelmässige Behandlung im Abstand von 8 Tagen. Für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen.			
	Slick 0,5 l/ha			Wartefrist: 3 Wochen.
Sufralo 2–4 kg/ha				
Echter Mehltau und Teilwirkung Botrytis	Vacciplant 1 l/ha			Wartefrist: 0 Tage.
Echter Mehltau, Blattflecken, gute Teilwirkung Botrytis	Max. 3 Behandlungen.	Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.	



Erdbeeren

Pflanzung Austrieb Blütenknospen sichtbar Vollblüte Fruchtentwicklung Nach der Ernte

Schutz vor Krankheiten (Fortsetzung)

Spritzereinigung mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Graufäule/Botrytis	Max. 1 Behandlung.	Frupica SC 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
	Max. 2 Behandlungen.	Avatar 1 kg/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Blattfleckenkrankheit		Kocide 2000 1,5–4 kg/ha	dito
Blattflecken Teilwirkung Eckige Blattfleckenkrankheit		oder Oxykupfer 35 1,5 kg/ha	dito
		Bordeaux S 2,5–7,5 kg/ha	
		Cupric Flow 3,5–7,5 l/ha	
Lederfäule Teilwirkung	Max. 3 Behandlungen.	Stamina S 5 l/ha	Wartefrist: 21 Tage.

Schutz vor Schädlingen

Erdbeerblütenstecher, Thrips	Nicht ÖLN.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 21 Tage.
	oder	Elvis 0,2 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Blattläuse und Spinnmilben		Oleate 20 10 l/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Eulenraupen		Wormox 1 kg/ha	
Blattläuse		Pirimor 0,4 kg/ha	Wartefrist: 21 Tage.
Spinnmilben		Nissostar 0,4 l/ha	dito
Kirschfliege		Elvis 0,2 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Schnecken	Zur Sicherung der Ernte vor Frassschäden. Behandlungen evtl. mehrmals wiederholen.	Metarex INOV 5 kg/ha	
Biologisches Schneckenkorn		Ironmax Pro 7 kg/ha	



Erdbeeren

Pflanzung Austrieb Blütenknospen sichtbar Vollblüte Fruchtentwicklung Nach der Ernte

Optimierung

Pflanzenaktivator	Beeinflusst gleichmässigen Blüteansatz. 3 Behandlungen zur Förderung des Fruchtansatzes, Beginn Blüte bis Fruchtansatz.	Goëmar Start 2 l/ha	dito
Förderung des Fruchtzuckers		Calshine 2 l/ha	
Netzmittel für Fungizide und Insektizide	Verbesserte Haftfähigkeit.	Sticker 0,15 l/ha	
UV-Schutz für PSM-Wirkstoffe und Pflanze		Lufix 2 l/ha	
Abiotischer Stress vor und während der Blüte		Vitaly 2 l/ha	
Blattdünger als Schwefel		Sulfo S 2–5 l/ha	
Spuren- und Mengenelemente		Flüssigdünger S 2–5 l/ha	
Pflanzen- und Bodenaktivator mit Spurenelementen		Triagol 2,5–5 l/ha	
Wurzelaktivator zur Förderung der Feinwurzeln, Verringerung der Wurzelermüdung		Radi S 3 l/ha	dito
Wasserhärte und pH-Korrektur		X-Change 0,15–0,2 l / 100 l Brühe	
Schaumstopp		Anti-Mousse S 10–45 ml / 200 l Wasser	
Verbesserung des Fruchtansatzes und Prävention gegen Frostschäden		Naturamin WSP 3×1 kg/ha	

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

Elvis®



Obstbau

Das Insektizid mit breitester Anwendung

- Top Ergänzung im Stähler Sortiment
- Starke Anfangswirkung
- Wirkstoffwechsel im Spritzprogramm
- Fibl gelistet.

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.

 **Stähler**

Beeren

Himbeeren, Brombeeren,
Johannisbeeren, Cassis



Austrieb Triebwachstum Beginn Blüte Vollblüte Ernte Nach der Ernte

Schutz vor Krankheiten | Himbeeren, Brombeeren

Rutenkrankheiten		Kocide 2000 0,15–0,6 % (1,5–6 kg/ha)		dito
	oder	Cupric Flow 5 l/ha	Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr. Ribesarten: Wartefrist: 3 Wochen.	Cupric Flow 5 l/ha
		Bordeaux S 0,5–1,3 % (5–13 kg/ha)		dito
Rutenkrankheiten / Teilwirkung	Max. 3 Behandlungen.	Amistar 1 l/ha		Amistar 1 l/ha
Botrytis	Max. 1 Behandlung.	Frupica SC 1 l/ha		Wartefrist: 14 Tage.
	Max. 2 Behandlungen. Inkl. Heidelbeeren.	Avatar 1 kg/ha		Wartefrist: 14 Tage.
Himbeerrost		Slick 0,5 l/ha	Max. 4 Behandlungen.	Slick 0,5 l/ha
Falscher Mehltau der Brombeere		Stamina S 4 l/ha		
Wurzelsterben der Himbeeren		Stamina S 4 l/ha		dito

Schutz vor Krankheiten | Johannisbeeren

Mondscheinigkeit		Atollan 0,75–1 kg/ha	Anwendung nur bei Johannisbeeren bis zur Blüte.	
		Avatar 1 kg/ha	Max. 2 Behandlungen.	Wartefrist: 7 Tage.
Mondscheinigkeit und Echter Mehltau	Max. 3 Behandlungen.	Amistar 1 l/ha		Amistar 1 l/ha Wartefrist: 3 Wochen.
Rutenkrankheit und Blattfallkrankheit an Johannisbeeren		Kocide 2000 0,15–0,6 % (1,5–6 kg/ha)		dito
	oder	Cupric Flow 5 l/ha	Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr. Ribesarten: Wartefrist: 3 Wochen.	Cupric Flow 5 l/ha
		Bordeaux S 0,25–1,3 % (2,5–7,5 kg/ha)		dito
Echter Mehltau		Slick 0,5 l/ha	Max. 4 Behandlungen.	Slick 0,5 l/ha
	Nur schwarze Johannisbeeren.	Armicarb 3–4 kg/ha		Wartefrist: 3 Tage.

Beeren

Himbeeren, Brombeeren,
Johannisbeeren, Cassis



Austrieb Triebwachstum Beginn Blüte Vollblüte Ernte Nach der Ernte

Schutz vor Schädlingen

Überwinternde Schädlinge; Schildläuse, Spinnmilben, Raupen (inkl. Heidelbeeren)	Zofal D 35 l/ha	Anwendung Stadium B–C.	oder Zofal R 2 % 30–40 l/ha.
Brombeermilben	Sufralo 10 kg/ha	Ab Austrieb bis 15 cm Trieblänge.	
Himbeer-Gallmilben			Sufralo 10 kg/ha
Himbeerkäfer, Himbeerblüten- stecher	Nicht ÖLN.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 3 Wochen. (Blütenstecher: 0,4 kg/ha)
		oder	Elvis 0,2 l/ha Wartefrist: 1 Woche.
Himbeerkäfer	Nicht ÖLN.	Deltastar 0,4 l/ha	Wartefrist: 3 Wochen.
Kirschessigfliege			Wartefrist: 3 Tage. Elvis 0,2 l/ha
UV-Schutz		Lufix 2 l/ha	
Gallmücken	Himbeeren, Brombeeren		Gazelle SG 0,25 kg/ha
Blattläuse		Pirimor 0,4 kg/ha	Wartefrist: 3 Wochen.
	(nur Heidelbeere, Johannisbeere, Cassis)		
Blattläuse und Spinnmilben		Oleate 20 10–15 l/ha	
Spinnmilben (inkl. Heidelbeeren)		Nissostar 0,4 l/ha	Einsatz vor der Blüte oder nach der Ernte. Nissostar 0,4 l/ha

Unkrautregulierung

Himbeere, Brombeere, Rubus und Ribes-Arten	Aprex FL 2,5 l/ha	Frühjahr vor dem Austrieb.	
	Xenturion 1–3 l/ha		Xenturion 1–3 l/ha
Johannisbeere, Stachelbeere	November bis Mitte Januar (nicht ÖLN).	2,5–4 l/ha Ungräser, Unkräuter 5–6,25 l/ha Quecke	Nizo S

Ernährungsoptimierung

Schwefelblattdüngung	Prosulf 3–5 l/ha		
Verbesserung des Fruchtan- satzes und Prävention gegen Frostschäden	Naturamin WSP 3 × 1 kg/ha		

Referenzbrühmenge: 1000 l/ha, 4 Pflanzen/m².

Spritzenreinigung mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Weinbau

Austrieb

Triebe 5 cm

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Traubenschluss

Schutz vor Krankheiten

Falscher Mehltau mit Nebenwirkung gegen Botrytis	Quadris Max 0,2 % (1,2–3,2 l/ha)
	Fantic F 0,2 % (1,6–2,4 kg/ha)
	Amarel-Folpet DF 0,15 % (1,2–2,4 kg/ha)
	Mit guter abstoppenden Wirkung. Eleto 0,065 % (0,5–1 l/ha) + Folpet 80 WDG 0,1 % (0,8–1,6 kg/ha)
	Stamina S 0,2 % (1,6–3,2 l/ha) + Folpet 80 WDG 0,1 % (0,8–1,6 kg/ha)
	Sporex 0,016 % (0,25 kg/ha) + Folpet 80 WDG 0,125 % (1,6 kg/ha)
	Amarel Kupfer DF 0,25 % (4 kg/ha)
Falscher Mehltau	Stopp-Behandlung, zweimal innert sieben Tagen. Amarel-Folpet DF 0,15 % (1,2–2,4 kg/ha) + Leimay 0,36 l/ha
Echter Mehltau Kontaktwirkung	Sufralo 0,1–0,2 % (1,2–3,2 kg/ha)
	Lagen mit starkem Befallsdruck 0,2–0,4 % (3,2–6,4 kg/ha).
	Armicarb 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha)
Echter Mehltau Stopp-Behandlung	Armicarb 3,2 kg/ha + Sufralo 3,2 kg/ha
	Nach 7 Tagen wiederholen.
Echter Mehltau Tiefenwirkung	Alle Produkte – abwechselnd einsetzen – gut mischbar mit unseren Produkten gegen Falschen Mehltau
	Talendo 0,025 % (0,2–0,4 l/ha)
	Cyflamid 0,03 % (0,24–0,48 l/ha)
	Tofa 0,0095 % (0,076–0,15 l/ha)
	Fezan 0,025 % (0,25–0,4 l/ha) oder Slick 0,0125 % (0,1–0,2 l/ha)
Echter Mehltau (Teilwirkung)	Vacciplant 0,125 % (0,5–2 l/ha)
Falscher Mehltau und Teilwirkung Botrytis	Als Abschlussbehandlung bis Ende August.
	Kocide 2000 0,125–0,2 % oder Oxykupfer 35
	Bordeaux S 0,25 %
	Cupric Flow 0,25 %



Weinbau

Austrieb Triebe 5 cm Vorblüte Blüte Nachblüte Traubenschluss

Spezialbehandlungen

Botrytis	Mischbar mit Fungiziden. Vor Traubenschluss einsetzen.	Frupica SC 0,1 % (1,2 l/ha)
		oder Avatar 0,1 % (1,2 kg/ha)
Echter Mehltau		Armicarb 3,2 kg/ha + Kocide 2000 2 kg/ha

Schutz vor Schädlingen

Spinnmilben und Teilwirkung Kräusel- und Pockenmilbe	Zofal D 16 l/ha	Bei Temperaturen über 12 °C einsetzen. Auf eine gute Benetzung achten.
Eier der Spinnmilbe	Nissostar 0,02 % (0,32 l/ha)	
Einbindiger und bekreuzter Traubenwickler 1. und 2. Generation	CheckMate Puffer Viti LB/EA 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha	Montage Anfang April. Anzahl Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst.
	Bei lang anhaltendem Flug wiederholen.	Elvis 0,015 % (0,125 l/ha)
		Wormox 0,05 % (0,6 kg/ha)
Kirschessigfliege	Einsatz ab 30° Öchsle in die Traubenzone mit 300 l Wasser. Ein Zusatz von Sticker 0,15 l/ha verbessert die Haftfähigkeit von Surround. + Lufix 2 l/ha (UV-Schutz) oder Zofal R + Surround als Netzmittel.	Surround 24 kg/ha
	Schadsschwelle beachten.	oder Wartefrist: 7 Tage. Elvis 0,0067 % (0,08 l/ha)

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen.	Goëmar Start 3 × 2 l/ha	3 Behandlungen bis Ende Blüte.
N-Düngung über Blatt		Naturamin WSP 3 × 0,5 kg/ha	
Bio-Stimulant		Vitaly 3 × 2 l/ha	
Schwefelblattdüngung		Sulfo S oder Prosulf 3–5 l/ha	
Stiellähme	Erste Behandlung bei einem Zuckergehalt von 30° Öchsle.	Calshine 3 l/ha	
Eisenchlorose		Ferro-Vit 7 0,125 % (2 l/ha)	

Wichtige Hinweise

- **Fungizid-Intervalle gegen Falschen Mehltau sind generell dem Neuzuwachs und der Niederschlagsmenge anzupassen.**
- Fantic F, Talendo, Tofa max. 3 Behandlungen je Saison. Cyflamid und Quadris Max 2 Behandlungen.
- Amarel-Folpet DF: max. 4 Behandlungen pro Saison. Stamina S: max. 6 Behandlungen pro Saison.
- Maximal 6 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre maximal 20 kg Kupfer-Metall je Hektar (Kupferbilanzierung).



Weinbau

Austrieb

Triebe 5 cm

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Unkrautregulierung

Komplettlösungen	Chikara 25 WG 80–200 g/ha + Gondor 0,5 l/ha + Roundup PowerMax 2,5 l/ha		Dosierungen gelten für behandelte Fläche. Wirkt über Boden und Blätter. Behandlung ab Anfang April bis Mitte Mai. Gegen Schachtelhalm 200 g/ha Chikara ab Ende Juli einsetzen. Vorsicht bei Neu- und Nachpflanzungen, erst ab 4. Standjahr einsetzen.
Mit Dauerwirkung	Roundup PowerMax 2,5 l/ha Einsatz bis Ende Juni. Ab 2. Standjahr.		
Aufgelaufene Gräser	Select 0,5–1 l/ha	Gegen Quecken 1 l/ha.	
	Xenturion 1–2 l/ha		
Totalherbizid	Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha Anwendung bis spätestens Ende August.		
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Roundup PowerMax 1,5–2,25 l/ha	Natrel 16 l/ha + evtl. Chikara 25 WG 80–200 g/ha + Gondor 0,5 l/ha Natrel nur auf junges Unkraut ausreichende Wirkung (max 5 cm).	
Stockausschläge	Mizuki 0,5 % Max. 2 Behandlungen ab 3. Standjahr.		



Weinbau Bio

Austrieb

Triebe 5 cm

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Traubenschluss

Schutz vor Krankheiten

Schwarzfleckenkrankheit, Milben	Sufralo 2 % (16 kg/ha)
Pockenmilbe, Kräuselmilbe	Zofal D 2 % (16 l/ha)
Mit Homöopathie gegen Falschen Mehltau	Vitex Fungi 1 l/ha + Vitex Verde 1 l/ha In der Vorblüte wöchentlicher Einsatz. Danach mit Folgebehandlungen mit Kocide 2000 .
Falscher Mehltau mit Nebenwirkung Botrytis	Kocide 2000 0,125–0,4 % Höhere Dosierung gilt für Abschlussbehandlungen im August. Bordeaux S 0,25–0,75 % oder Oxykupfer 35 0,1–0,2 % (1,2–3,2 kg/ha).
	Cupric Flow 0,25–0,75 %
Echter Mehltau, Falscher Mehltau	Armicarb 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) + Sufralo 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) + Kocide 2000 0,05–0,1 % (0,3–0,7 kg/ha) Lückenlose Sicherstellung des Fungizidschutzes in abgehender Blüte hat höchste Priorität. Armicarb 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) + Vacciplant 0,125 % (2 l/ha) + Kocide 2000 0,1 % (0,7 kg/ha) Bei Mischungen mit Armicarb, die Dosis von Kocide 2000 700 g/ha nicht überschreiten. Bei hohem Druck von Falschem Mehltau eine zusätzliche Behandlung mit Kocide einplanen. Armicarb: zusätzliche Wirkung Botrytis.
Echter Mehltau	Sufralo 0,1–0,2 % (1,2–3,2 kg/ha) Lagen mit starkem Befallsdruck 0,2–0,4 % (3,2–6,4 kg/ha). Nach der Blüte einsetzen. Armicarb 0,2 % (3,2 kg/ha)

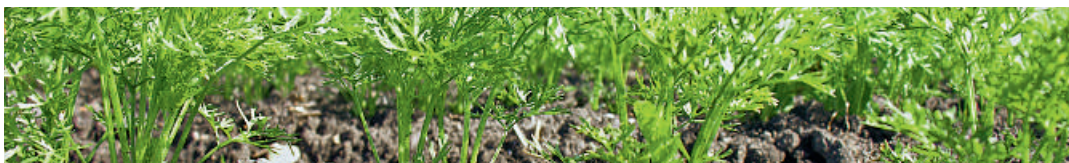
Schutz vor Schädlingen

Einbindiger und bekreuzter Traubenwickler 1. und 2. Generation	CheckMate Puffer Viti LB/EA 2–3 Puffer/ha oder 300–400 Dispenser/ha Montage Anfang April. Anzahl Puffer ist abhängig von der Anlagegrösse. Kontakt mit Aussendienst.
	Wormox 0,05 % (0,6 kg/ha)
Kirschessigfliege	Einsatz ab 30° Öchsle in die Traubenzone mit 300 l Wasser. + Luxif 2 l/ha (UV-Schutz). Surround 24 kg/ha Elvis 0,8 l/ha

Ernährungsoptimierung

Physioaktivator	Goëmar BIO 3 × 1,5 l/ha Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen und zugleich die Ertrags- und Qualitätseigenschaften.
Bio-Stimulant	Vitaly 3 × 3–4 l/ha
Schwefelblattdüngung	Sulfo S 3–5 l/ha

Alle Produkte sind gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Anbau gelistet.
Maximal 6 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre maximal 20 kg Kupfer-Metall je Hektar (Kupferbilanzierung).



Karotten

Saat

2-Blatt

4-6-Blatt

8-10-Blatt

3 Wochen vor der Ernte

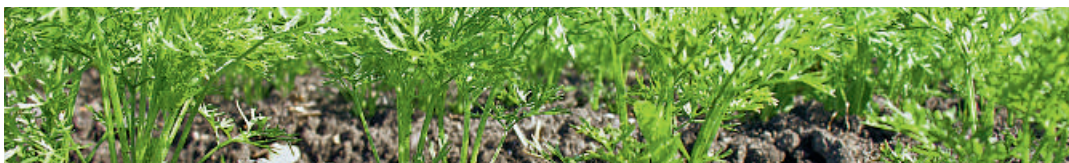
Unkrautregulierung

Vor der Bodenbearbeitung	Roundup PowerMax 2-4 l/ha	Zum Abbrennen vorhandener Unkräuter vor der Bodenbearbeitung. Rasche Regenfestigkeit (1 Stunde). Wartezeit bis zur Bodenbearbeitung bei einj. Unkräutern nur 6 Stunden.
Vorauflauf	Cargon S 0,25 l/ha + Sitradol Tec 1-2,5 l/ha + Dancor 70 WG 100 g/ha	Für schwere – mittelschwere Böden. Sofort nach der Saat einsetzen. Gegen aufgelaufene Unkräuter im Nachauflauf 2 x 1,5 l/ha Sitradol Tec. (Cargon S: Einziges Produkt mit guter Wirkung gegen Schwarzen Nachtschatten).
	oder Cargon S 0,2 l/ha + Dancor 70 WG 100 g/ha	Für leichte und sandige Böden.
Der Standard im Nachauflauf	Im Splitverfahren nach 8 Tagen wiederholen. Dosierung dem Kulturstadium anpassen. Dancor 70 WG max. 300 g/ha und Kultur.	Dancor 70 WG 100 g/ha + Dacthal SC 0,5 l/ha + Gondor 0,5 l/ha Dacthal SC: Wartefrist: 70 Tage.
Nachauflauf		Golaprex Basic 5 l/ha Wartefrist: 90 Tage.
Ausfallgetreide, Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten.	Select 0,5-1 l/ha oder Zofal R 1 l/ha Wartefrist: 8 Wochen. Xenturion 1-3 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Alternaria, Möhrenschwärze	Vorbeugend einsetzen, max. 3 Behandlungen pro Saison. Pflanzenstimulierende Wirkung. Wartefrist: 14 Tage.	Amistar 1 l/ha
	Als Folgebehandlungen nach Amistar abwechselnd (max. 3 Behandlungen pro Saison).	
	Wartefrist: 21 Tage. 3 Behandlungen pro Saison.	Fezan 0,6 l/ha
	Wartefrist: 14 Tage. 4 Behandlungen pro Saison.	Slick 0,5 l/ha
	Als Mischpartner 1 kg/ha oder als abstoppende Wirkung bei einer starken Infektion.	Kocide 2000 5-7 kg/ha Wartefrist: 21 Tage.

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Karotten

Saat

2-Blatt

4–6-Blatt

8–10-Blatt

3 Wochen vor der Ernte

Schutz vor Schädlingen

Möhrenblattfloh, Erdraupen		TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Röhrenläuse	Wartefrist: 7 Tage.	Deltastar 0,3 l/ha + Pirimor 500 g/ha	
Möhrenblattfloh, Möhrenfliege	Wartefrist: 14 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	
	Befall mit gelber Leimtafel überwachen. Einsatz bei Flugbeginn, alle 7 Tage wiederholen. Während dem Hauptflug zwischen 16 und 20 Uhr anwenden.		
		Deltastar 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Erdraupen		Deltastar 1 l/ha	Wartefrist: 28 Tage.
Vergrämung und Vorbeugung Möhrenfliegen		Karma 6–8 Dispenser/ha	

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Bei Trockenheit Ca-Aufnahme sicherstellen.	Radi S 3 l/ha	
	In Mischung mit den ersten Fungizidspritzungen. Fördert ausgeglichenes Wachstum und höhere Ausbeute.	Goëmar Start 2 l/ha	
		Sulfo S 4 l/ha	
		Green On Micro 0,5 kg/ha	Bei Manganmangel.
Qualitätssicherung mit Ca-Düngung	Hemmt Wachstumsrisse bei starkem Wachstum.	Calshine 2×2,5 l/ha	
Pflanzen- und Bodenaktivator		Triagol 3 l/ha	
	Mischbar mit Herbiziden und Fungiziden.		



Zwiebeln

Saat Peitsche 1 Laubblatt 4-Blatt 6-Blatt 8–10-Blatt **Bulbenbildung 21.6.** Abreife Ernte

Unkrautregulierung

Vorsaat	Roundup PowerMax 4 l/ha	Bei genügend Sonnenschein 1 Tag vor Zwiebelsaat gegen Problemunkräuter. Gut mischbar mit dem Bodenverbesserer Triagol 2,5 l/ha.
Vorauflauf	Sitradol Tec 1,5–2,5 l/ha	Sitradol Tec im Nachauflauf in Mischung mit Bandur 0,3–0,5 l/ha. Auf leichten Böden max. 1 l/ha Sitradol Tec.
	Natrel 16 l/ha	Zum Abbrennen von Unkräutern vor dem Auflaufen der Kulturpflanzen.
Früher Nachauflauf	Natrel 8–10 l/ha	
Nachauflauf	Golaprex Basic 3 l/ha	Im jungen Stadium (1–3-Blatt) der Unkräuter.
Ab 2. Laubblatt	Rapper 83 g/ha	Wartefrist: 6 Wochen.
	Starane Max 0,12–0,18 l/ha	Wartefrist: 90 Tage.
	Aufwandmenge der Grösse der Zwiebeln anpassen; im 2–3-Blatt-Stadium 0,12 l/ha + 0,2 l/ha Bandur, ab 4-Blatt-Stadium 0,18 l/ha + 0,3 l/ha Bandur.	
Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha	
	Xenturion 1–3 l/ha	

Schutz vor Krankheiten

Mehlkrankheit, Blattbotrytis	Avatar 1 kg/ha	Wartefrist: 14 Tage.
	Mehlkrankheit: Bei Winterzwiebeln im Frühjahr; bei Sommerzwiebeln ab 2-Blatt-Stadium. Behandlung nach 3 Wochen wiederholen. Botrytis: bei Befallsbeginn.	
Falscher Mehltau und Pflanzenstimulation	Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
	Vorbeugend, im jungen Stadium einsetzen, max. 3 × pro Saison. Pflanzenstimulierende Wirkung.	
Samtflecken, Purpurflecken	Slick 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Blattbotrytis, Zwiebelhalsfäule	1 Behandlung Anfang Juli. Für weitere Behandlungen Produkte wechseln. Frupica SC 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Falscher Mehltau	Fandango 1,25 l/ha	Wartefrist: 21 Tage.
	Während dem Hauptwachstum einsetzen. Nicht mit EC-haltigen Produkten mischen. Max. 3 × pro Saison.	

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Wichtige Hinweise

- **Stopbehandlungen gegen Falschen Mehltau bei starkem Infektionsdruck:**
Fandango 1,25 l/ha + Signal 0,4 l/ha, nach 3 Tagen wiederholen!



Zwiebeln

Saat Peitsche 1 Laubblatt 4 Blatt 6 Blatt 8–10 Blatt **Bulbenbildung 21.6.** Abreife Ernte

Schutz vor Krankheiten (Fortsetzung)

Alternaria-Purpurflecken, Falscher Mehltau der Zwiebel, Rost auf Zwiebel-Arten, Samtfleckenkrankheit

Zignal 0,5 l/ha

Wartezeit: 7 Tage.

Bei hohem Befallsdruck zur verstärkenden Wirkung von teilsystemsichen Produkten. Kontaktfungizid mit guter Regenfestigkeit; Teilwirkung Botrytis.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse, Thrips, Minierfliege

Anfang Saison bei kühler Witterung einsetzen.

TAK 50 EG 0,2 kg/ha

Wartezeit: 21 Tage.

Deltastar 0,3 l/ha

Wartezeit: 14 Tage.

Thrips

Dank systemischer Wirkung sehr gut während Hauptwachstum.

Gazelle SG 0,5 kg/ha

Wartezeit: 7 Tage.

Elvis 0,4 l/ha

Wartezeit: 7 Tage.

Wachstumsregulierung

Keimhemmung

Hemmt die Keimung der behandelten Zwiebeln im Lager. Einsatz mit 500 Liter Wasser/ha ab Beginn des Knickens der Schloten, 10–30 % der Pflanzen geknickt.

Germstop 3,75–4 kg/ha

Wartezeit: 14 Tage.

Ernährungsoptimierung

Pflanzen- und Bodenaktivator

Triagol 2,5 l/ha

Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar mit unseren Fungiziden und Insektiziden. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.

In Mischung mit den ersten Fungizidspritzungen. Beschleunigt eine zügige und gleichmässige Bulbenbildung.

Goëmar Start 2 l/ha

Blattgesundheit.

Green On Micro 0,5 kg/ha

Goëmar Opti 2,5 l/ha

Mn-Versorgung

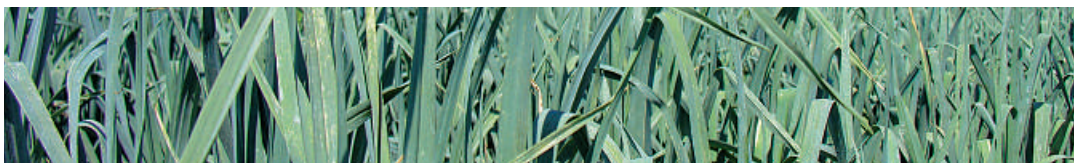
Netzmittel

Sticker 0,15 l/ha

Als Mischpartner für alle Fungizid- und Insektizidmassnahmen. Für eine bessere Benetzung der Zwiebelschloten, erhöht den «Kleb»-Effekt der Pflanzenschutzmittel auf der Blattfläche. Bei heisser Witterung verzögert Sticker die Antrocknung und Verdunstung der Spritzbrühe. Sticker als letztes Produkt begeben.

Schwefelversorgung, Vergrämung, Thrips

Sulfo S 3–5 l/ha



Lauch

Voraufbau

Pflanzung

2–4-Blatt

5–6-Blatt

7-Blatt

10-Blatt

Unkrautregulierung

Gesäter Lauch	Natrel 16 l/ha	Zum Abbrennen von Unkräutern vor dem Auflaufen der Kulturpflanzen.
	Sitradol Tec 2–4 l/ha	Sofort nach der Saat.
	Natrel 8–10 l/ha	Max. 32 l/ha in gesäten Lauch.
Gepflanzter Lauch	Sitradol Tec 4 l/ha	Ca. 8 Tage nach der Pflanzung, sobald Unkräuter aufgelaufen.
	Golaprex Basic 4 l/ha	Bis 7 Tage nach der Pflanzung. Wartefrist: 80 Tage.
Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha Xenturion 1–3 l/ha	Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten. Wartefrist: 4 Wochen.

Schutz vor Krankheiten

Alternaria, Lauchrost, Falscher Mehltau, Papierflecken, Purpurflecken	Ab Befallsgefahr in Abständen von 14 Tagen. Max. 3 Behandlungen pro Saison. Wartefrist: 14 Tage.	Amistar 1 l/ha
	Max. 4 Behandlungen pro Saison. Wartefrist: 14 Tage.	Slick 0,5 l/ha

Schutz vor Schädlingen

Lauchmotte, Thrips	Wartefrist: 14 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
Thrips	Max. 2 Behandlungen pro Saison. Wartefrist: 14 Tage.	Gazelle SG 0,5 kg/ha
Lauchmotte	Wartefrist: 7 Tage.	Elvis 0,2 l/ha
Thrips, Minierfliege	Wartefrist: 4 Tage.	Elvis 0,4 l/ha
Thrips	Wartefrist: 14 Tage.	Deltastar 0,3 l/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	2–3 Behandlungen in Kombination mit Fungiziden und Insektiziden.	Goëmar Start 2 l/ha
	Schwefelversorgung	Sulfo S 3–5 l/ha
	Blattgesundheit.	Green On Micro 0,5 kg/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

Natrel®



Das Kontakherbizid in Zwiebeln und Lauch

- Schnelle, sichtbare Wirkung
- Keine Nachbaueinschränkungen
- Stark auf junge Unkräuter

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer
Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.

 **Stähler**



Salate

Pflanzung

5–6-Blatt

8-Blatt

10-Blatt

Vor der
Kopfbildung

Kopfbildung

Unkrautregulierung

	Nizo S 2,5–3,75 l/ha	Vor der Pflanzung Nizo 3,5 l/ha + Sitradol Tec 3 l/ha oder sofort nach der Pflanzung Nizo 2,5–3,75 l/ha; leicht einregnen (mind. 15 mm).
--	-----------------------------	--

Schutz vor Krankheiten

Falscher Mehltau, Schwarzfäule und Botrytis (Teilwirkung)	Amistar 1 l/ha	In gedeckten Kulturen kein Einsatz von November bis März.	Wartefrist: 14 Tage.
Falscher Mehltau Kopfsalat, Endivien, Lattich, Chicorée	Stamina S 3 l/ha	3 Behandlungen pro Jahr im Abstand von 7–10 Tagen.	Wartefrist: 14 Tage.
Falscher Mehltau (Teilwirkung)	Vacciplant 1 l/ha	Mischbar mit Amistar.	Wartefrist: 3 Tage.
Marssonina-Blattfleckenkrankheit	Slick 0,5 l/ha	Ab Befallsbeginn, max. 4 Behandlungen. Sortenverträglichkeit beachten.	Wartefrist: 21 Tage.
Botrytis, Sclerotinia, Rhizoctonia	Avatar 0,6 kg/ha	1. Behandlung 3–5 Tage nach der Pflanzung. 2. Behandlung nach 10–14 Tagen wiederholen. Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.	

Schutz vor Schädlingen

Salatwurzellaus	Wartefrist: 6 Wochen.	Pirimor 0,1 % (5 g/m ²)	Gegen Wurzelläuse nur in Setzlingsproduktion im Gewächshaus. Von Juni bis August.
Blattläuse	Wartefrist: 14 Tage.	Gazelle SG 0,15 kg/ha	
	Wartefrist: 7 Tage.	Sicid Neem 1,5 l/ha	
Blattläuse, Erdräupen, Minierfliegen, Thripse	Wartefrist: 7 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	
Erdräupen, Eulenraupen, Thrips	Wartefrist: 7 Tage.	Elvis 0,2 l/ha	
Erdräupen	Wartefrist: 14 Tage.	Deltastar 0,5 l/ha	

Ernährungsoptimierung

Innenbrand und Blattnekrosen	Calshine 2 × 2,5 l/ha
------------------------------	------------------------------



Kohlarten

Blattkohle, Blumenkohl,
Kopfkohle, Rosenkohl

Vor der
Pflanzung

Nach der
Pflanzung

3–6-Blatt

8–10-Blatt

Kopf gebildet

Ernte

Unkrautregulierung

Vor der Pflanzung	Sitradol Tec	4–5 l/ha	Tiefere Dosierung auf leichte und mittelschwere Böden.
Nach der Pflanzung. Einjährige Unkräuter und Gräser	Devrinol Plus	3 l/ha	Nach dem Pflanzen spritzen und leicht einregnen.
	oder		
	Devrinol Plus + Cargon S	2 l/ha 0,15–0,25 l/ha	
Ausfallgetreide, Rispengras, Hirsens u. a. Gräser	Anwendung nur in Kopfkohl. Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten.	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha	Wartezeit bei 0,5 l/ha: 4 Wochen; bei 1 l/ha: 8 Wochen.
		Xenturion 1–3 l/ha	

Schutz vor Krankheiten

Kohlschwärze, Alternaria-Kohl- schwärze, Echter Mehltau, Falscher Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Vorbeugend einsetzen, max. 3 Behandlungen. Wartezeit: 14 Tage.	Amistar 1 l/ha	
Weisser Rost, Ringflecken, Alternaria-Kohlschwärze	Lagerkohl ab Kopfbildung vorbeugend behandeln. Max. 4 Behandlungen. Wartezeit: 14 Tage.	Slick 0,5 l/ha	
Adernschwärze, Echter Mehltau, Phoma, Pseudomonas, Weichfäule	4 Behandlungen. Wartezeit: 3 Wochen.	Oxycuivre 35 3 kg/ha	
Echter Mehltau		Armicarb 3 kg/ha	Bei Befalls- gefahr. Warte- zeit: 3 Tage.

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Kohlarten

Blattkohl, Blumenkohl,
Kopfkohle, Rosenkohl



Vor der
Pflanzung

Nach der
Pflanzung

3–6-Blatt

8–10-Blatt

Kopf gebildet

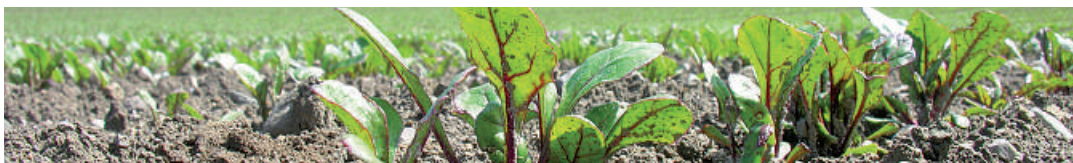
Ernte

Schutz vor Schädlingen

Erdflöhe, Eulenraupen, Drehherz gallmücke	Wartefrist: 14 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
		oder Deltastar 0,3 l/ha
Mehlige Kohlblattlaus	Wartefrist: 14 Tage, Rosenkohl: 21 Tage.	Gazelle SG 0,25 kg/ha
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	In Freiland Broccoli, Kopfkohle und Romanesco. Wartefrist: 14 Tage.	Gazelle SG 0,325 kg/ha
Blattläuse	Wartefrist: 7 Tage.	Pirimor 0,5 kg/ha
Kohlfliege	Angiessen der Jungpflanzen.	Elvis 0,2–0,3 %
Erdflöhe, Eulenraupen, Kohldreherz gallmücken, Weisslinge, Kohlschaben	Wartefrist: 1 Woche.	Elvis 0,3–0,4 l/ha
Eulenraupen, Weisslinge, Kohlschaben	Wartefrist: 3 Wochen.	Atac 1,5 kg/ha
	Wartefrist: 2 Tage.	Wormox 1 kg/ha

Ernährungsoptimierung

Verbesserung der Erntequalität	Erste Behandlung bei Beginn der Kopfbildung (BBCH 41) gefolgt von 4–5 weiteren Behandlungen im Abstand von 10–12 Tagen bis 3 Wochen vor der Ernte.	Calshine 2,5l/ha
Pflanzenaktivator	3 Behandlungen in Mischung mit Fungizi- den oder Insektiziden.	Goëmar Multi 3l/ha
	Blattgesundheit.	Green On Micro 0,5 kg/ha
Schwefelblattdüngung		Sulfo S 4 l/ha
Netzmittel		Sticker 0,15l/ha
	Sticker als Mischpartner für alle Fungizid- und Insektizidmassnahmen. Verbessert die Benetzung wegen der Wachsschicht des Kohls und reduziert die Abtrift. Verzögert die Antrocknung und Verdunstung der Spritzbrühe bei heisser Witterung. Sticker als letztes Produkt begeben.	



Randen

Keimblatt

2-Blatt

4-Blatt

6–8-Blatt

Schliessen des Bestandes

Juli bis September

Unkrautregulierung

Standardbehandlung gegen einjährige Unkräuter	Bettix SC 1,5–2 l/ha + Beetup Duo 1–1,5 l/ha	
	2–4 Behandlungen im Splitverfahren auf aufgelaufene Unkräuter. Zielmenge Bodenherbizid: total 4–5 l/ha.	
Mischpartner Zur Verstärkung der Blattwirkung	Debut 3 × 20 g/ha + Gondor 0,5 l/ha	
	Amarant, Ausfallraps (Kreuzblütler), Bingelkraut, Hundspetersilie, Kamille, Klebern, Sonnenblume, Winden. Immer in Folge wiederholen (Zielmenge: 60 g/ha).	
	Venzar 500 SC 100–200 g/ha	
	Amarant, Gänsefuss- und Knötericharten.	
Korrekturbehandlung in alleiniger Anwendung	2 × Debut 30 g/ha + Gondor 0,5 l/ha	
	Gegen spez. breitblättrige Unkräuter, wie Amarant, Hundspetersilie, Kamille, Klebern, Winden (Behandlung nach 8 Tagen wiederholen).	
Einjährige Gräser	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha	Wartefrist: 60 Tage.
	Gegen alle Hirsen, Ackerfuchsschwanz, Raygras, Rispengras, Windhalm; idealerweise zur Abschlussbehandlung.	
	Xenturion 1–3 l/ha	

Schutz vor Krankheiten

Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit	Vorbeugender Einsatz beim Auftreten der ersten Flecken. Max. 2 Behandlungen pro Saison.	Wartefrist: 11 Tage.	Amistar 1 l/ha
	Max. 3 Behandlungen pro Saison.	Wartefrist: 14 Tage.	Slick 0,5 l/ha
		Wartefrist: 21 Tage.	Kocide 2000 2 kg/ha

Schutz vor Schädlingen

Erdflöhe, Minierfliegen	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Erdräupen	Deltastar 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Blattläuse	Pirimor 0,5 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	2–3 Behandlungen in Kombination mit Fungiziden und Insektiziden.	Goëmar Multi 3 l/ha
	Reduziert Herbizidstress.	Triagol 3 l/ha



Sellerie

Pflanzung

4-Blatt

6-Blatt

8-Blatt

10-Blatt

Schliessen des Bestandes

Juli bis September

Unkrautregulierung

Nach der Pflanzung.	Cargon S 0,25 l/ha + Sitradol Tec 1 l/ha
1. Behandlung 1 Woche nach der Pflanzung.	Dacthal SC 2 × 1 l/ha
Bis 7 Tage nach der Pflanzung. Wartefrist: 100 Tage.	Golaprex Basic 5 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Septoria-Blattfleckenkrankheit	Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage
	Slick 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage
Blattflecken	Kocide 2000 4–7 kg/ha	Wartefrist: 21 Tage.
	Kontrolle des Knollenwachstums, der Knollengrösse: Hohe Kupfermengen können Wachstum bremsen.	
Echter Mehltau	Armicarb 3 kg/ha	Wartefrist: 1 Tag.
	Bei Befallsgefahr.	

Schutz vor Schädlingen

Möhrenfliege	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 14 Tage.
	oder	
Vergrämung und Vorbeugung Möhrenfliegen	Deltastar 1 l/ha	
	Karma 6–8 Dispenser/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Thrips, Blattfressende Raupen, Minierfliegen	Elvis 0,2 l/ha	Wartefrist: 7 Tage.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	3 Behandlungen in Mischung mit Fungiziden oder Insektiziden.	Goëmar Multi 3 l/ha
	Blattgesundheit.	Green On Micro 0,5 kg/ha
		Triagol 3 l/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Fenchel

Saat / Pflanzung

2–4-Blatt

8–10-Blatt

Laub voll entwickelt

Unkrautregulierung

Nach der Pflanzung	Cargon S 0,25 l/ha	Unmittelbar nach der Pflanzung.
Einj. Unkräuter und Gräser	Sitradol Tec 1,25–2,5 l/ha	Gesäter Fenchel: Sofort bis 5 Tage nach der Saat auf feinen, mässig feuchten Boden. Gepflanzter Fenchel: Kurz vor dem Pflanzen.
	2 × Dacthal SC 1 l/ha	Sofort nach der Pflanzung; nach 7 Tagen wiederholen. Wartefrist: 70 Tage.

Schutz vor Krankheiten

Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Falscher Mehltau der Doldenblütler	Ab Befallsbeginn, max. 3 Behandlungen.	Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 7 Tage.
		Slick 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse, Erdruppen, Möhrenblattflöhe, Thrips, Minierfliegen	Wartefrist: 14 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
Thripse, Minierfliege, Blattfressende Raupen	Wartefrist: 7 Tage.	Elvis 0,2 l/ha
Eulenraupen	Wartefrist: 2 Tage.	Wormox 1 kg/ha (0,1%)

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	3 Behandlungen in Mischung mit Fungiziden oder Insektiziden.	Goëmar Multi 3 l/ha
	Blattgesundheit.	Green On Micro 0,5 kg/ha
		Triagol 3 l/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Bohnen

Saat

Keimblatt

2–4-Blatt

6-Blatt

Vorblüte

Blüte

Unkrautregulierung

Vorauflaufbehandlung	Cargon S 0,25 l/ha + Successor 600 2 l/ha	Sofort nach der Saat (spätestens 3 Tage danach) einsetzen.
	Colzaphen 3 l/ha	
Nachlauf	Ab Keimblatt der Bohnen: 1 kg/ha Pedian SG + 1 l/ha Bolero.	Pedian SG 0,5–0,8 kg/ha
Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten.	Select 0,5–1 l/ha + Zofal R 1 l/ha
		Xenturion 1–3 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Botrytis, Brennflecken, Sclerotinia, Falscher Mehltau	Vorbeugender Einsatz, max. 3 Behandlungen pro Jahr. Wartefrist: 14 Tage. Vorblüte bei Knospen ca. bei aufgehenden Blüten.	Amistar 1 l/ha
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit	Wartefrist: 21 Tage.	Kocide 2000 2 kg/ha
Botrytis, Sclerotinia	1. Behandlung: Vollblüte.	Avatar 0,8 kg/ha
	Folgebehandlung bei grossem Infektionsdruck in die Vollblüte.	Fezan 1 l/ha Standfestigkeit.

Schutz vor Schädlingen

Erdräupen, Blattläuse	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Leguminosen Zünsler	Deltastar 0,3 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Blattläuse	Pirimor 0,5 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Eulenraupen	Wormox 1 kg/ha	Wartefrist: 2 Tage.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Beeinflusst gleichmässigen Blüteansatz.	Goëmar Start 2 l/ha
		Vitaly 3 × 2 l/ha

Konserven- erbsen



Saat Keimblatt 2–4-Blatt 6-Blatt Vorblüte Blüte

Unkrautregulierung

Im Voraufbau	Cargon S 0,25 l/ha + Sitradol Tec 1,75–2,5 l/ha	
Nachaufbau	Sitradol Tec 1,5–2,5 l/ha + Pedian SG 1,1 kg/ha	
Rispengras, Hirsen u. a. Gräser	Select 0,5 l/ha + Zofal R 1 l/ha	Sehr gute Wirkung gegen Rispengrasarten.
	Xenturion 1–3 l/ha	
Meldendurchwuchs	Trifolin 3–4 l/ha	Korrekturbehandlung gegen wuchsstoffempfindliche Unkräuter. Nur bei kleinem Unkraut genügend wirksam.

Schutz vor Krankheiten

Botrytis, Blattflecken und Echter Mehltau	Vorbeugend behandeln, mit Insektiziden mischbar.	Amistar 1 l/ha	Wartezeit: 14 Tage.
Botrytis und Brennfleckenkrankheit		Avatar 1 kg/ha	Wartezeit: 14 Tage.
Blattfleckenkrankheit und Rost		Fezan 1 l/ha	Wartezeit: 21 Tage.
Echter Mehltau	Erbsen mit Hülsen. Wartezeit: 1 Tag.	Armnicarb 3 kg/ha	

Schutz vor Schädlingen

Erbsenblatrandkäfer und Erbsenblattläuse	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartezeit: 7 Tage.
	oder	
Erbsenwickler	Deltastar 0,3 l/ha	Wartezeit: 14 Tage.
Blattläuse	Pirimor 0,15 kg/ha	Wartezeit: 7 Tage.
Kartoffelkäfer mit Nebenwirkung gegen Blattläuse	Gazelle SG 0,1 kg/ha	Wartezeit: 14 Tage.

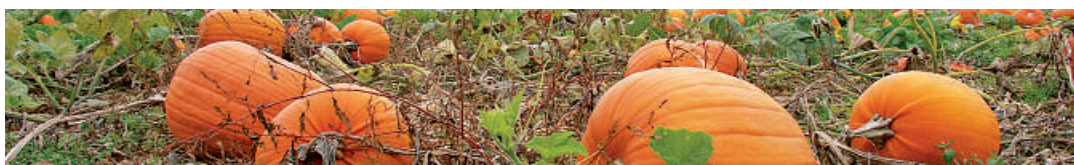
Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Goëmar Multi 3 l/ha
-------------------	----------------------------

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Kürbisgewächse

Essiggurken, Kürbisse,
Melonen, Zucchini



Nach der Pflanzung

8–10-Blatt

Blüte

Fruchtbildung

Ernte

Unkrautregulierung

Vorauflauf	Cargon S 0,25 l/ha	Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung.
------------	---------------------------	--

Schutz vor Krankheiten

Falscher Mehltau	Alial 80 WG 2–4 kg/ha	Wartezeit: 3 Tage.
Echter und Falscher Mehltau	Amistar 1 l/ha	Wartezeit Freiland: 21 Tage; im Gewächshaus: 3 Tage.
Anthraknose	Amistar 1 l/ha	Nur Gurken, Melonen und Zucchini.
Echter Mehltau, Alternaria, Krätze	Slick 0,5 l/ha	Wartezeit: 21 Tage.
Echter Mehltau	Armicarb 3 kg/ha + Sufralo 2 kg/ha	Wartezeit: 3 Tage.
Falscher Mehltau	Stamina S 3,5 l/ha	Wartezeit: 14 Tage.
Falscher Mehltau	Vacciplant 3 l/ha	Wartezeit: 3 Tage.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Pirimor 0,5 kg/ha	Wartezeit: 7 Tage.
	Gazelle SG 0,125–0,15 kg/ha (0,025 %)	Wartezeit: 3 Tage.
Blattläuse, Minierfliege, Thrips	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartezeit: 14 Tage.
Spinnmilben	Nissostar 0,032 % oder 0,32 l/ha	Wartezeit: 3 Tage.
Eulenraupen	Atac 1,5 kg/ha (1,5 %)	Wartezeit: 3 Tage.
	Wormox 1 kg/ha (0,1 %)	Wartezeit: 2 Tage.
Erdraupen	Deltastar 0,5 l/ha	Wartezeit: 14 Tage.

Ernährungsoptimierung / Applikationsverbesserung

Pflanzenaktivator, Spurenelemente	Goëmar Opti 2,5 l/ha bei Manganmangel in schweren humusreichen Böden.	Goëmar Start 2 l/ha
Ca-Versorgung		Calshine 2 l/ha

Bei schnellem Wachstum und alternden Pflanzen 1× pro Woche.



Spargeln Grün- und Weissspargel

Vor dem
Durchstossen

Ernte

Nach der Ernte

Laub voll
entwickelt

Herbst

Unkrautregulierung

Junganlagen	Cargon S + Dancor 70 WG	0,25 l/ha 0,65 kg/ha	Im Voraufschlag vor dem Durchstossen der Spargeln.
Ertragsanlagen	Dancor 70 WG	0,65 kg/ha	Vor dem Durchstossen. Wartezeit: 7 Tage.
		oder	
	Nach der Erntesaison gegen Spätverunkrautung. Max. 1 Behandlung pro Jahr.		Dancor 70 WG + Cargon S 0,65 kg/ha 0,25 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Blattschwärze, Spargelrost	3 Behandlungen pro Saison.	Amistar 1 l/ha
	4 Behandlungen pro Saison.	Slick 0,5 l/ha
	4 Behandlungen pro Saison.	Fezan 1 l/ha
Graufäule	3 Behandlungen pro Saison.	Avatar 1 kg/ha
Laubkrankheit	3 Behandlungen pro Saison.	Armcarb 3 kg/ha

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Spargelkäfer und Thripse	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
Spargelkäfer	Gazelle SG 0,25 kg/ha
Erdraupen nach der Ernte	Deltastar 0,5 l/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanz- und Wurzelernährungsaktivator	Mischbar mit Fungizid und Herbizid.	Radi S 3–5 l/ha
Blattgesundheit	Mischbar mit Fungizid und Herbizid.	Green On Micro 0,5 kg/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Spinat

Voraufbau

Keimblatt

2–3 Blatt

Unkrautregulierung

Sofort nach der Saat	Cargon S 0,15 l/ha + Venzar 500 SC 1 l/ha	Sicherste Unkrautvariante im Spinatanbau. Cargon S kann zu bleibenden Chlorosen und Wachstumshemmungen an Spinatblättern führen.
Im Nachaufbau	Beetup 160 EC 0,5–1 l/ha	Splitbehandlungen in Folge ab Keimblatt des Spinats; nach 5–7 Tagen wiederholen. Ab Laubblatt-Stadium tiefere Dosierung anwenden (Phytotox-Gefahr). Beratung anfordern.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Wartezeit: 1 Woche.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
Thrips, Minierfliegen, Eulenraupen	Wartezeit: 1 Woche.	Elvis 0,2 l/ha
Erdräupen	Wartezeit: 14 Tage.	Deltastar 0,3 l/ha
Eulenraupen	Wartezeit: 2 Tage.	Wormox 1 kg/ha (0,1 %)

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Goëmar Start 2,5 l/ha
-------------------	------------------------------

Schwarzwurzeln

Saat

2-Blatt

6-Blatt

8-Blatt

10-Blatt

Unkrautregulierung

Voraufbau	Cargon S 0,15 l/ha + Sitradol Tec 2,5 l/ha	Sofort nach der Saat. Wartezeit: 90 Tage.
	Sitradol Tec 2,5 l/ha	Bis 5 Tage nach der Saat möglich.
	Venzar 500 SC 2,5 l/ha	Spätestens 3 Tage nach der Saat.

Schutz vor Krankheiten

Weisser Rost	Kocide 2000 5 kg/ha
--------------	----------------------------

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse, Erdräupen, Minierfliegen, Thripse	Wartezeit: 14 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
Erdräupen	Wartezeit: 14 Tage.	Deltastar 0,5 l/ha

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.



Nüsslisalat

Saat	Keimblatt	4-Blatt	6–8-Blatt	10-Blatt
------	-----------	---------	-----------	----------

Unkrautregulierung

Vor dem Auflaufen der Kultur	Natrel 16 l/ha	Anwendung bei sonnigem Wetter.
Nach der Saat	Aprex FL 0,85 l/ha	

Schutz vor Krankheiten

Echter Mehltau	Slick 0,5 l/ha	Sofort nach der Pflanzung bis spätestens im 4-Blatt-Stadium. Max. 4 Behandlungen.	Wartefrist: 21 Tage.
	Armcarb 3 kg/ha	Vorbeugend einsetzen.	Wartefrist: 3 Tage.
Rhizoctonia	Amistar 1 l/ha		
Botrytis	Avatar 0,6 kg/ha	Bis 14 Tage nach der Pflanzung.	Wartefrist: 35 Tage.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Wartefrist: 21 Tage.	TAK 50 EG 0,2 kg/ha
Erdräupen	Wartefrist: 14 Tage.	Deltastar 0,5 l/ha
Minierfliegen	Wartefrist: 14 Tage.	Elvis 0,3 l/ha
Eulenraupen	Wartefrist: 2 Tage.	Wormox 1 kg/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	2–3 Behandlungen in Kombination mit Fungiziden und Insektiziden.	Goëmar Start 2 l/ha
-------------------	--	----------------------------



Chicorée

Saat Keimblatt 2-Blatt 4-Blatt 6-Blatt 10-Blatt Kopfbildung Treiberei

Unkrautregulierung

Nach der Saat	Nizo S 2,5–3,75 l/ha	Einsatz bis kurz vor dem Auflaufen; leicht einregnen (mind. 15 mm) verbessert die Wirkung. Ungenügende Wirkung gegen Korbblütler.
Im Nachauflauf	Debut 2 × 20–30 g/ha	

Schutz vor Krankheiten

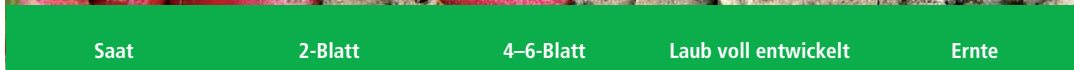
Echter Mehltau, Cladosporium		Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Falscher Mehltau, Phytium	4 Behandlungen pro Jahr.	Stamina S 3,5 l/ha	Wartefrist: 15 Tage.
Alternaria, Echter Mehltau, Rost		Slick 0,5 l/ha	Wartefrist: 21 Tage.
Sclerotinia, Botrytis	Anwendung: Bei der Einlagerung 36 g/t im Sprühverfahren oder 90 g/hl als Tauchbehandlung. Vor der Treiberei im Sprühverfahren 4,5 g/m ² . Wartefrist: 21 Tage.		Avatar 1 kg/ha

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse, Thrips, Erdraupen, Minierfliegen		TAK 50 EG 0,2 kg/ha	
Erdraupen	Wartefrist: 14 Tage.	Deltastar 0,5 l/ha	
Blattläuse		Pirimor 0,5 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Eulenraupen		Wormox 1 kg/ha	

Spritzenreinigung nach jedem Herbizideinsatz mit All Clear Extra oder Vapi Clean.

Rettich, Radieschen, Meerrettich



Schutz vor Krankheiten

Alternaria, Falscher Mehltau, Weisser Rost		Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
--	--	-----------------------	----------------------

Schutz vor Schädlingen

Erdflöhe, Blattläuse		TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Erdräupen		Deltastar 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Raupen, Kohlfiegen		Elvis 0,2 l/ha	Wartefrist: 7 Tage.

Ernährungsoptimierung nur im Gewächshaus

Pflanzenaktivator		Goëmar Start 2 l/ha	3 Behandlungen in Kombination mit Fungiziden und Insektiziden.
-------------------	--	----------------------------	--

Rucola, Kresse, Rauke



Schutz vor Krankheiten

Blattflecken, Falscher Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)		Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
	Max. 3 Behandlungen.		

Schutz vor Schädlingen

Erdflöhe		TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Blattläuse		Gazelle SG 0,25 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
		Pirimor 0,5 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Erdräupen		Deltastar 0,5 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Erdräupen, Blattfressende Raupen, Erdflöhe		Elvis 0,2 l/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Eulenraupen		Wormox 1 kg/ha	Wartefrist: 2 Tage.

Gemüse

Küchenkräuter

Basilikum, Dill,
Petersilie, Schnittlauch,
Salbei



Vorauflauf

2-Blatt

4-Blatt

6-Blatt

Nach dem 1. Schnitt

Unkrautregulierung

Im Vorauflauf	Cargon S 0,15 l/ha	Wartefrist: 90 Tage.
---------------	---------------------------	----------------------

Schutz vor Krankheiten

Alternaria, Septoria (Petersilie), Samtflecken (Schnittlauch)		Wartefrist: 14 Tage in Schnittlauch.	Slick 0,5 l/ha
Septoria (nur in Petersilie und Schnittlauch)		Wartefrist: 14 Tage in Schnittlauch.	Amistar 1 l/ha
Echter Mehltau	Wartefrist: 3 Tage.	Armcarb 3 kg/ha	
		Sufralo 2 kg/ha	Petersilie: spätestens 3 Wochen nach dem Schnitt.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse, Thrips, Erdflöhe	TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Blattläuse	Gazelle SG 0,25 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Blattläuse	Pirimor 0,5 kg/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Blattkäfer, Eulenraupen, Minierfliegen, Thrips	Elvis 0,2 l/ha	Wartefrist: 7 Tage.
Erdräupen	Deltastar 0,3 l/ha	Wartefrist: 14 Tage.
Eulenraupen	Wormox 1 kg/ha (0,1 %)	Wartefrist: 2 Tage.



Tomaten

Pflanzung

1. Wickel

2. Wickel

3. Wickel

Ernte

Schutz vor Krankheiten

Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria, Pseudomonas	Behandlungen ab Beginn Blüte. Wartefrist: 21 Tage.	Kocide 2000 1,5–2 kg/ha
Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule, Echter Mehltau	Sortenverträglichkeit und Mischungen beachten. Wartefrist: 3 Tage.	Amistar 1 l/ha
Alternaria, Echter Mehltau, Septoria	Wartefrist: 3 Tage.	Slick 0,5 l/ha
Echter Mehltau	Gute abstoppende Wirkung. Auch im Bio-Anbau zugelassen.	Sufralo 1–2 kg/ha
		Armcarb 3 kg/ha
		Wartefrist: 3 Tage.
Bakterielle Fleckenkrankheit, Echter Mehltau, Graufäule	Wartefrist: 3 Tage.	Vacciplant 1 l/ha
Botrytis	Wartefrist: 3 Tage.	Avatar 0,1 %

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Wartefrist: 7 Tage.	Pirimor 0,05 %
	Wartefrist: 3 Tage.	TAK 50 EG 0,02 %
	Wartefrist: 3 Tage. Nur im Gewächshaus.	Gazelle SG 0,025 %
Blattläuse und Weisse Fliegen	Wartefrist: 3 Tage.	Sicid Neem 0,15 %
Weisse Fliege	Wartefrist: 3 Tage.	Deltastar 0,05 %
Weisse Fliege	Wartefrist: 3 Tage.	Gazelle SG 0,05 %
Spinnmilben	Wartefrist: 3 Tage.	Nissostar 0,04 % oder Kanemite 0,1 %
		Nissostar gegen frühe Stadien (Eier und Nymphen); Kanemite gegen Adulte.
Thrips, Eulenraupen, Tomatenminierfliegen	Wartefrist: 3 Tage.	Elvis 0,03–0,04 % (0,3–0,4 l/ha)
	Wartefrist: 2 Tage.	Wormox 1 kg/ha (0,1 %)
Minierfliege	Wartefrist: 3 Tage.	Elvis 0,04–0,08 % (0,4–0,8 l/ha)

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Goëmar Start 2 l/ha
Wurzelmüdigkeit	Radi S 5 × 2 l/ha
	Reduziert die Wurzelmüdigkeit in den Substratkulturen und aktiviert den Stoffwechsel. Sehr gut mischbar mit Nährlösungen.
Ca-Versorgung	Calshine 2,5 l/ha
	Vorbeugen gegen Blütenfäule.
Blattgesundheit	Green On Micro 0,5 kg/ha



Gurken

unter Glas

Pflanzung

2–4-Blatt

8–10-Blatt

Blühbeginn

Erntebeginn

Schutz vor Krankheiten

Echter Mehltau, Falscher Mehltau	Max. 3 Behandlungen.	Amistar 1 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Eckige Blattflecken, Falscher Mehltau	Vorsicht bei hohen Dosierungen.	Kocide 2000 2 kg/ha	Wartefrist: 21 Tage.
Echter Mehltau		Armicarb 3 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Falscher Mehltau		Vacciplant 3 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
		Stamina S 0,35 %, (3,5 l/ha)	Bei Befallsgefahr. Wartefrist: 15 Tage.
Gummistengelkrankheit	Max. 4 Behandlungen pro Jahr.	Slick 0,5 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Botrytis, Sclerotinia		Avatar 0,1 % (1 kg/ha)	Wartefrist: 3 Tage.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse	Im Gewächshaus: 0,25 % im Abstand von 7–14 Tagen.	Gazelle SG 0,25 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
		TAK 50 EG 0,2 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Thrips, Weisse Fliege		Gazelle SG 0,5 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Spinnmilben	Wirkung: Kanemite gegen Adulte; Nissostar gegen Eier und Nymphen.	Kanemite 0,1 % oder Nissostar 0,032 %	Wartefrist: 3 Tage.
Thrips, Eulenraupen		Elvis 0,3–0,4 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Weisse Fliegen		Deltastar 0,5 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.

Ernährungsoptimierung

Blattgesundheit		Green On Micro 0,5 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
-----------------	--	---------------------------------	---------------------



Auberginen

Pflanzung

4–6-Blatt

8–10-Blatt

Blüte

Ernte

Schutz vor Krankheiten

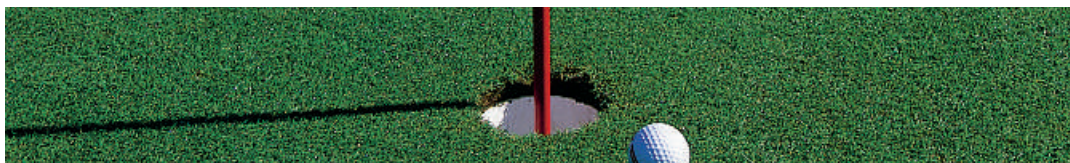
Falscher Mehltau	5 Behandlungen pro Jahr.	Stamina S 4 l/ha	Wartefrist: 15 Tage.
		Kocide 2000 2 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Echter Mehltau		Armicarb 3 kg/ha	Wartefrist: 1 Tag.
Botrytis		Avatar 0,1 % (1 kg/ha)	Wartefrist: 3 Tage.

Schutz vor Schädlingen

Blattläuse		Gazelle SG 0,25 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Weisse Fliege		Gazelle SG 0,5 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Spinnmilben		Kanemite 0,1 %	Wartefrist: 3 Tage.
Weisse Fliege		Deltastar 0,5 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Kartoffelkäfer		Elvis 0,05 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Thrips, Eulenraupen		Elvis 0,2–0,4 l/ha	Wartefrist: 3 Tage.
Eulenraupen		Wormox 1 kg/ha (0,1 %)	Wartefrist: 2 Tage.

Ernährungsoptimierung

Blattgesundheit		Green On Micro 0,5 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage.
-----------------	--	---------------------------------	---------------------



Rasenpflege

Frühjahr

Sommer

Herbst

Unkrautregulierung

Hirsen	Foxtrot 0,4–1 l/ha	Ab Ende April bis Ende Juli auf junge Stadien der Hirsen. 10–15 ml auf 10 Liter Wasser
Breitblättrige Unkräuter	Starane Max 0,54 l/ha	Für Frühjahrbehandlungen.
	Herba Power 75 ml/100 m ²	Gegen ausdauernde Unkräuter wie Wegerich, Blacken etc.
Div. Sträucher und hartnäckige Unkräuter, wie Brombeeren, Disteln und Nesseln	Garlon 2000 200 ml/10 l Wasser	Bewilligt an Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gemäss ChemRRV) sowie Brachland und Humusdeponien. Strunkbehandlung (Stockausschläge) bei verholzten Pflanzen 30%ig.

Schutz vor Krankheiten

Verschiedene Krankheiten im Rasen	Amistar 1 l/ha	Vorbeugende Behandlung, breites Wirkungsspektrum; maximal 3 Behandlungen pro Saison.
Schneesimmel, Typhula	Avatar 1,5 kg/ha	Max. 2 Behandlungen pro Saison.

Diverses

N-Blattdünger	N-Power 10 l/ha	Für gesunden Rasen.
Düngung	Flüssigdünger S 50 ml/10 l Wasser	Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden.
	Sulfo S oder Prosulf 3–5 l/ha	Schwefelblattdüngung mit guter Nebenwirkung gegen Pilzkrankheiten im Rasen.
Mängel	Triagol 2,5 l/ha	
Eisendüngung	Ferro-Vit 7 1 l/ha	
N-Düngung	Naturamin WSP 0,5–1 kg/ha	
Wurzelförderung	Radi S 2–3 l/ha	
Hitzetoleranz	Vitaly 2 l/ha	



Haus und Hof

Stallfliegen

Stallfliegen mit schneller Wirkung	Xilin Power S 1 dl/1 l Wasser	5 dl in 5 l Wasser reichen für ca. 100 m ² .
------------------------------------	--------------------------------------	---

Hausmäuse und Ratten

	Surux Flocken	Hausmäuse: 30–40 g Surux Flocken auslegen (ca. 4 Esslöffel).
	oder	
	Surux Körner	Ratten: 50–100 g Surux (vorzugsweise Körner, da diese gegen Feuchtigkeit imprägniert sind).
	oder	
	Klean Agro Pat	Gegen Mäuse und Ratten: Praktische 10 g Beutel – Einfache Auslegung.

Zierpflanzen/Rosen

Buchsbaumzünsler und blattfressende Raupen	Wormox 0,15 % (1,5 kg/ha)
--	----------------------------------

Unkrautregulierung

Blacken und diverse Kreuzkräuter	Ally Tabs Sobidoss: 1 Tablette auf 1 l Wasser, Rückenspritze: 3 Tabletten auf 10 l Wasser
	Die Referenz für Einzelstockbekämpfung gegen Blacken! Behandlungen im Frühjahr: Ab erster neuer Blattrosette bis vor Bildung des Samenständers. Im Herbst: Ab Ende August bis Ende Oktober, solange sich die Pflanzen im aktiven Wachstum befinden. Zur Erkennung der behandelten Pflanzen wird eine Farbstofflösung mitgeliefert.
Div. Sträucher, Brombeeren, Disteln und Nesseln	Garlon 2000 200 ml/10 l Wasser
	Bewilligt bei Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gemäss ChemRRV) sowie Brachland und Humusdeponien. Strunkbehandlung (Stockausschläge) bei verholzten Pflanzen 30%ig.
	Roundup Prime 0,1 l/ha
Reinigung	Zum Reinigen von Pflanzenschutzgeräten.
	All Clear Extra 0,5 % (0,5 l/100 l Wasser)
	Zur Innen- und Aussenreinigung von Pflanzenschutzspritzen. Aussenreinigung: Vapi Clean unverdünnt verwenden. Mit einem Sprayer/Sprühflasche auf Maschine/Gerät auftragen. 10 Minuten einwirken lassen, danach mit Hochdruckreiniger sauber reinigen.
	Vapi Clean 0,5 % (0,5 l/100 l Wasser)

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

Green On[®] Micro



Innovativer Glycinat-Blattdünger hält Blätter länger grün

- Extrem schnelle Aufnahme
- Unterstützt Fungizide bei der Wirkung
- Staubfreies, schnelllösliches Granulat
- Sehr gute Mischbarkeit mit unseren Herbiziden,
Fungiziden und Insektiziden

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer
Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.





Vorbereitung

Applikation

Spritzenreinigung

Applikationsoptimierung

<p>Optimale Wasseraufbereitung</p>	<p>X-Change 0,15 l/100 l (mittelhartes und alkalisches Wasser) / 0,2 l/100 l (hartes Wasser)</p>	<p>Verbessert die Wirkung der Pflanzenschutzmittel bei hartem und alkalischem Wasser. X-Change als Erstes in den Spritztank geben.</p>
<p>Schaumstopp</p>	<p>Anti-Mousse S 10–45 ml / 200 l Wasser</p>	<p>Verhindert Schaumbildung der Spritzbrühe. Vor dem Pflanzenschutzmittel in den Tank geben. Praktische Dosierflasche.</p>
<p>Netzmittel zur Wirkungsverstärkung</p>	<p>Gondor 0,5 l/ha</p> <p>Als Mischpartner bei Herbiziden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fördert ein homogeneres Tropfenspektrum – Reduziert den Anteil Kleintropfen, weniger Abdrift – Besseres Eindringen der Wirkstoffe in die Pflanze – Verbesserte Anlagerung der Spritztropfen auf der Pflanze 	<p>Sticker 0,15 l/ha (0,1 %)</p> <p>Feld- und Gemüsebau: 0,15 l/ha; Obst- und Weinbau: 0,1 %</p> <p>Als Mischpartner zu Fungiziden und Insektiziden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fördert ein homogeneres Tropfenspektrum – Reduziert den Anteil Kleintropfen, weniger Abdrift – Verbessert die Benetzung und Haftung auf der Zielfläche (verhindert das Abfließen) – Macht das Produkt regenfester (Haftung auf dem Blatt)
	<p>Zofal R 1 l/ha</p> <p>Als Mischpartner zu Herbiziden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verstärkt Brennwirkung der Herbizide – Schnellere, sichtbare Wirkung – Optimaler Mischpartner zu Select <p>– Zofal R 0,5–5 l/ha – klebrig für Insektizide und Herbizide. – Lufix 2 l/ha – Anti-UV für Insektizide</p>	

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft

Ironmax Pro[®]



Das innovative Schneckenkorn

- Bestes Schneckenkorn im biologischen Bereich
- Nassgepresster Köder mit sehr guter Regenfestigkeit, dadurch lange Wirkungsdauer
- Maximale Lockwirkung dank **COLZACTIVE[®]**
- Staubfreie Anwendung
- Beste Streueigenschaften

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer
Pflanzenschutz – wir sind für Sie da.

 **Stähler**

Generell gilt:

- im ÖLN 6 m Abstand zu Oberflächengewässern gegen Drift und Abschwemmung
- keine Anwendung von PSM in Grundwasserschutzzone S1

Neu! Mindestanforderung ÖLN ab 2023: unabhängig vom eingesetzten PSM Reduktion Abdrift um 1 Punkt. Aufgelistete Produkte. Details in der Weisung des BLW: Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Die Abstandsauflagen können gemäss den Weisungen BLW mit spezifischen Massnahmen reduziert werden.

Massnahmen (Punkte) zur Reduktion des Abschwemmungsrisikos

müssen auf allen Parzellen mit einer Neigung von mehr als 2 %, die sich im Abstand von weniger als 100 Metern von Oberflächengewässern, entwässerten Strassen oder Wegen befinden, getroffen werden.

Neu! Mindestanforderung ÖLN ab 2023: unabhängig vom eingesetzten PSM Reduktion Abschwemmung auf betroffenen Flächen um 1 Punkt.

Generell haben alle Pflanzenschutzmittel im ÖLN eine Abstandsauflage zu Oberflächengewässern von 6 m. Folgende Produkte haben in den genannten Kulturen höhere Abstandsauflagen oder spezielle Auflagen*:

Herbizide

Produkt	Abstand Gewässer	Kultur	Abstand Biotope	Abschwemmungspunkte	Spezielle Auflage
Adengo S	6	Mais	6	1	Verboten in S2/S _h Max. 60 g Isoxaflutole/ha/Parzelle in 3 Jahren
Calado	20	alle ausser Zuckerrüben, Chicorée	6		Verboten in S2/S _h Max. 1,5 kg S-Metolachlor alle 3 Jahre. In ÖLN nur mit Sonderbewilligung einsetzbar.
Colzaphen	20	alle	6		Verboten in S2/S _h 1 × alle 2 Jahre pro Parzelle
Concert SX	20	alle	20	3	Verboten in S2/S _h Max. 1 × Thifensulfuron alle 3 Jahre auf gleicher Parzelle
Constar	20	alle	20	2	Verboten in S2/S _h Max. 1 × Thifensulfuron alle 3 Jahre auf gleicher Parzelle
Dacthal SC	20	alle	6	2–4	
Debut	6	alle	6		Verboten in S2/S _h
Debut Duo Active	6	Zuckerrüben	6	2	Verboten in S2/S _h
Derux	6	Getreide ausser Hafer	6		Verboten in S2/S _h
Devrinol Plus	6	alle	6	1	Max. 1 kg/ha Metazachlor alle 3 Jahre Verboten in S2/S _h . In ÖLN nur mit Sonderbewilligung einsetzbar.
Garlon 2000	6	alle	6		Verboten in S2/S _h
Harmony SX	6	Mais	6		Verboten in S2/S _h Max. 1 × Thifensulfuron alle 3 Jahre auf gleicher Parzelle, 3 m Puffer
Harmony SX	20	Wiesen und Weiden	20	1	Verboten in S2/S _h Max. 1 × Thifensulfuron alle 3 Jahre auf gleicher Parzelle
Mizuki	20	Obst- und Weinbau	20	3	
Mizuki	6	Kartoffeln	6	2	
Pedian SG	6	alle	6		Verboten in S2/S _h
Select	6	Bei Anwendung > 0,5 l/ha: 20 m Biotopabstand			Verboten in S2/S _h

Successor 600	20	alle	6		Verboten in S2/S _h 1 × alle 2 Jahre pro Parzelle
Venzar 500 SC	6	Gemüse und Zuckerrüben	6		Verboten in S2/S _h

Fungizide

Produkt	Abstand Gewässer	Kultur	Abstand Biotope	Abschwemmungspunkte	Spezielle Auflage
Amistar	20	Obstbau, Hopfen	6	1	Verboten in S2/S _h
Amistar	6	Zierpflanzen	6	2	Verboten in S2/S _h
Atollan	50	Kernobst, Steinobst, Zierpflanzen	6		
Atollan	20	Reben	6		
Avatar	20	Obst, Reben, Beeren, Gurken, Aubergine, Tomate, Zierpflanzen	6		
Captan	20	Kern- und Steinobst	6		Max. 10 Anwendungen
Eleto	20	Reben	6		
Fezan	20	Steinobst, Reben	6		
Folpet	50	Hopfen	6		
Folpet	20	Kern- und Steinobst	6		
Leimay	60	Luftapplikation Weinbau	6		
Leimay	20	Reben	6		
Nospor Combi	6	Kartoffeln	6	3	
Quadris Max	20	Reben	6		Verboten in S2/S _h
Slick	60	Reben Luftapplikation	6		
Slick	50	Bäume und Sträucher ausserhalb Forst	6	2	
Slick	20	Kern- und Steinobst, Zierpflanzen	6	1	
Slick	6	Kartoffeln, Gemüse, Erdbeeren	6	1–2	
Talendo	60	Luftapplikation Weinbau	6		
Talendo	20	Reben	6		
Tofa	20	Kernobst	6		
Venturex	20	Apfel, Birne	6		
Signal	50	Reben und Zierpflanzen	6	3	
Signal	20	Kartoffeln und Zwiebeln	6	4	

Insektizide / Wachstumsregulatoren / Molluskizide

Produkt	Abstand Gewässer	Kultur	Abstand Biotope	Abschwemmungspunkte	Spezielle Auflage
Atac	50	Kern- und Steinobst	100		
Atac	50	Buchs	50		
Atac	6	Gemüse, Eiweisserbsen	20		
Deltastar	100	Himbeere, Gemüse Freiland, Futter- und Zuckerrübe, Hopfen, Raps, Blumenkulturen und Grünpflanzen	6	0	In ÖLN nur mit Sonderbewilligung einsetzbar
Deltastar	50	Blattkohle, Bohnen, Erbsen ohne Hülsen, Karotten, Lauch, Zwiebeln, Eiweisserbsen, Futter- und Zuckerrüben, Getreide, Kartoffeln, Mais, Raps, Sojabohne			In ÖLN nur mit Sonderbewilligung einsetzbar
Elvis	20	Kernobst, Steinobst, Walnuss, Holunder	6		
Gazelle SG / 120 FL	20	Kern- und Steinobst, Beeren, Zierpflanzen, Raps, Weizen	6		
Kanemite	20	Kernobst	6		
Metarex INOV	6	alle	6		Max. 700 g/ha Metaldehyd/Parzelle und Jahr
Nissostar	50	Kern- und Steinobst, Hopfen	6		
Nissostar	20	Reben und Beeren	6		
Pirimor	50	Kern- und Steinobst	20		
Pirimor	20	Beeren, Gemüse, Zierpflanzen	6		
TAK 50 EG	100	Birnen	6		
TAK 50 EG	50	Himbeeren, Hopfen	6		
TAK 50 EG	20	Erdbeeren, Reben, Gemüse, Feldbau, Zierpflanzen	6		

*Aufgrund häufiger Anpassungen der Bewilligungen gelten einzig die Angaben im Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLV: <https://www.psm.admin.ch/de/produkte>

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Verkauf und Belieferung:

Die Belieferung der Endverbraucher erfolgt ausschliesslich durch den Fachhandel.

Preise:

Die in der Preisliste angegebenen Richtpreise sind freibleibend. Preisänderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Fakturiert wird zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen. Die LSVA-Abgaben sind in den Richtpreisen enthalten.

Mehrwertsteuer (MwSt.):

Die Auszeichnung der bei Pflanzenschutzmitteln auf 2,6 % reduzierten oder bei den übrigen Produkten 8,1 % betragenden MwSt. ist gesetzlich geregelt und wird in der Preisliste wie folgt angewendet: In den Richtpreisen ist die MwSt. von 2,6 % für Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie 8,1 % für die übrigen Produkte immer eingeschlossen.

Lenkungsabgabe auf VOC:

Die Abgabe auf «flüchtigen organischen Verbindungen» (VOC) wird auf den lösungsmittelhaltigen Produkten erhoben. Sie beträgt Fr. 3.– pro kg VOC und ist in den angegebenen Richtpreisen dieser Preisliste eingerechnet.

Qualität:

Der Hersteller garantiert Eignung und gleichbleibende Qualität des Produktes beim Verkauf in der verschlossenen Originalpackung. Die Empfehlungen basieren auf neusten Erkenntnissen, gestützt auf jahrelange Erfahrungen und Versuchsarbeit. Für Schäden, welche aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte oder der nicht fachgerechten Handhabung der Applikationsgeräte entstehen, haftet der Hersteller nicht. Vom Normalfall abweichende aussergewöhnliche Faktoren, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Resistenzen, Spritztechnik und andere Kulturmassnahmen, können die Wirkung beeinflussen. Das damit verbundene Risiko übernimmt der Hersteller nicht. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

Lagerung:

In einem kühlen, frostsicheren Raum aufbewahren. Nur in der Originalpackung und gut verschlossen aufbewahren. Aufbewahrungsfrist beachten.

Transportschäden:

Sofort bei der Übernahme der Ware den Tatbestand durch den Spediteur aufnehmen lassen, da sonst kein Schadenersatz geleistet wird.

Beratungsdienst:

Unser technischer Auskunftsdienst steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Zur Beachtung:

Die Hinweise in unseren Empfehlungen dienen ausschliesslich der Information. Massgebend für den Einsatz unserer Produkte sind die den Packungen beigefügten oder aufgedruckten Gebrauchsanweisungen, die genau zu befolgen sind!

Vergiftungsfälle:

Bei Vergiftungsfällen mit Pflanzenschutzmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen.

In Notfällen gibt die nachstehende Auskunftsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Angaben über giftige Produkte und die Erste Hilfe:

Tox Info Suisse, Zürich:

Telefon +41 44 251 66 66 oder 145

Büro-Öffnungszeiten von Stähler Suisse SA, Zofingen

7.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

Impressum

Stähler Suisse SA · 4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00
info@staehler.ch · www.staehler.ch

Mitglied bei **scienceINDUSTRIES**
S W I T Z E R L A N D

Auflage: 15 800 Exemplare
Layout Umschlag: Christoph Studer, WAS Werbe-Atelier Studer GmbH
Layout Inhalt: ZT Medien AG
Druck: ZT Medien AG
Ausrüstung: Buchbinderei An der Reuss AG, Luzern